



Koffer- und Lederwaaren-Fabrik

mit Dampfbetrieb
gegründet 1850

Moritz Mädler

Berlin.

Leipzig

Hamburg.

8 Petersstraße 8.

Specialität: Musterkoffer für alle Branchen. — Sämtliche seine Lederwaaren.

Niemand sollte versäumen,
bei Bedarf von Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken das
Magazin Kunstgewerbe, Erzeugnisse Petersstr. 36, Passage,
zu besuchen; dasselbe bietet zu den aufallend billigsten Preisen grossartige Aus-
wahl in- und ausländischer Majoliken, Ungarischer Fayence, Porzellan- und
Biscuit-Fantaisie-Gegenstände. Stets das Neueste in Luxus- u. Bedarfartikeln
aus Bronze, Eisen, Nickel etc. etc. Wiener u. Offenbacher Lederwaren, Pariser
bijouterien, Ball- u. Gesellschaftsfächer, Reise assort. Lagen Japan- u. China-
Waaren. Detail-Verkauf zu wirklichen Engros-Preisen.

In der 3-Mark-Abtheilung
sind sämtliche oben verzeichnete Waaren ebenfalls vertreten, ferner das Neueste
in Cravatten, Damen- u. Herren-Regenschirmen, sowie sämtliche Reisentaschen.
Es lohnt sich daher für Jeden, welcher wirklich vortheilhaft kaufen will,
sich bei Bedarf erst zu überzeugen bei

Eduard Tovar, Petersstr. 36, Passage.
Für Vereine, Gesellschaft-, Soir- u. Kegelclubs sind stets sehr originelle Neukünste vorhanden.



Garten- und
Balcon-Möbel
in grosser Auswahl
zu
Fabrikpreisen.
Paul Schwenke
Augustusplatz 1.

Hellmann & Lauth, Leipzig,

Ausstellungslocal: Löhrrstrasse 2,
Generalvertreter

der
Berliner Maschinenbau-Action-Gesellschaft
vormals L. Schwartzkopff, Berlin.

Elektrische Beleuchtungs- u. Kraftanlagen

jeden Umfangs.

Dynamomaschinen, Elektromotoren zum Betrieb von Maschinen,
Akkumulatoren, Bogenlampen etc.

Beleuchtungskörper: Kronen, Wandarme etc. von einfachem bis zu
feinstem Genuss zu unvergänglich billigen Preisen.

Hausinstallationen

zum Anschluss an das zu errichtende Elektricitätswerk unter
billigster Berechnung.

Kostenanschläge prompt und kostenlos.

Tapeten.

Meissner & Müller

Schlossgasse 5, neben Aug. Pollach.

Fernsprecher Amt I No. 2380.
Neuste Muster zu allerbilligsten Preisen.
Rester und zurückgesetzte Sachen unter Fabrikpreis.

Tapeten.

Tapeten.

Geschäfts-Verlegung.

Hierdurch gehe ich ergeben zu, daß ich meine
Tischlerei und Möbelmagazin
auf Colonnadenstrasse Nr. 12 verlegt habe und bitte die gehörten Herrschaften
bei Bedarf mich gütig berücksichtigen zu wollen.

Gedächtnisstück

Franz Kokot.

Schuhwaaren-

Leipzig. Gute Strasse 3 Lager U. Gute Strasse 36
Ernst Hildebrandt,

empfiehlt

Schuhstiefel 7. 50

Ziehstiefel 7. —

Halbstiefel 5. 50

Tomatenstiefel 5. 50

Halbstiefel 4. —

Rinderstiefel von 3. —

Radfahrer- oder Turnerschuhe billig.

Billiger Einkauf

von Farben, Firnissoen, Lacken, Leim etc. etc. Wichtig für Farben-
händler, Maler, Möbelfabriken, Maschinenfabriken etc. etc.

Der ganze Bestand der **Arnold- und Lehmann'schen Concours-
manufaktur** muss bis 1. Juni d. J. wegen Abreise des Lagerhauses geräumt
werden. — Es werden daher billig von mir verkauft:

ca. 5000 Kilo Glättfarben ca. 3000 Kilo Taschierlein (d. a.)

ca. 6000 " holzfarbenes Firniß 8000 " franz. Satinoben

ca. 6000 " Fassadenfirniß J. P. L. S.

ca. 7000 " Elfenbein im Öl 4000 " Würfel Ober

ca. 1000 " Kreide im Öl 3000 " Patentfirniß

ca. 4000 " Papadengrau, trock. 5000 " Harz E. F. und G.

ca. 5000 " rothe Metallfarbe, 50000 " Schleimkreide (8 Kro-
steckrot. 1500 " men) in 1/2, 1, 2, Tonnen

ca. 2000 " grasse Metallfarbe, 6000 " Frankfurt. Schwarz und
streichen. 1500 " Umriss

ca. 1800 " Eichenholzfärb. 3000 " Cementfarben, die
1800 " Fassadenfärb. bunte Dekorationen
300 " engl. Kotschenlack. farben etc. etc.

3000 " Maderlein

Muster stehen auf Wunsch zu Diensten.

Carl Krauthammer, Berlin C., Sophienstrasse 8.

Wichtig für Damen!

Ich wäre bereit, daß ich zur einzigen Oberfläche nicht mit einer reichen Aus-
wahl **Wunder** vorgezeichnet und leichter Süßereien eingetragen bin und zu
befremdlichen Preisen verkaufe, wie: Handtasche, Taschentücher, Taschen, Wan-
derhauer u. s. w.

Sehr gerne auf meine **Neuheiten in a Jour-Gedecken** aufmerksam.
Mit der ergänzenden Seite an die gebräuchlichen Geschäftsräume, wie Wohnungen wie höher zu
erhalten, leidet zum heutigen Verkauf ein. Hochwertig

E. Kahane aus Nürnberg,

zur Messe in Leipzig, Augustusplatz 11. Reihe, 2. Bude links.

Kettenband (Musterschutz).

Wichtige Verbesserung an Zug-Jalousien,
mindestens doppelt lange Haltbarkeit.

Zug-Jalousien in besserer Ausführung.

Rollblätter auf Roll, mit Stahlstäben, mit Röhrläppen, von
Wellbach u. c.

Golddräht-Rolle aus Schaukasten und Wohnräume.

Wohndräht-Jalousien, rot, gebeitzt und beliebig poliert.

Schaukasten und Gold-Jalousien.

Prompt und zu solideren Preisen.

Rohr-Jalousien gratis.

Hamburg-Berliner Jalousie-Fabrik.
Filiiale Leipzig: Heinr. Freese,
gegründet 1854.

Weststraße Nr. 27. Telephon 890, L.

Reise-Artikel.

Eigene Fabrikate.

Reise-Koffer und Taschen

in allen Größen und Preisen

Rundreise-Koffer

Hutkoffer für Damen

Hutfutterale für Herren

Reise-Körbe

mit und ohne Einlage.

Reise-Necessaires.



Photograph. Apparate

für Amateure.
Platten, Kopierpapiere, Karton, Kästen, Chemie u.
Zubehör dem reiz. Preis jährliche Dienstleistungen
empfohlen.

Carl Stuck Nachf., Petersstein 1.



Gartenzelte, Markisen, Balcon- u. Veranda- Bedachung

in Holz oder Eisenconstruction, die Be-
dachung aus wasserfestem Segelfahn,
die Gardinen aus glattgrauem oder ge-
streiftem Tuch.

Medaillen und Ehrendiplome.

Georg Burhop,

Planen, Zelte u. Pferdedecken.
Katherinenstr. 13, Turmberg.
Tel. West 1. 2228.



Günstig für
Amateurphotographen.
Prospekte gratis.

Photogr. Apparate
von 10-500 A. unter Garan-
tie in der Fabrik
Falg & Werner

Karlsruhestr. 24.

Ausverkauf des o. Silber-Ultraph. Pla-
te 24 Bl. 90 A. etc. der Triumphal-
rapid 12 St. 1. 70 A. etc.

Die Restbestände

meines Lagers von Vänter, Leipzig-
n. Schleiden, Tübingen, Über-
n. Schleiden, Kinderwagenbeden,
Wagen, Hotelbetten und Teppiche.
Vorläufen u. c. Höhe ihres

Bernhard Berend,

Katherinenstr. 17, 1. Et.

zum Verkauf übergeben und werden
sie baldigst zu jedem angemessen
Preise unterfertigt.

Gustav Grade,

bisher Wärts- und Saalgebäude.

Wo lauft man die besten
und billigsten

Wäschmachinen v. 45 A. an.

Waschmaschinen v. 16 A. an.

Waschmaschinen,
Strichmaschinen?

W. Gundelach,
Reichsstraße 21.

Reparaturen schnell u. gut.

Hutgraffen Putzenadeln

Grösste Auswahl — neueste Muster

Billige Preise.

Rudolph Ebert,

5. Thomaskirche 5.

Stephanien- u. Sächsischen-Muster-
sal. Arthur Klarner, Sächsische 8 u. 10.

Strohhüte

für

Herren, Damen, Kinder

in einer Auswahl zu billigen Preisen.

Unger, Königsplatz 5.

Carl Häuser,

Reichstr. 6, 1. Et. Schuhmacher

abholen.

offiziell Schuhhersteller

amtliche Schuhhersteller. Vorle-

menten, Kurz- und Spielwaren
zu billigen Preisen.

Lawn Tennis-

Utensilien, nur echt englische, solide Waare,

bezieht man am vortheilhaftesten

von

D. H. Wagner & Sohn,

Grimmaische Strasse 6,

Naschmarkt gegenüber.



1. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 203, Sonntag, 22. April 1894.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt)

Oesterreich-Ungarn.

* Wien, 21. April. (Telegramm.) Der Club der deutschen Eindeut, der Polenclub und der Club der Oesterreichischen beflossen die Bildung einer ständigen parlamentarischen Commission aus den Coalitionsparteien, in welcher auch der Comitum-Club vertreten sein soll. — Der österreichische Prinz Eugen wurde gestern von dem Erzherzog Karl Ludwig und dessen Gemahlin, sowie von dem Erzherzog Otto in Abschiedsbriefen umfangen.

W. Wien, 21. April. (Privattelegramm.) Der ausgesetzten großen Soirée beim Cultusminister Maierl werden außer dem Hochadel, der Diplomatie und Generalität auch die Herausgeber wichtiger großer Zeitungen beitreten. Geladen sind die Chefredakteure der "Neuen Freien Presse", des "Neuen Wiener Tagblattes" und des "Neuen Wiener Journal". Diese Auskündigung der Regierung an die Presse wird viel bejubelt.

* Wien, 20. April. Eine große serbische Versammlung in Karlovia beschloß einen Einmarsch gegen die kirchenpolitischen Verlagen, von denen berichtet wurde, daß sie die gleichzeitige Selbstständigkeit der Kirche schädigten. Die Abgeordneten, die den Verlagen zugestimmt hatten, wurden sogar als Verräther bezeichnet.

Frankreich.

* Paris, 21. April. (Telegramm.) Der Ministerialrat beschloß sich mit der Angelegenheit des italienischen Generals Giagia, der unter dem Verdacht der Spionage verhaftet worden ist. Die angezeigten Erhebungen gefasst worden sind. Die Verhaftung aufrecht zu halten und eine Verfolgung einzuleiten. Die Minister des Kriegs und des Innern bestimmten jedoch den Ministerialrat, gegen den General einen Aufweisungsbefehl herbeizuführen. — Der Generalsekretär hat nach längeren Diskussionen mit 36 gegen 21 Stimmen eine Resolution angenommen, wonach dem Seine-Präfekten ein eigenes Palais errichtet werden soll. Ebenso gelangte ein Entwurf auf Antrag für politische Verbrecher mit 41 gegen 10 Stimmen zur Annahme. — In Lyon wird eine Sammlung für den Erzbischof eingeleitet, um denselben für die Gehaltsverrechnung zu entlasten. Die Sammlung hat in den ersten 3 Tagen 8000 Francs ergeben.

Italien.

* Rom, 21. April. (Telegramm.) Der Abgeordnete Pais hat den Bericht über das Heeresbudget vorgelegt. In dem Berichte werden die Deputierten aufgefordert, von der Wiederholung der Diskussion über die Heeresorganisation, die Heeresstärke, die Entwicklung des Heeres und der Landesverteidigung abzusehen. Das Heer, über welches hier fortwährend diskutiert werde, sei bald besetzt. Das einzige aber Italien leistete nach der Pläne, für die Landesverteidigung zu sorgen. Durch eine Aenderung der ehemaligen Politik wird die Abteilung nicht ermöglicht. Selbst die neutrale Schweiz giebt für Verteidigungszwecke nicht auf Italien. Selbst neutrale Staaten, wie die Schweiz, empfinden die Nachwiegung, sich noch weit mehr zu rüsten, als Italien. Wollte Italien sich relativ auf eine Kriegszeit mit der Schweiz stellen, so würde es für die Schweiz mehr als 600 Millionen ausgeben. Italien verwendet nur 20 Proz. der Staatsausgaben für das Heer und auch im Vergleich zu Bevölkerung weniger als Deutschland und Frankreich. Auch in finanzieller Beziehung läuft Italien nicht schlecht, seine Herrengasse aufrecht zu erhalten, 12 Armeecorps seien die unentbehrliche Grundlage für die Landesverteidigung. Ein Volkserlös entspricht zwar den Forderungen der Gegenpartei, Italiens kann aber nicht die Initiative zur Verteidigung dieser Forderung ergreifen. Wenn die Verkürzung des Militärdiensts und finanziellen Beluden nötig sein sollte, so möge die Dauer der Feldversetzungen verzögert werden. Das Heeresbudget, dessen Annahme der Bericht schließlich empfahl, stellt sich um 12 Millionen niedriger, als dagegen das vorhergehenden Jahre.

* Rom, 21. April. (Telegramm.) Der Unterrichtsminister D'Acci erhielt von dem Oberbürgermeister Zelle von Berlin ein Dankesurtheil für die freundliche Aufnahme der Delegierten Berlus bei dem medizinischen Congresse.

Großbritannien.

* London, 21. April. (Telegramm.) In Irland zieht man sich über die Anwendung der Bill Marley, betreffend die ausgewiesenen Pässe, sehr beunruhigt. Die Regierung soll bereits Maßnahmen zur Verhinderung von eventuellen Aufständen getroffen haben. Es besteht aber die Hoffnung, die Regierung werde die Bill nicht in ihrem ganzen Umfang zur Annahme bringen. — Die vom Inspector Melville beim Anarchisten Polti beschlagahmten Gegenstände haben der Polizei die Entdeckung einer ganzen Bande von Anarchisten ermöglicht. Die Haushaltungen und Verfestigungen werden in Folge dessen fortgesetzt, doch bedacht man noch das größte Stillschweigen über die gemachten Feste. — Die Morgenblätter sehen die Verlobung des russischen Thronfolgers mit der Prinzessin Alix von Hessen als eine weitere Stütze für die Aufrechterhaltung des europäischen Friedens an. Die "Times" forderten, die Weltmeister hängen in nicht geringem Grade von den Beziehungen zwischen England und Russland und zwischen Russland und Deutschland ab. Ingredienz etwas, was dazu beitrug, die Vergleichung dieser Beziehungen zu erhöhen, könnte nicht erwähnen, einen heilsamen Einfluss

auf die europäische Politik ausüben. Aus diesem Grunde müsse das aus Geburz gemeldete Ereignis in England mit lebhafter Begeisterung betrachtet werden. Der "Standard", welcher sich ähnlich ausdrückt, bemerkt gleichzeitig, an der Seite werde es eine Quelle des Katastrophismus sein, zu entbeden, daß die russische Sympathie für Frankreich nicht eine Antipathie gegen Deutschland oder Deutschlands Bundesgenossen bediene und in sich schließe. Auch die "Daily News" hält sich über die Verlobung und beklagt ähnlich die家庭的状况, erledigte darin jedoch keine Begründung für zukünftige Ereignisse, während selbst der radikale "Chronicle" einen Grund höchst politischer Begeisterung in der Verlobung sieht und, wie alle anderen Blätter, dem Kaiser für das Zustandekommen eines hohen Verdienstes denkt. Die Verlobung hat hier um so mehr überwältigt, als kurz vorher die Nachricht umging, der Zarreich werde sich überhaupt nicht vermaßen.

* Wien, 22. April. (Privattelegramm.) Der ausgesetzten großen Soirée beim Cultusminister Maierl werden außer dem Hochadel, der Diplomatie und Generalität auch die Herausgeber wichtiger großer Zeitungen beitreten. Geladen sind die Chefredakteure der "Neuen Freien Presse", des "Neuen Wiener Tagblattes" und des "Neuen Wiener Journal". Diese Auskündigung der Regierung an die Presse wird viel bejubelt.

Spanien.

* Madrid, 21. April. (Telegramm.) Die "Gazeta de Madrid" veröffentlichte nunmehr die Decrete, durch welche die See-Gesundheitsbehörde für die portugiesischen Gewässer im Freienstaat wieder eingesetzt wird. In Badajoz, Tui und Valencia werden Gefangen-Inspectores ernannt. Die Grenzlinie aus portugiesischen Gewässern hat in einem Umkreis von 175 km von Badajoz für verbürgt erklärt werden. Die Reisenden des Süd-Erprobungs- und Disinfektionsunterrichten.

Dänemark.

* Copenhagen, 19. April. In unseren politischen Kreisen beschäftigt man sich angenehmlich mit der neuen Parteigruppierung im Folketing, die einen Anhalt zur Beurteilung der politischen Lage bietet. Der Ausgleich wurde bekanntlich im Folketing nur mit einer sehr knappen Mehrheit angenommen, es stimmten nur 50 von den 102 Mitgliedern der Verfaßung dafür. 15 Mitglieder der demokratischen Gruppe wollten nicht dafür stimmen. Wenn aber der Kongreß irgend welche Bedeutung haben soll, muss man mit Sicherheit daraus rechnen können, daß bei künftigen Abstimmungen eine schwere Mehrheit vorhanden ist, so daß

eine ähnliche Begeisterung und Disziplin wie in den ersten beiden Jahren eintreten wird. Es finden sich natürlich die Anhänger des Siegs verstreut. Die Opposition wird sich natürlich die Aufgabe stellen, die bestehende Mehrheit umzustufen, und das ist auch schon als ihre häufigste Politik bezeichnet worden, indem die Radikalen erklärt haben, daß sie den Vergleich als nicht erträglich betrachten. Allein wird jedoch die Opposition nicht anstreben können, weil sie in kleine Gruppen gespalten ist. Es finden sich natürlich im Folketing zwei Sozialisten, sieben "Europäer" und vierzig Abgeordnete der Bergmannsgruppe. Dies ist angenehmlich die eigentliche Stärke der Opposition. Daraus kommen sechs Mitglieder, die zu keiner bestimmten Partei gerechnet werden können und die in vielen Fällen mit der Opposition stimmen werden, so daß ihre ganze Stärke 20 Mitglieder wird. Dazu kommt noch der Präsident, der an den Abstimmungen nicht teilnimmt, und die 15 angefeindeten Moderate, die gegen den Vergleich stimmen. Die 15 Mitglieder sucht man sowohl von der gemäßigten, wie von der radikalen Seite zu gewinnen, und das ist ebenfalls nicht leicht. Es ist auch erklärlich, daß nicht alle radikal beteiligt werden, indem die Radikalen erklärt haben, daß sie den Vergleich als nicht erträglich betrachten. Allein wird jedoch die Opposition nicht anstreben können, weil sie in kleine Gruppen gespalten ist. Es finden sich natürlich im Folketing zwei Sozialisten, sieben "Europäer" und vierzig Abgeordnete der Bergmannsgruppe. Dies ist angenehmlich die eigentliche Stärke der Opposition. Daraus kommen sechs Mitglieder, die zu keiner bestimmten Partei gerechnet werden können und die in vielen Fällen mit der Opposition stimmen werden, so daß ihre ganze Stärke 20 Mitglieder wird. Dazu kommt noch der Präsident, der an den Abstimmungen nicht teilnimmt, und die 15 angefeindeten Moderate, die gegen den Vergleich stimmen. Die 15 Mitglieder sucht man sowohl von der gemäßigten, wie von der radikalen Seite zu gewinnen, und das ist ebenfalls nicht leicht. Es ist auch erklärlich, daß nicht alle radikal beteiligt werden, indem die Radikalen erklärt haben, daß sie den Vergleich als nicht erträglich betrachten. Allein wird jedoch die Opposition nicht anstreben können, weil sie in kleine Gruppen gespalten ist. Es finden sich natürlich im Folketing zwei Sozialisten, sieben "Europäer" und vierzig Abgeordnete der Bergmannsgruppe. Dies ist angenehmlich die eigentliche Stärke der Opposition. Daraus kommen sechs Mitglieder, die zu keiner bestimmten Partei gerechnet werden können und die in vielen Fällen mit der Opposition stimmen werden, so daß ihre ganze Stärke 20 Mitglieder wird. Dazu kommt noch der Präsident, der an den Abstimmungen nicht teilnimmt, und die 15 angefeindeten Moderate, die gegen den Vergleich stimmen. Die 15 Mitglieder sucht man sowohl von der gemäßigten, wie von der radikalen Seite zu gewinnen, und das ist ebenfalls nicht leicht. Es ist auch erklärlich, daß nicht alle radikal beteiligt werden, indem die Radikalen erklärt haben, daß sie den Vergleich als nicht erträglich betrachten. Allein wird jedoch die Opposition nicht anstreben können, weil sie in kleine Gruppen gespalten ist. Es finden sich natürlich im Folketing zwei Sozialisten, sieben "Europäer" und vierzig Abgeordnete der Bergmannsgruppe. Dies ist angenehmlich die eigentliche Stärke der Opposition. Daraus kommen sechs Mitglieder, die zu keiner bestimmten Partei gerechnet werden können und die in vielen Fällen mit der Opposition stimmen werden, so daß ihre ganze Stärke 20 Mitglieder wird. Dazu kommt noch der Präsident, der an den Abstimmungen nicht teilnimmt, und die 15 angefeindeten Moderate, die gegen den Vergleich stimmen. Die 15 Mitglieder sucht man sowohl von der gemäßigten, wie von der radikalen Seite zu gewinnen, und das ist ebenfalls nicht leicht. Es ist auch erklärlich, daß nicht alle radikal beteiligt werden, indem die Radikalen erklärt haben, daß sie den Vergleich als nicht erträglich betrachten. Allein wird jedoch die Opposition nicht anstreben können, weil sie in kleine Gruppen gespalten ist. Es finden sich natürlich im Folketing zwei Sozialisten, sieben "Europäer" und vierzig Abgeordnete der Bergmannsgruppe. Dies ist angenehmlich die eigentliche Stärke der Opposition. Daraus kommen sechs Mitglieder, die zu keiner bestimmten Partei gerechnet werden können und die in vielen Fällen mit der Opposition stimmen werden, so daß ihre ganze Stärke 20 Mitglieder wird. Dazu kommt noch der Präsident, der an den Abstimmungen nicht teilnimmt, und die 15 angefeindeten Moderate, die gegen den Vergleich stimmen. Die 15 Mitglieder sucht man sowohl von der gemäßigten, wie von der radikalen Seite zu gewinnen, und das ist ebenfalls nicht leicht. Es ist auch erklärlich, daß nicht alle radikal beteiligt werden, indem die Radikalen erklärt haben, daß sie den Vergleich als nicht erträglich betrachten. Allein wird jedoch die Opposition nicht anstreben können, weil sie in kleine Gruppen gespalten ist. Es finden sich natürlich im Folketing zwei Sozialisten, sieben "Europäer" und vierzig Abgeordnete der Bergmannsgruppe. Dies ist angenehmlich die eigentliche Stärke der Opposition. Daraus kommen sechs Mitglieder, die zu keiner bestimmten Partei gerechnet werden können und die in vielen Fällen mit der Opposition stimmen werden, so daß ihre ganze Stärke 20 Mitglieder wird. Dazu kommt noch der Präsident, der an den Abstimmungen nicht teilnimmt, und die 15 angefeindeten Moderate, die gegen den Vergleich stimmen. Die 15 Mitglieder sucht man sowohl von der gemäßigten, wie von der radikalen Seite zu gewinnen, und das ist ebenfalls nicht leicht. Es ist auch erklärlich, daß nicht alle radikal beteiligt werden, indem die Radikalen erklärt haben, daß sie den Vergleich als nicht erträglich betrachten. Allein wird jedoch die Opposition nicht anstreben können, weil sie in kleine Gruppen gespalten ist. Es finden sich natürlich im Folketing zwei Sozialisten, sieben "Europäer" und vierzig Abgeordnete der Bergmannsgruppe. Dies ist angenehmlich die eigentliche Stärke der Opposition. Daraus kommen sechs Mitglieder, die zu keiner bestimmten Partei gerechnet werden können und die in vielen Fällen mit der Opposition stimmen werden, so daß ihre ganze Stärke 20 Mitglieder wird. Dazu kommt noch der Präsident, der an den Abstimmungen nicht teilnimmt, und die 15 angefeindeten Moderate, die gegen den Vergleich stimmen. Die 15 Mitglieder sucht man sowohl von der gemäßigten, wie von der radikalen Seite zu gewinnen, und das ist ebenfalls nicht leicht. Es ist auch erklärlich, daß nicht alle radikal beteiligt werden, indem die Radikalen erklärt haben, daß sie den Vergleich als nicht erträglich betrachten. Allein wird jedoch die Opposition nicht anstreben können, weil sie in kleine Gruppen gespalten ist. Es finden sich natürlich im Folketing zwei Sozialisten, sieben "Europäer" und vierzig Abgeordnete der Bergmannsgruppe. Dies ist angenehmlich die eigentliche Stärke der Opposition. Daraus kommen sechs Mitglieder, die zu keiner bestimmten Partei gerechnet werden können und die in vielen Fällen mit der Opposition stimmen werden, so daß ihre ganze Stärke 20 Mitglieder wird. Dazu kommt noch der Präsident, der an den Abstimmungen nicht teilnimmt, und die 15 angefeindeten Moderate, die gegen den Vergleich stimmen. Die 15 Mitglieder sucht man sowohl von der gemäßigten, wie von der radikalen Seite zu gewinnen, und das ist ebenfalls nicht leicht. Es ist auch erklärlich, daß nicht alle radikal beteiligt werden, indem die Radikalen erklärt haben, daß sie den Vergleich als nicht erträglich betrachten. Allein wird jedoch die Opposition nicht anstreben können, weil sie in kleine Gruppen gespalten ist. Es finden sich natürlich im Folketing zwei Sozialisten, sieben "Europäer" und vierzig Abgeordnete der Bergmannsgruppe. Dies ist angenehmlich die eigentliche Stärke der Opposition. Daraus kommen sechs Mitglieder, die zu keiner bestimmten Partei gerechnet werden können und die in vielen Fällen mit der Opposition stimmen werden, so daß ihre ganze Stärke 20 Mitglieder wird. Dazu kommt noch der Präsident, der an den Abstimmungen nicht teilnimmt, und die 15 angefeindeten Moderate, die gegen den Vergleich stimmen. Die 15 Mitglieder sucht man sowohl von der gemäßigten, wie von der radikalen Seite zu gewinnen, und das ist ebenfalls nicht leicht. Es ist auch erklärlich, daß nicht alle radikal beteiligt werden, indem die Radikalen erklärt haben, daß sie den Vergleich als nicht erträglich betrachten. Allein wird jedoch die Opposition nicht anstreben können, weil sie in kleine Gruppen gespalten ist. Es finden sich natürlich im Folketing zwei Sozialisten, sieben "Europäer" und vierzig Abgeordnete der Bergmannsgruppe. Dies ist angenehmlich die eigentliche Stärke der Opposition. Daraus kommen sechs Mitglieder, die zu keiner bestimmten Partei gerechnet werden können und die in vielen Fällen mit der Opposition stimmen werden, so daß ihre ganze Stärke 20 Mitglieder wird. Dazu kommt noch der Präsident, der an den Abstimmungen nicht teilnimmt, und die 15 angefeindeten Moderate, die gegen den Vergleich stimmen. Die 15 Mitglieder sucht man sowohl von der gemäßigten, wie von der radikalen Seite zu gewinnen, und das ist ebenfalls nicht leicht. Es ist auch erklärlich, daß nicht alle radikal beteiligt werden, indem die Radikalen erklärt haben, daß sie den Vergleich als nicht erträglich betrachten. Allein wird jedoch die Opposition nicht anstreben können, weil sie in kleine Gruppen gespalten ist. Es finden sich natürlich im Folketing zwei Sozialisten, sieben "Europäer" und vierzig Abgeordnete der Bergmannsgruppe. Dies ist angenehmlich die eigentliche Stärke der Opposition. Daraus kommen sechs Mitglieder, die zu keiner bestimmten Partei gerechnet werden können und die in vielen Fällen mit der Opposition stimmen werden, so daß ihre ganze Stärke 20 Mitglieder wird. Dazu kommt noch der Präsident, der an den Abstimmungen nicht teilnimmt, und die 15 angefeindeten Moderate, die gegen den Vergleich stimmen. Die 15 Mitglieder sucht man sowohl von der gemäßigten, wie von der radikalen Seite zu gewinnen, und das ist ebenfalls nicht leicht. Es ist auch erklärlich, daß nicht alle radikal beteiligt werden, indem die Radikalen erklärt haben, daß sie den Vergleich als nicht erträglich betrachten. Allein wird jedoch die Opposition nicht anstreben können, weil sie in kleine Gruppen gespalten ist. Es finden sich natürlich im Folketing zwei Sozialisten, sieben "Europäer" und vierzig Abgeordnete der Bergmannsgruppe. Dies ist angenehmlich die eigentliche Stärke der Opposition. Daraus kommen sechs Mitglieder, die zu keiner bestimmten Partei gerechnet werden können und die in vielen Fällen mit der Opposition stimmen werden, so daß ihre ganze Stärke 20 Mitglieder wird. Dazu kommt noch der Präsident, der an den Abstimmungen nicht teilnimmt, und die 15 angefeindeten Moderate, die gegen den Vergleich stimmen. Die 15 Mitglieder sucht man sowohl von der gemäßigten, wie von der radikalen Seite zu gewinnen, und das ist ebenfalls nicht leicht. Es ist auch erklärlich, daß nicht alle radikal beteiligt werden, indem die Radikalen erklärt haben, daß sie den Vergleich als nicht erträglich betrachten. Allein wird jedoch die Opposition nicht anstreben können, weil sie in kleine Gruppen gespalten ist. Es finden sich natürlich im Folketing zwei Sozialisten, sieben "Europäer" und vierzig Abgeordnete der Bergmannsgruppe. Dies ist angenehmlich die eigentliche Stärke der Opposition. Daraus kommen sechs Mitglieder, die zu keiner bestimmten Partei gerechnet werden können und die in vielen Fällen mit der Opposition stimmen werden, so daß ihre ganze Stärke 20 Mitglieder wird. Dazu kommt noch der Präsident, der an den Abstimmungen nicht teilnimmt, und die 15 angefeindeten Moderate, die gegen den Vergleich stimmen. Die 15 Mitglieder sucht man sowohl von der gemäßigten, wie von der radikalen Seite zu gewinnen, und das ist ebenfalls nicht leicht. Es ist auch erklärlich, daß nicht alle radikal beteiligt werden, indem die Radikalen erklärt haben, daß sie den Vergleich als nicht erträglich betrachten. Allein wird jedoch die Opposition nicht anstreben können, weil sie in kleine Gruppen gespalten ist. Es finden sich natürlich im Folketing zwei Sozialisten, sieben "Europäer" und vierzig Abgeordnete der Bergmannsgruppe. Dies ist angenehmlich die eigentliche Stärke der Opposition. Daraus kommen sechs Mitglieder, die zu keiner bestimmten Partei gerechnet werden können und die in vielen Fällen mit der Opposition stimmen werden, so daß ihre ganze Stärke 20 Mitglieder wird. Dazu kommt noch der Präsident, der an den Abstimmungen nicht teilnimmt, und die 15 angefeindeten Moderate, die gegen den Vergleich stimmen. Die 15 Mitglieder sucht man sowohl von der gemäßigten, wie von der radikalen Seite zu gewinnen, und das ist ebenfalls nicht leicht. Es ist auch erklärlich, daß nicht alle radikal beteiligt werden, indem die Radikalen erklärt haben, daß sie den Vergleich als nicht erträglich betrachten. Allein wird jedoch die Opposition nicht anstreben können, weil sie in kleine Gruppen gespalten ist. Es finden sich natürlich im Folketing zwei Sozialisten, sieben "Europäer" und vierzig Abgeordnete der Bergmannsgruppe. Dies ist angenehmlich die eigentliche Stärke der Opposition. Daraus kommen sechs Mitglieder, die zu keiner bestimmten Partei gerechnet werden können und die in vielen Fällen mit der Opposition stimmen werden, so daß ihre ganze Stärke 20 Mitglieder wird. Dazu kommt noch der Präsident, der an den Abstimmungen nicht teilnimmt, und die 15 angefeindeten Moderate, die gegen den Vergleich stimmen. Die 15 Mitglieder sucht man sowohl von der gemäßigten, wie von der radikalen Seite zu gewinnen, und das ist ebenfalls nicht leicht. Es ist auch erklärlich, daß nicht alle radikal beteiligt werden, indem die Radikalen erklärt haben, daß sie den Vergleich als nicht erträglich betrachten. Allein wird jedoch die Opposition nicht anstreben können, weil sie in kleine Gruppen gespalten ist. Es finden sich natürlich im Folketing zwei Sozialisten, sieben "Europäer" und vierzig Abgeordnete der Bergmannsgruppe. Dies ist angenehmlich die eigentliche Stärke der Opposition. Daraus kommen sechs Mitglieder, die zu keiner bestimmten Partei gerechnet werden können und die in vielen Fällen mit der Opposition stimmen werden, so daß ihre ganze Stärke 20 Mitglieder wird. Dazu kommt noch der Präsident, der an den Abstimmungen nicht teilnimmt, und die 15 angefeindeten Moderate, die gegen den Vergleich stimmen. Die 15 Mitglieder sucht man sowohl von der gemäßigten, wie von der radikalen Seite zu gewinnen, und das ist ebenfalls nicht leicht. Es ist auch erklärlich, daß nicht alle radikal beteiligt werden, indem die Radikalen erklärt haben, daß sie den Vergleich als nicht erträglich betrachten. Allein wird jedoch die Opposition nicht anstreben können, weil sie in kleine Gruppen gespalten ist. Es finden sich natürlich im Folketing zwei Sozialisten, sieben "Europäer" und vierzig Abgeordnete der Bergmannsgruppe. Dies ist angenehmlich die eigentliche Stärke der Opposition. Daraus kommen sechs Mitglieder, die zu keiner bestimmten Partei gerechnet werden können und die in vielen Fällen mit der Opposition stimmen werden, so daß ihre ganze Stärke 20 Mitglieder wird. Dazu kommt noch der Präsident, der an den Abstimmungen nicht teilnimmt, und die 15 angefeindeten Moderate, die gegen den Vergleich stimmen. Die 15 Mitglieder sucht man sowohl von der gemäßigten, wie von der radikalen Seite zu gewinnen, und das ist ebenfalls nicht leicht. Es ist auch erklärlich, daß nicht alle radikal beteiligt werden, indem die Radikalen erklärt haben, daß sie den Vergleich als nicht erträglich betrachten. Allein wird jedoch die Opposition nicht anstreben können, weil sie in kleine Gruppen gespalten ist. Es finden sich natürlich im Folketing zwei Sozialisten, sieben "Europäer" und vierzig Abgeordnete der Bergmannsgruppe. Dies ist angenehmlich die eigentliche Stärke der Opposition. Daraus kommen sechs Mitglieder, die zu keiner bestimmten Partei gerechnet werden können und die in vielen Fällen mit der Opposition stimmen werden, so daß ihre ganze Stärke 20 Mitglieder wird. Dazu kommt noch der Präsident, der an den Abstimmungen nicht teilnimmt, und die 15 angefeindeten Moderate, die gegen den Vergleich stimmen. Die 15 Mitglieder sucht man sowohl von der gemäßigten, wie von der radikalen Seite zu gewinnen, und das ist ebenfalls nicht leicht. Es ist auch erklärlich, daß nicht alle radikal beteiligt werden, indem die Radikalen erklärt haben, daß sie den Vergleich als nicht erträglich betrachten. Allein wird jedoch die Opposition nicht anstreben können, weil sie in kleine Gruppen gespalten ist. Es finden sich natürlich im Folketing zwei Sozialisten, sieben "Europäer" und vierzig Abgeordnete der Bergmannsgruppe. Dies ist angenehmlich die eigentliche Stärke der Opposition. Daraus kommen sechs Mitglieder, die zu keiner bestimmten Partei gerechnet werden können und die in vielen Fällen mit der Opposition stimmen werden, so daß ihre ganze Stärke 20 Mitglieder wird. Dazu kommt noch der Präsident, der an den Abstimmungen nicht teilnimmt, und die 15 angefeindeten Moderate, die gegen den Vergleich stimmen. Die 15 Mitglieder sucht man sowohl von der gemäßigten, wie von der radikalen Seite zu gewinnen, und das ist ebenfalls nicht leicht. Es ist auch erklärlich, daß nicht alle radikal beteiligt werden, indem die Radikalen erklärt haben, daß sie den Vergleich als nicht erträglich betrachten. Allein wird jedoch die Opposition nicht anstreben können, weil sie in kleine Gruppen gespalten ist. Es finden sich natürlich im Folketing zwei Sozialisten, sieben "Europäer" und vierzig Abgeordnete der Bergmannsgruppe. Dies ist angenehmlich die eigentliche Stärke der Opposition. Daraus kommen sechs Mitglieder, die zu keiner bestimmten Partei gerechnet werden können und die in vielen Fällen mit der Opposition stimmen werden, so daß ihre ganze Stärke 20 Mitglieder wird. Dazu kommt noch der Präsident, der an den Abstimmungen nicht teilnimmt, und die 15 angefeindeten Moderate, die gegen den Vergleich stimmen. Die 15 Mitglieder sucht man sowohl von der gemäßigten, wie von der radikalen Seite zu gewinnen, und das ist ebenfalls nicht leicht. Es ist auch erklärlich, daß nicht alle radikal beteiligt werden, indem die Radikalen erklärt haben, daß sie den Vergleich als nicht erträglich betrachten. Allein wird jedoch die Opposition nicht anstreben können, weil sie in kleine Gruppen gespalten ist. Es finden sich natürlich im Folketing zwei Sozialisten, sieben "Europäer" und vierzig Abgeordnete der Bergmannsgruppe. Dies ist angenehmlich die eigentliche Stärke der Opposition. Daraus kommen sechs Mitglieder, die zu keiner bestimmten Partei gerechnet werden können und die in vielen Fällen mit der Opposition stimmen werden

auf Coburg stellte seinem Principal für mehrere Hundert Tausend Goldmarksumme und versteigerte sie auf dem Leibbastei. Auf folgende Anzeige nahm gekreuzt die Polizei den unerhörlichen Menschen in Haft.

— Eine Kripoabteilung erließ am Freitag Abend der im Alter von 11 Jahren lebende Sohn eines in der Seitzer Straße wohnenden Schlossers. Der Knabe gehörte darunter, daß er beim Spielen mit gleichaltrigen Freunden, als er die nach der Belehrung ausführlichen Schläge hinnehmen wollte, zu Hause kam, und hierbei hatte er das Unglück, sich überzeugen zu lassen, wurde vom Vertragen sofort orgische Hilfe zu rufen. — Als am Freitag Nachmittag ein in der Jakobstraße in Leipzig-Wolfsdorf wohnhafter Mädel auf dem Rückzug mit dem Rücken einer schweren Kiste von jungen Wohnungsbewohnern belästigt war, hatte der kleine Sohn das Unglück, mit dem rechten Fuß unter die beschäftigte Kiste zu geraten. Den bedauernswertesten Wunden wurden durch die Sohn des rechten Fußes thermisch gequält; daß er sich mit Wegen nach leichten abgerissenen Wunden begießen und kühlen kalten Tränken die Schwellung nehmen möcht. — Seine Unterleiblers ist einem Gardeoffizier, stürzte am Freitag Nachmittag der 8 Jahre alte Sohn eines in der Bismarckstraße wohnenden Kaufmanns anfanglich auf den Graben ins Wasser, daß er durch Aufschlagen der Brust auf einen Blumenkübel schwere innere Verletzungen erlitt. — Weiteram wurde durch diese eigene Unvorsichtigkeit ein das Fahrzeug mit Motor noch nicht recht fahrbare junger Kaufmann aus Leipzig am Abend des Schlußes ihres Weges von einer drohigen Verfolgerin und vorzeitig, daß er sich per Wagen nach seiner Wohnung begleiten ließ, daß der junge Mann einige schwere Verletzungen nach und direkt vor der Polizei zu Hause kam. Auch das Kind wurde bestraft.

— In der Kronprinzenstraße häufig gesehen ein Junge von 12 Jahren, welcher in einem Hof auf einer Leiter Turnübungen macht, so ungünstig heraus, daß er sich einen Bruch des linken Armes zog. — Ein in der Kronprinzenstraße wohnender, vom Nachbarhaus baldender Herr hatte vorgestern Nachmittag das Unglück, in der Bautzner Straße mit seinem Auto Reue zu spüren. Er fuhr mit dem Kopf direkt auf das Schildpfeiler, so daß er kurz Zeit bewußtlos liegen blieb. Mit Hilfe eines Passanten wurde die Schwereintheit per Telefon nach seiner Wohnung geschafft.

* Wegen Betriebs ausgelöscht wurde gestern ein 30jähriger Agent einer neuen Betriebsvergabehilfe seitens der der Betriebsvergabehilfe, die er der Betriebsvergabehilfe übergeben, Provinzien sich zu erkennen geben konnte.

* Auf Beschluss der Staatsministerialität Magdeburg wurden offen ein 23jähriger Orlowin aus Freistadt und eine 20jährige Räuberin aus Gauersheim von der hiesigen Polizei in Haft genommen und an die gelehrte Staatsministerialität abgeführt.

— Die Section Leipzig der Internationalen-Artillerie-Gesellschaften ist, denn humanitären Bedürfnissen sollte Anerkennung verliehen, verantwortlich heute über drei Tage, am 29. April, Nachmittag, 1. Uhr in der Centralhalle eine Wohltätigkeitsausstellung, bei welcher außer dem in der Centralhalle während der diesjährigen Chrismata aufzuhaltenden Ausstellungsort auch die beiden zur Zeit hier entstehenden Spezialitäten mitzuordnen waren. Nach beendigen Bestellungen findet am nächsten Tage in der Centralhalle ein Ball statt, der um 11 Uhr seine Anfang nimmt und an welchen die meisten gut besetzten Kammermusikgruppen teilnehmen werden.

— Die Aufführung der Jubiläums- und Ausstellungssinfonie der Dresdner und Bildhauer Deutschiens ist nunmehr beendet und steht wieder am Dienstag, den 30. April, ab 11 Uhr in der Centralhalle eine Wohltätigkeitsausstellung, bei welcher außer dem in der Centralhalle während der diesjährigen Chrismata aufzuhaltenden Ausstellungsort auch die beiden zur Zeit hier entstehenden Spezialitäten mitzuordnen waren. Nach beendigen Bestellungen findet am nächsten Tage in der Centralhalle ein Ball statt, der um 11 Uhr seine Anfang nimmt und an welchen die meisten gut besetzten Kammermusikgruppen teilnehmen werden.

— Die Aufführung der Jubiläums- und Ausstellungssinfonie der Dresdner und Bildhauer Deutschiens ist nunmehr beendet und steht wieder am Dienstag, den 30. April, ab 11 Uhr in der Centralhalle eine Wohltätigkeitsausstellung, bei welcher außer dem in der Centralhalle während der diesjährigen Chrismata aufzuhaltenden Ausstellungsort auch die beiden zur Zeit hier entstehenden Spezialitäten mitzuordnen waren. Nach beendigen Bestellungen findet am nächsten Tage in der Centralhalle ein Ball statt, der um 11 Uhr seine Anfang nimmt und an welchen die meisten gut besetzten Kammermusikgruppen teilnehmen werden.

— Die Südbühne des Evangelischen Arbeitervereins beginnt die Feier des Geburtstags St. Mariä am 1. Mai, 11 Uhr im kleinen Saale des Hotelzimmers, das 25. April, "Der Berggeist" (Berggeist) singt. — Am Alten Theater wird die "Kinderoper" "Robert und Bertram" gegeben. — Im Carolathater geht das Buffett "Der Herr Senator" in Scz. — Morgen, Montag, findet am Freitag des Geburtstags St. Mariä, 25. April, die Eröffnung des Bühnenvereins der Stadt Berlin statt. — Am Abend des Geburtstags St. Mariä, 25. April, "Die Belagerung Leipzig" von Dr. B. Roebel wird am Alten Theater ganz feierlich unterhalten. — Der Bühnenverein hat eine große gesamtheitliche Bühnenabend, der am 25. April, 11 Uhr im kleinen Saale des Hotelzimmers übernommen. — Auch die Chorgruppe des Evangelischen Arbeitervereins beginnt den Geburtstag St. Mariä am 1. Mai, 11 Uhr in der Carolathater, "Schädelkinder", Hoffmann, Schubert, Schubert, Schubert, Schubert und Schubert und alle Bühnenabende starten am 25. April, 11 Uhr im kleinen Saale des Hotelzimmers.

— Aus dem Bureau des Stadtbüros: Im Neuen Theater gelangt am heutigen Sonntag Oper "Der Freischütz" zur Aufführung, welcher das Ballett "Der Berggeist" (Berggeist) singt. — Am Alten Theater wird die "Kinderoper" "Robert und Bertram" gegeben. — Im Carolathater geht das Buffett "Der Herr Senator" in Scz. — Morgen, Montag, findet am Freitag des Geburtstags St. Mariä, 25. April, die Eröffnung des Bühnenvereins der Stadt Berlin statt. — Am Abend des Geburtstags St. Mariä, 25. April, "Die Belagerung Leipzig" von Dr. B. Roebel wird am Alten Theater ganz feierlich unterhalten. — Der Bühnenverein hat eine große gesamtheitliche Bühnenabend, der am 25. April, 11 Uhr im kleinen Saale des Hotelzimmers übernommen. — Auch die Chorgruppe des Evangelischen Arbeitervereins beginnt den Geburtstag St. Mariä am 1. Mai, 11 Uhr in der Carolathater, "Schädelkinder", Hoffmann, Schubert, Schubert, Schubert und Schubert und alle Bühnenabende starten am 25. April, 11 Uhr im kleinen Saale des Hotelzimmers.

— Aus dem Bureau des Stadtbüros: Im Neuen Theater gelangt am heutigen Sonntag Oper "Der Freischütz" zur Aufführung, welcher das Ballett "Der Berggeist" (Berggeist) singt. — Am Alten Theater wird die "Kinderoper" "Robert und Bertram" gegeben. — Im Carolathater geht das Buffett "Der Herr Senator" in Scz. — Morgen, Montag, findet am Freitag des Geburtstags St. Mariä, 25. April, die Eröffnung des Bühnenvereins der Stadt Berlin statt. — Am Abend des Geburtstags St. Mariä, 25. April, "Die Belagerung Leipzig" von Dr. B. Roebel wird am Alten Theater ganz feierlich unterhalten. — Der Bühnenverein hat eine große gesamtheitliche Bühnenabend, der am 25. April, 11 Uhr im kleinen Saale des Hotelzimmers übernommen. — Auch die Chorgruppe des Evangelischen Arbeitervereins beginnt den Geburtstag St. Mariä am 1. Mai, 11 Uhr in der Carolathater, "Schädelkinder", Hoffmann, Schubert, Schubert, Schubert und Schubert und alle Bühnenabende starten am 25. April, 11 Uhr im kleinen Saale des Hotelzimmers.

— Aus dem Bureau des Stadtbüros: Im Neuen Theater gelangt am heutigen Sonntag Oper "Der Freischütz" zur Aufführung, welcher das Ballett "Der Berggeist" (Berggeist) singt. — Am Alten Theater wird die "Kinderoper" "Robert und Bertram" gegeben. — Im Carolathater geht das Buffett "Der Herr Senator" in Scz. — Morgen, Montag, findet am Freitag des Geburtstags St. Mariä, 25. April, die Eröffnung des Bühnenvereins der Stadt Berlin statt. — Am Abend des Geburtstags St. Mariä, 25. April, "Die Belagerung Leipzig" von Dr. B. Roebel wird am Alten Theater ganz feierlich unterhalten. — Der Bühnenverein hat eine große gesamtheitliche Bühnenabend, der am 25. April, 11 Uhr im kleinen Saale des Hotelzimmers übernommen. — Auch die Chorgruppe des Evangelischen Arbeitervereins beginnt den Geburtstag St. Mariä am 1. Mai, 11 Uhr in der Carolathater, "Schädelkinder", Hoffmann, Schubert, Schubert, Schubert und Schubert und alle Bühnenabende starten am 25. April, 11 Uhr im kleinen Saale des Hotelzimmers.

— Aus dem Bureau des Stadtbüros: Im Neuen Theater gelangt am heutigen Sonntag Oper "Der Freischütz" zur Aufführung, welcher das Ballett "Der Berggeist" (Berggeist) singt. — Am Alten Theater wird die "Kinderoper" "Robert und Bertram" gegeben. — Im Carolathater geht das Buffett "Der Herr Senator" in Scz. — Morgen, Montag, findet am Freitag des Geburtstags St. Mariä, 25. April, die Eröffnung des Bühnenvereins der Stadt Berlin statt. — Am Abend des Geburtstags St. Mariä, 25. April, "Die Belagerung Leipzig" von Dr. B. Roebel wird am Alten Theater ganz feierlich unterhalten. — Der Bühnenverein hat eine große gesamtheitliche Bühnenabend, der am 25. April, 11 Uhr im kleinen Saale des Hotelzimmers übernommen. — Auch die Chorgruppe des Evangelischen Arbeitervereins beginnt den Geburtstag St. Mariä am 1. Mai, 11 Uhr in der Carolathater, "Schädelkinder", Hoffmann, Schubert, Schubert, Schubert und Schubert und alle Bühnenabende starten am 25. April, 11 Uhr im kleinen Saale des Hotelzimmers.

— Aus dem Bureau des Stadtbüros: Im Neuen Theater gelangt am heutigen Sonntag Oper "Der Freischütz" zur Aufführung, welcher das Ballett "Der Berggeist" (Berggeist) singt. — Am Alten Theater wird die "Kinderoper" "Robert und Bertram" gegeben. — Im Carolathater geht das Buffett "Der Herr Senator" in Scz. — Morgen, Montag, findet am Freitag des Geburtstags St. Mariä, 25. April, die Eröffnung des Bühnenvereins der Stadt Berlin statt. — Am Abend des Geburtstags St. Mariä, 25. April, "Die Belagerung Leipzig" von Dr. B. Roebel wird am Alten Theater ganz feierlich unterhalten. — Der Bühnenverein hat eine große gesamtheitliche Bühnenabend, der am 25. April, 11 Uhr im kleinen Saale des Hotelzimmers übernommen. — Auch die Chorgruppe des Evangelischen Arbeitervereins beginnt den Geburtstag St. Mariä am 1. Mai, 11 Uhr in der Carolathater, "Schädelkinder", Hoffmann, Schubert, Schubert, Schubert und Schubert und alle Bühnenabende starten am 25. April, 11 Uhr im kleinen Saale des Hotelzimmers.

— Aus dem Bureau des Stadtbüros: Im Neuen Theater gelangt am heutigen Sonntag Oper "Der Freischütz" zur Aufführung, welcher das Ballett "Der Berggeist" (Berggeist) singt. — Am Alten Theater wird die "Kinderoper" "Robert und Bertram" gegeben. — Im Carolathater geht das Buffett "Der Herr Senator" in Scz. — Morgen, Montag, findet am Freitag des Geburtstags St. Mariä, 25. April, die Eröffnung des Bühnenvereins der Stadt Berlin statt. — Am Abend des Geburtstags St. Mariä, 25. April, "Die Belagerung Leipzig" von Dr. B. Roebel wird am Alten Theater ganz feierlich unterhalten. — Der Bühnenverein hat eine große gesamtheitliche Bühnenabend, der am 25. April, 11 Uhr im kleinen Saale des Hotelzimmers übernommen. — Auch die Chorgruppe des Evangelischen Arbeitervereins beginnt den Geburtstag St. Mariä am 1. Mai, 11 Uhr in der Carolathater, "Schädelkinder", Hoffmann, Schubert, Schubert, Schubert und Schubert und alle Bühnenabende starten am 25. April, 11 Uhr im kleinen Saale des Hotelzimmers.

— Aus dem Bureau des Stadtbüros: Im Neuen Theater gelangt am heutigen Sonntag Oper "Der Freischütz" zur Aufführung, welcher das Ballett "Der Berggeist" (Berggeist) singt. — Am Alten Theater wird die "Kinderoper" "Robert und Bertram" gegeben. — Im Carolathater geht das Buffett "Der Herr Senator" in Scz. — Morgen, Montag, findet am Freitag des Geburtstags St. Mariä, 25. April, die Eröffnung des Bühnenvereins der Stadt Berlin statt. — Am Abend des Geburtstags St. Mariä, 25. April, "Die Belagerung Leipzig" von Dr. B. Roebel wird am Alten Theater ganz feierlich unterhalten. — Der Bühnenverein hat eine große gesamtheitliche Bühnenabend, der am 25. April, 11 Uhr im kleinen Saale des Hotelzimmers übernommen. — Auch die Chorgruppe des Evangelischen Arbeitervereins beginnt den Geburtstag St. Mariä am 1. Mai, 11 Uhr in der Carolathater, "Schädelkinder", Hoffmann, Schubert, Schubert, Schubert und Schubert und alle Bühnenabende starten am 25. April, 11 Uhr im kleinen Saale des Hotelzimmers.

— Aus dem Bureau des Stadtbüros: Im Neuen Theater gelangt am heutigen Sonntag Oper "Der Freischütz" zur Aufführung, welcher das Ballett "Der Berggeist" (Berggeist) singt. — Am Alten Theater wird die "Kinderoper" "Robert und Bertram" gegeben. — Im Carolathater geht das Buffett "Der Herr Senator" in Scz. — Morgen, Montag, findet am Freitag des Geburtstags St. Mariä, 25. April, die Eröffnung des Bühnenvereins der Stadt Berlin statt. — Am Abend des Geburtstags St. Mariä, 25. April, "Die Belagerung Leipzig" von Dr. B. Roebel wird am Alten Theater ganz feierlich unterhalten. — Der Bühnenverein hat eine große gesamtheitliche Bühnenabend, der am 25. April, 11 Uhr im kleinen Saale des Hotelzimmers übernommen. — Auch die Chorgruppe des Evangelischen Arbeitervereins beginnt den Geburtstag St. Mariä am 1. Mai, 11 Uhr in der Carolathater, "Schädelkinder", Hoffmann, Schubert, Schubert, Schubert und Schubert und alle Bühnenabende starten am 25. April, 11 Uhr im kleinen Saale des Hotelzimmers.

— Aus dem Bureau des Stadtbüros: Im Neuen Theater gelangt am heutigen Sonntag Oper "Der Freischütz" zur Aufführung, welcher das Ballett "Der Berggeist" (Berggeist) singt. — Am Alten Theater wird die "Kinderoper" "Robert und Bertram" gegeben. — Im Carolathater geht das Buffett "Der Herr Senator" in Scz. — Morgen, Montag, findet am Freitag des Geburtstags St. Mariä, 25. April, die Eröffnung des Bühnenvereins der Stadt Berlin statt. — Am Abend des Geburtstags St. Mariä, 25. April, "Die Belagerung Leipzig" von Dr. B. Roebel wird am Alten Theater ganz feierlich unterhalten. — Der Bühnenverein hat eine große gesamtheitliche Bühnenabend, der am 25. April, 11 Uhr im kleinen Saale des Hotelzimmers übernommen. — Auch die Chorgruppe des Evangelischen Arbeitervereins beginnt den Geburtstag St. Mariä am 1. Mai, 11 Uhr in der Carolathater, "Schädelkinder", Hoffmann, Schubert, Schubert, Schubert und Schubert und alle Bühnenabende starten am 25. April, 11 Uhr im kleinen Saale des Hotelzimmers.

— Aus dem Bureau des Stadtbüros: Im Neuen Theater gelangt am heutigen Sonntag Oper "Der Freischütz" zur Aufführung, welcher das Ballett "Der Berggeist" (Berggeist) singt. — Am Alten Theater wird die "Kinderoper" "Robert und Bertram" gegeben. — Im Carolathater geht das Buffett "Der Herr Senator" in Scz. — Morgen, Montag, findet am Freitag des Geburtstags St. Mariä, 25. April, die Eröffnung des Bühnenvereins der Stadt Berlin statt. — Am Abend des Geburtstags St. Mariä, 25. April, "Die Belagerung Leipzig" von Dr. B. Roebel wird am Alten Theater ganz feierlich unterhalten. — Der Bühnenverein hat eine große gesamtheitliche Bühnenabend, der am 25. April, 11 Uhr im kleinen Saale des Hotelzimmers übernommen. — Auch die Chorgruppe des Evangelischen Arbeitervereins beginnt den Geburtstag St. Mariä am 1. Mai, 11 Uhr in der Carolathater, "Schädelkinder", Hoffmann, Schubert, Schubert, Schubert und Schubert und alle Bühnenabende starten am 25. April, 11 Uhr im kleinen Saale des Hotelzimmers.

— Aus dem Bureau des Stadtbüros: Im Neuen Theater gelangt am heutigen Sonntag Oper "Der Freischütz" zur Aufführung, welcher das Ballett "Der Berggeist" (Berggeist) singt. — Am Alten Theater wird die "Kinderoper" "Robert und Bertram" gegeben. — Im Carolathater geht das Buffett "Der Herr Senator" in Scz. — Morgen, Montag, findet am Freitag des Geburtstags St. Mariä, 25. April, die Eröffnung des Bühnenvereins der Stadt Berlin statt. — Am Abend des Geburtstags St. Mariä, 25. April, "Die Belagerung Leipzig" von Dr. B. Roebel wird am Alten Theater ganz feierlich unterhalten. — Der Bühnenverein hat eine große gesamtheitliche Bühnenabend, der am 25. April, 11 Uhr im kleinen Saale des Hotelzimmers übernommen. — Auch die Chorgruppe des Evangelischen Arbeitervereins beginnt den Geburtstag St. Mariä am 1. Mai, 11 Uhr in der Carolathater, "Schädelkinder", Hoffmann, Schubert, Schubert, Schubert und Schubert und alle Bühnenabende starten am 25. April, 11 Uhr im kleinen Saale des Hotelzimmers.

— Aus dem Bureau des Stadtbüros: Im Neuen Theater gelangt am heutigen Sonntag Oper "Der Freischütz" zur Aufführung, welcher das Ballett "Der Berggeist" (Berggeist) singt. — Am Alten Theater wird die "Kinderoper" "Robert und Bertram" gegeben. — Im Carolathater geht das Buffett "Der Herr Senator" in Scz. — Morgen, Montag, findet am Freitag des Geburtstags St. Mariä, 25. April, die Eröffnung des Bühnenvereins der Stadt Berlin statt. — Am Abend des Geburtstags St. Mariä, 25. April, "Die Belagerung Leipzig" von Dr. B. Roebel wird am Alten Theater ganz feierlich unterhalten. — Der Bühnenverein hat eine große gesamtheitliche Bühnenabend, der am 25. April, 11 Uhr im kleinen Saale des Hotelzimmers übernommen. — Auch die Chorgruppe des Evangelischen Arbeitervereins beginnt den Geburtstag St. Mariä am 1. Mai, 11 Uhr in der Carolathater, "Schädelkinder", Hoffmann, Schubert, Schubert, Schubert und Schubert und alle Bühnenabende starten am 25. April, 11 Uhr im kleinen Saale des Hotelzimmers.

— Aus dem Bureau des Stadtbüros: Im Neuen Theater gelangt am heutigen Sonntag Oper "Der Freischütz" zur Aufführung, welcher das Ballett "Der Berggeist" (Berggeist) singt. — Am Alten Theater wird die "Kinderoper" "Robert und Bertram" gegeben. — Im Carolathater geht das Buffett "Der Herr Senator" in Scz. — Morgen, Montag, findet am Freitag des Geburtstags St. Mariä, 25. April, die Eröffnung des Bühnenvereins der Stadt Berlin statt. — Am Abend des Geburtstags St. Mariä, 25. April, "Die Belagerung Leipzig" von Dr. B. Roebel wird am Alten Theater ganz feierlich unterhalten. — Der Bühnenverein hat eine große gesamtheitliche Bühnenabend, der am 25. April, 11 Uhr im kleinen Saale des Hotelzimmers übernommen. — Auch die Chorgruppe des Evangelischen Arbeitervereins beginnt den Geburtstag St. Mariä am 1. Mai, 11 Uhr in der Carolathater, "Schädelkinder", Hoffmann, Schubert, Schubert, Schubert und Schubert und alle Bühnenabende starten am 25. April, 11 Uhr im kleinen Saale des Hotelzimmers.

— Aus dem Bureau des Stadtbüros: Im Neuen Theater gelangt am heutigen Sonntag Oper "Der Freischütz" zur Aufführung, welcher das Ballett "Der Berggeist" (Berggeist) singt. — Am Alten Theater wird die "Kinderoper" "Robert und Bertram" gegeben. — Im Carolathater geht das Buffett "Der Herr Senator" in Scz. — Morgen, Montag, findet am Freitag des Geburtstags St. Mariä, 25. April, die Eröffnung des Bühnenvereins der Stadt Berlin statt. — Am Abend des Geburtstags St. Mariä, 25. April, "Die Belagerung Leipzig" von Dr. B. Roebel wird am Alten Theater ganz feierlich unterhalten. — Der Bühnenverein hat eine große gesamtheitliche Bühnenabend, der am 25. April, 11 Uhr im kleinen Saale des Hotelzimmers übernommen. — Auch die Chorgruppe des Evangelischen Arbeitervereins beginnt den Geburtstag St. Mariä am 1. Mai, 11 Uhr in der Carolathater, "Schädelkinder", Hoffmann, Schubert, Schubert, Schubert und Schubert und alle Bühnenabende starten am 25. April, 11 Uhr im kleinen Saale des Hotelzimmers.

— Aus dem Bureau des Stadtbüros: Im Neuen Theater gelangt am heutigen Sonntag Oper "Der Freischütz" zur Aufführung, welcher das Ballett "Der Berggeist" (Berggeist) singt. — Am Alten Theater wird die "Kinderoper" "Robert und Bertram" gegeben. — Im Carolathater geht das Buffett "Der Herr Senator" in Scz. — Morgen, Montag, findet am Freitag des Geburtstags St. Mariä, 25. April, die Eröffnung des Bühnenvereins der Stadt Berlin statt. — Am Abend des Geburtstags St. Mariä, 25. April, "Die Belagerung Leipzig" von Dr. B. Roebel wird am Alten Theater ganz feierlich unterhalten. — Der Bühnenverein hat eine große gesamtheitliche Bühnenabend, der am 25. April, 11 Uhr im kleinen Saale des Hotelzimmers übernommen. — Auch die Chorgruppe des Evangelischen Arbeitervereins beginnt den Geburtstag St. Mariä am 1. Mai, 11 Uhr in der Carolathater, "Schädelkinder", Hoffmann, Schubert, Schubert, Schubert und Schubert und alle Bühnenabende starten am 25. April, 11 Uhr im kleinen Saale des Hotelzimmers.

— Aus dem Bureau des Stadtbüros: Im Neuen Theater gelangt am heutigen Sonntag Oper "Der Freischütz" zur Aufführung, welcher das Ballett "Der Berggeist" (Berggeist) singt. — Am Alten Theater wird die "Kinderoper" "Robert und Bertram" gegeben. — Im Carolathater geht das Buffett "Der Herr Senator" in Scz. — Morgen, Montag, findet am Freitag des Geburtstags St. Mariä, 25. April, die Eröffnung des Bühnenvereins der Stadt Berlin statt. — Am Abend des Geburtstags St. Mariä, 25. April, "Die Belagerung Leipzig" von Dr. B. Roebel wird am Alten Theater ganz feierlich unterhalten. — Der Bühnenverein hat eine große gesamtheitliche Bühnenabend, der am 25. April, 11 Uhr im kleinen Saale des Hotelzimmers übernommen. — Auch die Chorgruppe des Evangelischen Arbeitervereins beginnt den Geburtstag St. Mariä am 1. Mai, 11 Uhr in der Carolathater, "Schädelkinder", Hoffmann, Schubert, Schubert, Schubert und Schubert und alle Bühnenabende starten am 25. April, 11 Uhr im kleinen Saale des Hotelzimmers.

— Aus dem Bureau des Stadtbüros: Im Neuen Theater gelangt am heutigen Sonntag Oper "Der Freischütz" zur Aufführung, welcher das Ballett "Der Berggeist" (

Joh. Zschocher's Musik-Institut.

Tüpfelplatz 3, I.
Montag, den 23. April, 5½ Uhr
7. Musikalische Unterhaltung
(47. Jahres-Cyklus)

in Musik-Saal des Instituts.

List: Von Fein zum Meer, deutscher Sagenmarsch, Schändig Beethoven Rondo op. 51. Bendel: Mignon, Czerny: Freundschafts-Fantaisie, Schändig Mendelssohn: Rondo capriccio op. 14. Gestling für Frauenchor: Beliebte: Sonate op. 109, Schändig, Chopin: Nocturne Bedur und Rondo für 2 Claviere op. 73. R. Schumann: "Grillen" und Bilder aus Osten. Löwe: Der Nock, Ballade Schubert: List: Sozietät von Vienna. Verschiedene Clavierstücke von Diabelli, Krieg, Raillard u. A. Weber: Jubelouverture, Schändig.

Gesuchte Familien, welche sich für die Leistungen der Zöglinge interessieren, senden Eintrittskarten zur Verfügung.

Joh. Zschocher u. Theod. Raillard, Dir.

Wahls'sches Musik - Institut.

IV. Prüfung Mittwoch, den 26. April, Abends 7½ Uhr im Saale des Siebenmänner-Hauses.

Gesuchte Familien stehen auf Wunsch eines Eintrittskartens zur Verfügung und sind solche im Institut Hohe Straße 28 zu entnehmen.

H. Neider, Vocalrichter.

Versteigerung.

Montag, den 23. April a. c., von Vormittags 10 Uhr ab in 2. Salonsaale, Sonnenstraße 47, in Leben, Geschäftsräumung, verschiedene Möbel u. darunter eine Patentstuhl mit Klavierplatte, ein Glühkasten, ein Motor, mehrfach gegen leichten Verlust noch mit versteigert werden.

H. Neider, Vocalrichter.

Versteigerung.

Montag, den 23. April a. c., von Vormittags 10 Uhr ab in 2. Salonsaale, Sonnenstraße 47, in Leben, Geschäftsräumung, verschiedene Möbel u. darunter eine Patentstuhl mit Klavierplatte, ein Glühkasten, ein Motor, mehrfach gegen leichten Verlust noch mit versteigert werden.

H. Neider, Vocalrichter.

Versteigerung.

Montag, den 23. April a. c., von Vormittags 10 Uhr ab in 2. Salonsaale, Sonnenstraße 47, in Leben, Geschäftsräumung, verschiedene Möbel u. darunter eine Patentstuhl mit Klavierplatte, ein Glühkasten, ein Motor, mehrfach gegen leichten Verlust noch mit versteigert werden.

H. Neider, Vocalrichter.

Auction.

Mittwoch, den 24. April a. c., von Nachm. 2 Uhr an jeden im Schneidershaus in Berlin, Geschäftsräume 5, verschiedene Möbel, 1 Klavier, verschiedene Vorhänge, Möbel u. w. gegen bessere Zahlung freihändig versteigert werden.

Leipzig, am 21. April 1894.

Der Gerichtsschreiber
des Königlichen Amtsgerichts,
Wacha, Richter.

Auction.

Mittwoch, den 24. April a. c., von Nachm. 2 Uhr an jeden im Schneidershaus in Berlin, Geschäftsräume 5, verschiedene Möbel, 1 Klavier, verschiedene Vorhänge, Möbel u. w. gegen bessere Zahlung freihändig versteigert werden.

Leipzig, am 21. April 1894.

Der Gerichtsschreiber
des Königlichen Amtsgerichts,
Wacha, Richter.

Auction.

Mittwoch, den 24. April a. c., von Nachm. 2 Uhr an jeden im Schneidershaus in Berlin, Geschäftsräume 5, verschiedene Möbel, 1 Klavier, verschiedene Vorhänge, Möbel u. w. gegen bessere Zahlung freihändig versteigert werden.

Leipzig, am 21. April 1894.

Der Gerichtsschreiber
des Königlichen Amtsgerichts,
Wacha, Richter.

Auction.

Mittwoch, den 24. April a. c., von Nachm. 2 Uhr an jeden im Schneidershaus in Berlin, Geschäftsräume 5, verschiedene Möbel, 1 Klavier, verschiedene Vorhänge, Möbel u. w. gegen bessere Zahlung freihändig versteigert werden.

Leipzig, am 21. April 1894.

Der Gerichtsschreiber
des Königlichen Amtsgerichts,
Wacha, Richter.

Auction.

Mittwoch, den 24. April a. c., von Nachm. 2 Uhr an jeden im Schneidershaus in Berlin, Geschäftsräume 5, verschiedene Möbel, 1 Klavier, verschiedene Vorhänge, Möbel u. w. gegen bessere Zahlung freihändig versteigert werden.

Leipzig, am 21. April 1894.

Der Gerichtsschreiber
des Königlichen Amtsgerichts,
Wacha, Richter.

Auction.

Mittwoch, den 24. April a. c., von Nachm. 2 Uhr an jeden im Schneidershaus in Berlin, Geschäftsräume 5, verschiedene Möbel, 1 Klavier, verschiedene Vorhänge, Möbel u. w. gegen bessere Zahlung freihändig versteigert werden.

Leipzig, am 21. April 1894.

Der Gerichtsschreiber
des Königlichen Amtsgerichts,
Wacha, Richter.

Auction.

Mittwoch, den 24. April a. c., von Nachm. 2 Uhr an jeden im Schneidershaus in Berlin, Geschäftsräume 5, verschiedene Möbel, 1 Klavier, verschiedene Vorhänge, Möbel u. w. gegen bessere Zahlung freihändig versteigert werden.

Leipzig, am 21. April 1894.

Der Gerichtsschreiber
des Königlichen Amtsgerichts,
Wacha, Richter.

Auction.

Mittwoch, den 24. April a. c., von Nachm. 2 Uhr an jeden im Schneidershaus in Berlin, Geschäftsräume 5, verschiedene Möbel, 1 Klavier, verschiedene Vorhänge, Möbel u. w. gegen bessere Zahlung freihändig versteigert werden.

Leipzig, am 21. April 1894.

Der Gerichtsschreiber
des Königlichen Amtsgerichts,
Wacha, Richter.

Auction.

Mittwoch, den 24. April a. c., von Nachm. 2 Uhr an jeden im Schneidershaus in Berlin, Geschäftsräume 5, verschiedene Möbel, 1 Klavier, verschiedene Vorhänge, Möbel u. w. gegen bessere Zahlung freihändig versteigert werden.

Leipzig, am 21. April 1894.

Der Gerichtsschreiber
des Königlichen Amtsgerichts,
Wacha, Richter.

Auction.

Mittwoch, den 24. April a. c., von Nachm. 2 Uhr an jeden im Schneidershaus in Berlin, Geschäftsräume 5, verschiedene Möbel, 1 Klavier, verschiedene Vorhänge, Möbel u. w. gegen bessere Zahlung freihändig versteigert werden.

Leipzig, am 21. April 1894.

Der Gerichtsschreiber
des Königlichen Amtsgerichts,
Wacha, Richter.

Auction.

Mittwoch, den 24. April a. c., von Nachm. 2 Uhr an jeden im Schneidershaus in Berlin, Geschäftsräume 5, verschiedene Möbel, 1 Klavier, verschiedene Vorhänge, Möbel u. w. gegen bessere Zahlung freihändig versteigert werden.

Leipzig, am 21. April 1894.

Der Gerichtsschreiber
des Königlichen Amtsgerichts,
Wacha, Richter.

Auction.

Mittwoch, den 24. April a. c., von Nachm. 2 Uhr an jeden im Schneidershaus in Berlin, Geschäftsräume 5, verschiedene Möbel, 1 Klavier, verschiedene Vorhänge, Möbel u. w. gegen bessere Zahlung freihändig versteigert werden.

Leipzig, am 21. April 1894.

Der Gerichtsschreiber
des Königlichen Amtsgerichts,
Wacha, Richter.

Auction.

Mittwoch, den 24. April a. c., von Nachm. 2 Uhr an jeden im Schneidershaus in Berlin, Geschäftsräume 5, verschiedene Möbel, 1 Klavier, verschiedene Vorhänge, Möbel u. w. gegen bessere Zahlung freihändig versteigert werden.

Leipzig, am 21. April 1894.

Der Gerichtsschreiber
des Königlichen Amtsgerichts,
Wacha, Richter.

Auction.

Mittwoch, den 24. April a. c., von Nachm. 2 Uhr an jeden im Schneidershaus in Berlin, Geschäftsräume 5, verschiedene Möbel, 1 Klavier, verschiedene Vorhänge, Möbel u. w. gegen bessere Zahlung freihändig versteigert werden.

Leipzig, am 21. April 1894.

Der Gerichtsschreiber
des Königlichen Amtsgerichts,
Wacha, Richter.

Auction.

Mittwoch, den 24. April a. c., von Nachm. 2 Uhr an jeden im Schneidershaus in Berlin, Geschäftsräume 5, verschiedene Möbel, 1 Klavier, verschiedene Vorhänge, Möbel u. w. gegen bessere Zahlung freihändig versteigert werden.

Leipzig, am 21. April 1894.

Der Gerichtsschreiber
des Königlichen Amtsgerichts,
Wacha, Richter.

Auction.

Mittwoch, den 24. April a. c., von Nachm. 2 Uhr an jeden im Schneidershaus in Berlin, Geschäftsräume 5, verschiedene Möbel, 1 Klavier, verschiedene Vorhänge, Möbel u. w. gegen bessere Zahlung freihändig versteigert werden.

Leipzig, am 21. April 1894.

Der Gerichtsschreiber
des Königlichen Amtsgerichts,
Wacha, Richter.

Auction.

Mittwoch, den 24. April a. c., von Nachm. 2 Uhr an jeden im Schneidershaus in Berlin, Geschäftsräume 5, verschiedene Möbel, 1 Klavier, verschiedene Vorhänge, Möbel u. w. gegen bessere Zahlung freihändig versteigert werden.

Leipzig, am 21. April 1894.

Der Gerichtsschreiber
des Königlichen Amtsgerichts,
Wacha, Richter.

Auction.

Mittwoch, den 24. April a. c., von Nachm. 2 Uhr an jeden im Schneidershaus in Berlin, Geschäftsräume 5, verschiedene Möbel, 1 Klavier, verschiedene Vorhänge, Möbel u. w. gegen bessere Zahlung freihändig versteigert werden.

Leipzig, am 21. April 1894.

Der Gerichtsschreiber
des Königlichen Amtsgerichts,
Wacha, Richter.

Auction.

Mittwoch, den 24. April a. c., von Nachm. 2 Uhr an jeden im Schneidershaus in Berlin, Geschäftsräume 5, verschiedene Möbel, 1 Klavier, verschiedene Vorhänge, Möbel u. w. gegen bessere Zahlung freihändig versteigert werden.

Leipzig, am 21. April 1894.

Der Gerichtsschreiber
des Königlichen Amtsgerichts,
Wacha, Richter.

Auction.

Mittwoch, den 24. April a. c., von Nachm. 2 Uhr an jeden im Schneidershaus in Berlin, Geschäftsräume 5, verschiedene Möbel, 1 Klavier, verschiedene Vorhänge, Möbel u. w. gegen bessere Zahlung freihändig versteigert werden.

Leipzig, am 21. April 1894.

Der Gerichtsschreiber
des Königlichen Amtsgerichts,
Wacha, Richter.

Auction.

Mittwoch, den 24. April a. c., von Nachm. 2 Uhr an jeden im Schneidershaus in Berlin, Geschäftsräume 5, verschiedene Möbel, 1 Klavier, verschiedene Vorhänge, Möbel u. w. gegen bessere Zahlung freihändig versteigert werden.

Leipzig, am 21. April 1894.

Der Gerichtsschreiber
des Königlichen Amtsgerichts,
Wacha, Richter.

Auction.

Mittwoch, den 24. April a. c., von Nachm. 2 Uhr an jeden im Schneidershaus in Berlin, Geschäftsräume 5, verschiedene Möbel, 1 Klavier, verschiedene Vorhänge, Möbel u. w. gegen bessere Zahlung freihändig versteigert werden.

Leipzig, am 21. April 1894.

Der Gerichtsschreiber
des Königlichen Amtsgerichts,
Wacha, Richter.

Auction.

Mittwoch, den 24. April a. c., von Nachm. 2 Uhr an jeden im Schneidershaus in Berlin, Geschäftsräume 5, verschiedene Möbel, 1 Klavier, verschiedene Vorhänge, Möbel u. w. gegen bessere Zahlung freihändig versteigert werden.

Leipzig, am 21. April 1894.

Der Gerichtsschreiber
des Königlichen Amtsgerichts,
Wacha, Richter.

Auction.

Mittwoch, den 24. April a. c., von Nachm. 2 Uhr an jeden im Schneidershaus in Berlin, Geschäftsräume 5, verschiedene Möbel, 1 Klavier, verschiedene Vorhänge, Möbel u. w. gegen bessere Zahlung freihändig versteigert werden.

Leipzig, am 21. April 1894.

Der Gerichtsschreiber
des Königlichen Amtsgerichts,
Wacha, Richter.

Auction.

Mittwoch, den 24. April a. c., von Nachm. 2 Uhr an jeden im Schneidershaus in Berlin, Geschäftsräume 5, verschiedene Möbel, 1 Klavier, verschiedene Vorhänge, Möbel u. w. gegen bessere Zahlung freihändig versteigert werden.

Leipzig, am 21. April 1894.

Der Gerichtsschreiber
des Königlichen Amtsgerichts,
Wacha, Richter.

Auction.

Mittwoch, den 24. April a. c., von Nachm. 2 Uhr an jeden im Schneidershaus in Berlin

Geschäfts-Eröffnung.

Der ergebenst Unterzeichnete erlaubt sich einem verehrten Publicum die ergebene Mittheilung zu machen, daß er am heutigen Tage

Katharinenstrasse No. 7

eine Conditorei mit Café eröffnet hat.

Auf seine langjährigen Erfahrungen und Fochkenntnisse in größeren Geschäften, sowie im Café Hennersdorf gestützt, wird er es sich stets zur Aufgabe machen, daß p. t. Publicum nach jeder Richtung hin zufrieden zu stellen und bittet um geneigten zahlreichen Zuspruch.

Leipzig, den 22. April 1894.

Hochachtungsvoll

Fr. Hartung, Katharinenstraße 7.

Bergmann's
Pfirsichblüthen-Seife,
von pracht. Wohlgeruch, erzeugt durch
ihren stark. Glycerin gehalt. eine zarte, ge-
schmeid. blaudend. Haut-Alleinverk.A.Pack.
enth. 3 St. 40 & 1 d. Hofapotheke z. weiss.
Adler, Hainz, 9 (Hauptstrasse), Albert-
Andreas-, Börse-, Johannis-, Salomo-
nis-, St. Georg-, Kreuz- und Schiller-
Apotheke.



Die königliche Seife ist ohne Paraffin, ohne Wasser, ohne z. Z. Benzolung von
Glycerin und ohne Soda. Sie ist eine
Seife vor überaus hohem Ruhewert, welche
nicht nur für Haushalte, sondern auch für
Fabrikate, wie z. B. das
Thurmelin.

Bestes Reizmittel der Welt!



Diese Universal-Rest.-Publ.-Pomade
ist von uns zuerst im Jahre 1876
eingeführt und das Reizmittel „Voigt“
durch geschickte Erzeugung zur Schönheits-
gefäßzeichen worden. Es ähnlich
aussehenden Erzeugnisse sind beißend
Rückungen unseres unübertrif-
fenden Begehrtes.

Seife, Kerzen,
sowie fast alle Weiß- u. Platztücher in
sicher Wasser, Leinette-Geschenke, Adal-
bert. Übers. Kärtchen, Pomaden, alte
Pomaden, Schreibpulpen, Schreib-
zucker, die Schreibpulpe, gereis. Rödel
(Rödelzucker), Petrolatum u. c. e. c. g. c.
F. C. Faßhauer, Männerstraße 18.



Fried. Krupp
Grusonwerk
Magdeburg-Buckau.

Kataloge kostenfrei.

Vertreter:
August Knöpfel,
Lindenau
Kaiser-Wilhelm-Straße 35.

Pianinos, kreuzart. Eisenbau,
v. 380,- € an.
Oberanzahl. 4-15,- € monatl.
Kostenfrei. 4-wöch. Prospekt.
Fabrik Stern, Berlin, Neanderstr. 18.

Joh. Friedr. Osterland,
Optisches Institut,
gegründet 1812.
Markt 4,
Schloss-Apothekestrasse,
Spezialitäten:
Optische, Brillen u. Prismen, Fern-
rohre, Brillen u. Prismen mit best. Gläsern,
dem Preis eines angekauft, goldenen Brillen u.
Prismen, Barometer u. Reitkugeln in gr. Kiste

Photograph-Automat
Durch Ankauf eines kleinen
mit bedeutenden Einsparungen
erzielt. Verlust gratis.
Photograph. Automaten-Gesellschaft.
Stern, Sonnenstrasse 22.

Stereoskop-Apparate
empfiehlt als Spezialität
O. H. Meder, Markt 11.
Große Kaufm. Verträge frei.



Raust nur Thurmelin,

Bayerische Str. 6, B. Strickermann.
Berliner Str. 6, Louis Göttsche N.
Brühl 1, Carl Selter.
Brühl 19, Ottmar Sicker.
Zortheusdag 1, Paul Bauböck.
Zredner Str. 13, F. H. Reinhard.
Tulouche 13, Ernst Ziehle.
Tulouche 24, F. Kandler.
Werderstr. 3, H. Voigt Nachf.
Werderstr. 52, Rudolf Hilgenberg.
Grum. Steinweg 11, H. P. Jivius.
Grum. 9, K. Lax, Apotheke.
Gollische Str. 12, Borsig-Apotheke.
Johanniskirch 1, L. Heisterberg.
Naturmuseumstr. 24, Bartels & Sohn.

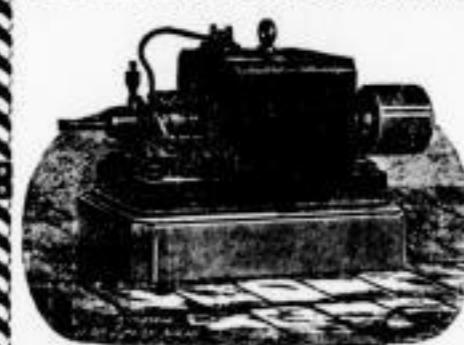
Haupt-Dépôt bei A. Niedlich, Burgstraße 10.

vor „Thurmelin“ alles besiegt, wie:
**Schwaben, Russen,
Wanzen, Motten,
Fliegen, Flöhe, Almeisen
radical vernichtet!**

Obdach 15, Otto Eckart.
Tauben 6, Paul Hahnemann.
Thielstraße 12, A. Müller.
Thielstraße 16, Robert Fischer.
Ziehdorf, Paul Heydenreich.
Windmühlenstr. 19, Franz Wittich N.
Windmühlenstr. 44, H. Kutschbach.
Windmühlenstr. 45, F. E. Heinicke.
Zeigner Str. 21, Paul Bornmann.
Zeigner Str. 22 B, Bruno Fickenswirth.
Zeigner Str. 43, A. M. Kretschmar.
Obdach: Oscar Höttig.
Schiller-Apotheke.
Max Winkler.
Oscar Wittmann.

„Thurmelin“ ist nur in Gläsern zu haben
mit der weltberühmten Schutz-
marke „Der Insektenjäger“
zu 30,-, 60,- und 1,- in
nachfolgenden Drogerien und
Apotheken:

Gotha: Robert Wilsdorf.
Reinhild Hause.
Endingen: B. Stiehl Nachf.
Neu-Schneidels: Oscar Winter.
Herrmanns Fuchs.
Reutlingen: Max Hillert.
Udo Kurth.
Plagwitz: L. O. Caspar.
O. Heller (A. Berthold N.).
G. O. Heinrich.
Erlangen: L. Hoffmann, Apotheker.
Rendung: O. R. Nicolai.
C. Wegeler.
H. Rumpf.
Vollmarsdorf: G. Tunger.



Aug. Hopfer & Eisenstuck, Elektrotechnische Fabrik,

General-Vertreter

der Deutschen Elektricitäts-Werke

in Aachen,
für Beleuchtungs- und Kraft-
anlagen jeden Anhangs für hohe und niedrige Spannung,
sowie zur Installation von Hausanschlüssen für das zu
erreichte Elektricitäts-Werk, deren zur Lieferung von
Elektromotoren, für jeden Betrieb sich eignen, Bogenlampen
und ähnlichen Apparaten, beschränkt zur Belieferung von Kosten-
anschlägen, kann baldige Anmeldung erwünscht werden.

Max Friedrich & Co., Leipzig-Plagwitz,

liefern als langjährige Spezialität
Complete Einrichtungen für Cement- u. Thonstein-Fabriken,
Complete Einrichtungen für Backwaren-Zuckerereien und Färbereien,
Complete Einrichtungen für Gerbereien,
Complete Einrichtungen für Knochenpräparate- und Leimfabriken,
Complete Einrichtungen für chemische Fabriken,
Zerkleinerungs-Maschinen.



J. M. Grob & Co., Leipzig-Eutritzs.

Erste u. grösste Specialfabrik von Patent-Universal-Petroleum-Motoren (System „Grob“).

Patente in allen Staaten, D.R.P. No. 65071, 6906,
61289, 70357, 72578 etc. etc.
Vorzüglich geeignet für jeden Kraftbedarf von 1/2—200 HP,
stationäre und Bootsmotoren, complete Motorboote, Um-
ständerungen, Locomotiven, Motorwagen, elektrische Be-
leuchtungsanlagen, Motor-Locomotives, Motor-Latrices,
Reinigungswagen, Motor-Silzwagen, Motor-Spritzenwagen,
für elektrische Beleuchtungs-Anlagen etc.
Die beste, einfachste und billigste Maschine für Kleingewerbe.
Beste Hilfskraft für Mühlen.
Keine Schnellräder. Über 2000 Motoren bereits im Betriebe.
Primär auf allen Ausstellungen.
Günstige Zahlungsbedingungen. Weltweitste Garantie.

Bahnstation
der Strecke
Breslau-Hallestadt.

Kurort Salzbrunn Saisondauer
von 1. Mai
bis Ende September.

102 Meter hoch: milde Gebirgsklima; weitgedehnte Anlagen; gesättigte Milch- und Milchwarenstadt (Milch, Milch-
Erdbeeren, Käse); pneumatisc. Cabinet; Bademöbel; Massage etc.
Hauptquelle: der Oberkarlsbach, sehr tief, bekannt und bewahrt bei Erkrankungen des Rückens und der Kehlkopfes, der Luft-
dröhre und der Lungen, bei Magen- und Darmkrankh., bei Lungenkrankh., bei Stören- und Blasenleiden, Gicht und Diabetes.
Versand des Kurbrunnens
durch die Herren Fürbisch & Sterbeck
durch die Fürstlich Pflisserische Brunnen- und Hunde-Direktion
in Salzbrunn.

Sehns. Markt.

Gerolsteiner Sprudel

Tafelgetränk I. Ranges.

Preisgekrönt auf allen beschickten Ausstellungen.

verschiedene empfohlene als wohlschmeidendes Getränk bei
Magenleid, Blasen- und Nierenleid.

Niederlage: Cramer & Henneberg, Leipzig-Eutritzs, Telefon A. 1, 1864.
Die Direction des Gerolsteiner Sprudel, Gerolstein, Elsfel.

Hierdurch erlaubt sich der ergebenst Unterzeichnete die höfliche Anzeige, dass er sein
Weingeschäft mit Probirstube

von der
Ritterstrasse 5 nach der Reichsstrasse 15 (Koch's Hof)
verlegt und mit heutigem Tage eröffnet hat.

Mit vorzüglicher Hochachtung

A. Larisch.

Verblendsteinwerke

E. Kretschmann,
Borsdorf bei Leipzig.

Errichtet 1883.

Hohlverblendsteine,

rosa-farbig, lederbraun, weiß, gelb,
rot, ledergrau, sandsteinfarbig.

Formsteine.

Profilsteine.

Glasirte Steine

in allen Farben.

Terracotten.

Voll-Verblendsteine.

Sämtliche Steine garantirt natürliche
und widerstandsfähig.

Verblendklinker

für Lagerhäuser, Hoffäuste.

Errichtet 1883.

Pflasterklinker,

vorzügliches Pflaster für Kellereien, Räfe,
Pferdeställe.

Gewöhnliche Klinker.

rot, gelb und in allen Farben glasiert.

Chamottesteine,

heißfestest.

Die Fabrikate sind von der
Königlichen Prüfungs-Station
für Baumaterialien in Berlin
für absolut widerstandsfähig
befunden worden.

Gebr. Just, Leipzig,
Grimmaische Strasse 5, pt. u. 1. Etage.
Wir empfehlen

Oberhemden

Uniformhemden

Kragen

Manschetten

von nur besten und feinsten Qualitäten.

Singer-Nähmaschinen

auf der renommierten Fabrik von

G. M. Pfaff in Berlin-Lichtenberg.

Friser & Rossmann, Berlin.

Clemens Müller, Dresden.

empfiehlt zu Gebrauch.

Joh. Friedr. Osterland,
Markt 4, Ecke Obernstrasse.
Neuestes Nähmaschinen-Geschäft am Platz.

Für Sommerfrischler!
Ein schönes Logis mit Gartens, wundervolle
gelegene Lage am Oberthal, für den Som-
mer zu vermieten. Rübenes zu erfragen im
Gothel zu Weidekroba bei Pegau.

Bad Oppelsdorf

Station Wald-Oppelsdorf
der Zittau-Marktredwitzer Eisenbahn.

Altbewährtes
Schweleisenbad
in schöner Gegend der sächsischen
Oberlausitz, am Fuße des oberen
Gebirgsrandes gelegen.

Hilfsmittel:
Schwefeleisensäuernder, Moorbäder,
Flechtenrindebäder, Massage, elektr.
Behandlung.

Mit grossem Erfolge
angewandt bei Gicht, Elektrosaussusse,
Nervenkrankheiten, namentl. Ischias,
Knochen- u. Gelenkrankheiten, Unterleibskrankheiten u. Hautkrankheiten.

Saison v. 6. Mai bis Ende Sept.
Die Bäder sind der Neuzzeit entspr.
comfortabel eingerichtet. Wohnungen
in genügender Menge, allen
Anforderungen entsprechend, vorhanden.
Gute u. billige Verpflegung in Hotels
und Privathäusern.

Badearzt:
Dr. Kertscher.

Weissenteis u. d. Saale,
Hotel zum Schützen
(neuer Besitzer Paul Klepper),
empfiehlt sich
des gehoben Reisenden auf das Beste.
Reis eingehoben. Theresia u. Polzammer.
Garten und Gewannen am Hotel.

Dr. Fülles'
Cur- u. Wasserheilanstalt
Bad Liebenstein (Thür.)
Das ganze Jahr geöffnet. Prospekte,
Ausläufte gratis.

Cur-Aufenthalt.
Villa Schön, Blankenburg, Schwarza-
thal, in höllischer geplanter Lage, mit terras-
tiertem Bild nach dem 10 Minuten entfernen
Schwarzatal- und **Rennsteig**, Hotel Er-
holungsheim am angrenzenden unteren Aufen-
thalts durch den billigen Preisen.
Rück Nachhalt durch den Besitzer C. Kohler.

Blankenburg, Schwarzatal.
Hotel zum Löwen
Mitrenominierte Haush. I. Ranges.
Preis von 4 A. an. Günstiger arbeitende
Gäste. Rente Saisonspreise. E. Schonert, Bei.

Sieber im Harz.
Sommerfrische I. Ranges.
Prospect gratis und franco durch
das Cur-Comité.

Lungenheilanstalt Nordrach
Baldöher Schwarzwald.
Dr. med. Otto Walther. — Dr. med.
Adams-Walther.
Besonders durch die Beratung.

Bad Nauheim.
Sprengel's Park-Hotel
Haush. I. Ranges, im Park an den Quellen
gelegen. Pension. Elektrisches Licht.
Eigene Fahrwerk an der Bahn.

Von der Reise zurück
Dr. Reiter,
Leipzig, Grimmaische Straße 27.

Kunst. Zahne.
Blankenburg, Schwarza-
thal, auch L. Ranges,
unter großem Erfolg.
Paul Reich, Grimmaische
Straße 26.
Gute Universitätsärzte, neben Petersen-Schmid.

Filiale:
Görlitz, Leipziger Straße 6, I.
Dr. med. Glitsch, Special. I. Quan-
tum, u. Krankenhaus.
Sprech. 11—1 u. 3—5 Uhr. Dr. med. 7. II.

Dr. med. Neubekk, Special. I. Quan-
tum, u. Krankenhaus. Sprech. 20, 8—u. 5—9 Uhr.

Special-Arzt Berlin,
Dr. Meyer, Kronenstraße
Nr. 2, I. Tr. heißt Geschlechter-, Frauen- und Haut-
krankheiten, sowie Schwangerschaftsleide,
nach langjähr. bewährte Methode,
bei frischen Fällen in 3 bis 4 Tagen ver-
schieden u. verwirkt. Pille eben in sehr
kurzer Zeit. Nur von 12—2, 6—7;
durch Sonntags. Auswurf. mit
gleich Erfolge briefl. u. verschwiegen.

Specialarzt Dr. med. Meyer,
Berlin, Leipziger Straße 91,
heißt noch der neueste Fortschritte der
Medizin bei 20jähriger Erfahrung Unter-
richt. Quan., Neurologie, Psych., Jeville-
Geburten. Sprech. v. 11—2 Uhr,
u. 5—7 Uhr, auch Sonntags. Aus-
wurf. gleich gezeichnete Briefe.

Frauenkrankheiten
beob. nach Thure Brandt'scher Methode
(Gum. Gelegumantill) mit höherem Erfolge
abg. ab. Sprech. St. 21, II.
Sprech. 9—2, 5—8; Sonnt. 10—1 Uhr.

Damm, 1. Gewichts-
frankheiten, dieser,
Unterleibsh. H. H.,
Hautkrankheiten,
Fingern gel. Vertrüungen, Vollständen,
Unterleibsh. Cervix, 3, I. 9—4 u. 6—8.

Theresienhof bei Goslar am Harz

Wasserheilanstalt
(Kneippkur). Familienpension, Lustort.
Prospekte durch Besitzer Dr. Gelbora.

Ein
Bewährtes
Mittel für

Lungen-Kranke

bei Tubercolose (in der einen Form), bei Lungenercarose, Husten,
Verdickung, Schweiß, Gleitflüssigkeit, Blutwürme, Bronchitis,
Rheumatische, Schmerz- und Convalescenze & Herbabny's
Unterhautdrüsengürtel.

Kalk-Eisen-Syrup.

Salvarsan mit schwerpunktsetzende Reize
haben wir Herabsetzung Kalk-Eisen-Syrup
ausgezeichnet gemacht und überzeugt
unsere Patienten, die eine leichte
Reaktion auf das Mittel haben, welche
nicht von Angst ist, einer reichen Salz-
butter durch Prospekte.

Porto & Maier 18, 2.0.

Wer verlangt in der Rechte 19.
Herbabny's Kalk-Eisen-Syrup"

mit einer auf antiseptische gelegte rechte
Salvarsan, die jede Reize tragen um bei der Reize
von Dr. Scheiner bestreite war.

direkte Behandlung durch 20.

Apotheke zur Barmherzigkeit,
Wien, VII, Auferstehung 73—75.

Leipziger: Dr. E. Mylius, Engelstraße; E. Müller, Schillerstraße; Edu. Link,
alte Poststraße; R. Lex, Apoth. zum weißen Adler; Johannapoth. Graufließ,
Leopold: Apoth. Arnold Weymuth, Sophienstraße;

Leipzig: Apoth. Hoffmann.

Seit 25 Jahren in Verwendung!

Berger's Theerseife,

durch Wiener medizinische Capacitäten empfohlen, wird in den meisten Staaten Europas
mit glänzendem Erfolge angewendet gegen

Haut-Ausschläge aller Art,

insbesondere gegen chronische und Schuppenfechte, Krätze, Grind und parasitäre Ausschläge,
sowie gegen Kopferrose, Frostbeulen, Schwefelfüsse, Kopf- und Barschensuppen.
Berger's Theerseife enthält 40 Prozent Holztheer und unterscheidet sich wesentlich
vom alten heimischen Theerseifen.

Berger's Theerschwefelseife.

Preis per Stück jeder Sorte 60 Pf. sammt Broschüre.

Begehr Sie in den Apotheken ausdrücklich Berger's Theerseife.

Zu haben in Leipzig bei Apotheker Dr. E. Mylius, Neue Börse-Apotheke, Albert-Apotheke, Hirsch-Apotheke und vielen Apotheken

aller grösseren Städte Deutschlands.



Mein **Haarkerauterfett** (gründlich geöffnet), mit drei
Tropfen und goldenen Medaillen prämiert, reicht sich durch seine anhaltende
heile Wirkung als kostümliches **Haarkleegemittel** zur
Haar- und Wiederherstellung des Haarwuchses einer Reihe
von neuen Täuschen von Dunstherben, auch anhaltend, beweist; dabei dient sie jede
Haar, dann beim Beginn bald zu werden am Werbel des Kapfes und Stirne,
von unserem Großdelegat; handwerkliche verhandeln bilden die Wiederherstellung des
Haarhaars, auch zur Förderung des Bartwuchses für junge Männer ist nur mein
Prämiert das einzige trell wirkende Mittel, Preis: 1 und 2 ML Meine prämierte
Haarfarbe gegen Sommersprossen und ganze Haut 35 und 50 Pf. M. Hollupp,
Stuttgart. Riebenlagen in Leipzig: Engel-Apotheke, Markt 12; Otto
Eckardt, Eng. Schäfersche 10; P. Hahnenmann, Tondorf Straße 6; C. Stück Nachfolger, Petersteinweg 2.

Zur Ausführung von
Schiefer-, Ziegel-, Pappe- und Holz cement-Bedachungen
empfiehlt sich
H. Rümmler, Gerberstraße 58,
grat. 1873.

W. SPINDLER

Färberei und Reinigung

von Damen- und Herren-Kleidern, sowie
von Möbelstoffen jeder Art.

Wasch-Anstalt

für Tüll- und Mull-Gardinen, echte Spitzen
etc.

Reinigungs-Anstalt

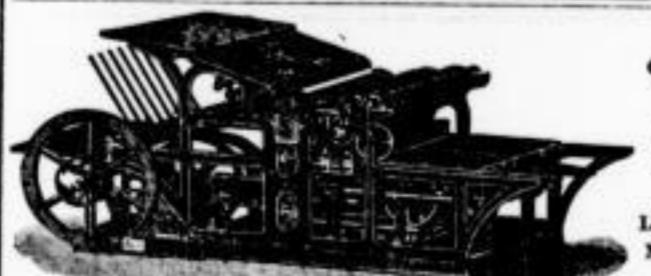
für Gobelins, Smyrna-, Velour- und
Brüsseler Teppiche.

Färberei und Wäscherei

für Federn und Handschuhe.

LEIPZIG, 18 Universitätsstraße 18, Westplatz, Ecke Colonnadenstr.

Färberei.



Gegründet
1857.

Buch-,
Stein-
und
Lichtdruck-
Maschinen.

Aichele & Bachmann, Schnellpressenfabrik, Berlin N. 31.
Vertreter: Ferd. Walter, Leipzig, Friedrich Liststr. 17.

Das beste Dach

erhält man durch Pappanterlage beim **Galzziegeldach** (Salzhausen).
Vorteile: kein Schneigefall, dauernd und rohhaft. Nicht leichter und schwerer wie Schiefer
mit Schaltung. Bedienliche Höhe zur Verfüllung. Ausführungen übernimmt

G. Th. Hängerkorb, Leipzig,
Vertreter der Röderdorfer Galzziegel-Werke.

Verwaiste

auch leidende Kinder haben mittlerweile
Gesichtung und Pflege bei einer gebildeten
Wonne im Altenburg. Offenbar unter
A. H. 917 er den „Invalidendank“,
Altenburg, erhalten.

Familien-Pensionat
für ältere u. geschäftliche, Ausbildung, sowie
der wissenschaftliche, Freizeit. Reg. Gehaltigkeit.
Gut, Wohnung mit Garten. Beste Reihen-
Räume durch Prospekte.

Raumung o. S. Burgstraße 19.
Frau Victor Greaser geb. Koberstella.

In einer Oberförsterei Thüringen werden
2 junge Mädchen und einer Familie zur
Erziehung in schöner Waldluft und Erholung
der Wiederholung in Penzlin genommen. Cf.
unter Z. 2170 er die Apoth. d. St. erbeten.

Geau Victor Greaser geb. Koberstella.

In einer Oberförsterei Thüringen werden
2 junge Mädchen und einer Familie zur
Erziehung in schöner Waldluft und Erholung
der Wiederholung in Penzlin genommen. Cf.
unter Z. 2170 er die Apoth. d. St. erbeten.

Dopp. Buchführung
und **Bücherabschluss**

lebt Buchhalter H. Tauber, D. Kreisstadt,
Bücherstraße 6, II.

In circa 15 Stunden

lebt für 10.— unter Garantie die deutsche
Buchhaltungsschrift.

Rackow,
Grimmische Str. 13.

Buchdruck, Buchbinden, Buchdruckerei, Buchdruckerei.

2 Wochentage, 14—15 J. jeden 1. ob. 2 J.
Wochentage, am gemeinsamen, die Buchdruckerei und
Bücherdruckerei in Berlin zu er. Kleinere Garantie 6, I.

Junger Beamter findet bei sehr vollständiger
Ausbildung im **Gabelsberger** System
gründliches Privatunterricht, möglichst bei
wöchentlich gebildeter Lehrer. Cf. unter Z. 400 d. St. erbeten.

Ein Student möchte Gymnasium
Buchdruckerei zu erhalten. Abrechnung unter D. 246 Exposition dieses Blattes.

Jugend Mann möchte Unterricht für
die Einjährig freiwilligen Garde gegen
den. Cf. unter Z. 75 Exp. 2. St.

Ein Student will für Nachhilfeunterricht
suchen. Cf. A. B. 100 St. erbeten. 7. erbeten.

A. Gern. Ind. gutes Germ. loss. Brüderstr. 1, III.

An einem Kurzus in
Deutsch, Literatur,
Geschichte u. Geographie

finden sich noch 1—2 jähr. Mädchen
zu beitreten u. bitten offl. Schülerinnen d. Br. 6,
R. St. 5, St. Katharinenstr. 14, siebziger.

Engl. Franz. Lat. Deutsch. Erw. u. Kind.

Exp. 1. stud. gr. Lehrer Schleitterstr. 3, II.

The Berlin-School of Languages
20 Kurfürstestr. 20, I.

Englische Uebertrag. tagl. Spezial, für
Französisches. Nach der Welt-Berlin
unter der Schule d. ersten Nation an fertig
gesetzten gratis, Preis gr. gratis.

English

Ihr höchst gesuchte Lehrerin, die mehre
Jahre in England gelebt. Werbung:
Kaufmanns-Uebertrag. 20. Kurfürstestr. 20, I.

Englische Uebertrag. tagl. Spezial, für
Französisches. Nach der Welt-Berlin
unter der Schule d. ersten Nation an fertig
gesetzten gratis, Preis gr. gratis, Preis gr. gratis.

Englisch

Lehrerin d. engl. Sprache, die mehrere
Jahre in England gelebt. Werbung:
Kaufmanns-Uebertrag. 20. Kurfürstestr. 20, I.

Englische Uebertrag. tagl. Spezial, für
Französisches. Nach der Welt-Berlin
unter der Schule d. ersten Nation an fertig
gesetzten gratis, Preis gr. gratis, Preis gr. gratis.

Englisch

Lehrerin d. engl. Sprache, die mehrere
Jahre in England gelebt. Werbung:
Kaufmanns-Uebertrag. 20. Kurfürstestr. 20, I.

Englische Uebertrag. tagl. Spezial, für
Französisches. Nach der Welt-Berlin
unter der Schule d. ersten Nation an fertig
gesetzten gratis, Preis gr. gratis, Preis gr. gratis.

Englisch

Lehrerin d. engl. Sprache, die mehrere
Jahre in England gelebt. Werbung:
Kaufmanns-Uebertrag. 20. Kurf

Monatlicher Puts-Cursus.
Pauline Klützel, Centralstr. 1, 14. eröffnet
Jeweilig gründl. Unterricht in d. Puts-Collection
Unterl. im Unterg., im Blauen u. Kreisler, auf
z. Photo, etc. (a. Ernst Born) gewünscht.
a. M. Kiel, Leipzig, und Centralhalle.

Tanz-Unterricht
Damen u. Herren über, jetzt auch an mein.
Sommer-Cursus
Gefülltes. Honorar ermäßigt.
Bei Anmeldungen erhöhte von 12-5 Uhr
Centralstr. 4, II. F. Wesner.

Tanz- Unterricht J. Hirsch,
Soal und Wohnung
Centralstr. 9.
Gavotte - Quadrille, Mazurka, Beseda u.
Länge lehrte zu jeder Tageszeit. Anmelde-
ungen bis. Neuer Cursus Anfang Mai.

Patent
Gehr. Blücher
Erwerbung,
Finanzierung
und Vermietung be-
sonders jungen Leid.
gründhaft und billig durch
Carl Fr. Reichelt,
Patent-Auswahl,
dip. präm. steht Dresden 1885,
bei Berlin NW. Telefon 28,
gegenüber dem Kaiser-Palast.
Max reichige Profits!
Gingst bestehende Vortheile.

Gedichte, Tasse u. Weißer
abend-Magazin, 1. b. Reihe zu-
mehr u. mehr gef. Umgangsspr. Gartn. F. L.
Gedichte, Prolog, Gedicht, (Gesetz),
Gedichte, Tasse, Festspiele u. verfolgt
u. führ. und heißt. Centralstr. 6, p. r.
Steuer-Reklamationen mit Erfolg
geworfen v. Berg, Weber &
Steuerreclamat., Räufe, Testem. 16.
Habermann, Wilschule 20.

Steuer-Reklam. mit Erfolg
Petersstrasse 31, Laden.
Steuer-Reklam. v. mit Erfolg
Kaufmann geworfen. Steuerrechts 38, part.

Steuer-Reklam. Abgaben, Buchführung u.
von jahrl. Bank, Eigentum 15, I. rechts.
Jünger Kaufmann, habe auf 8 Tage
Beschäftigung mit juristischen Arbeiten
und ein später für vor Abreisehandeln. Ch.
und D. 35 Pfunde, Notarariehalle 14, erbeten.

Greter junger Buchhalter, habe in den
Abend- u. Sonnt. Feiertag, 1. Buch, Rechn.
u. Rech. u. Rechn. 12. Ein-Geldschub.

Velgemälde, Bilder aller Art, reizig,
verdächtig und billig
Hilf. Krüppel, Leipzig, n. d. Centralhalle.

Amateuren
n. Theolog. liefern Begehrungen in allen
Formen, schwer, leicht ob. Tel. in hand, u.
bill. auf. E. Walter, Hochstr. 22, IV.

Bauzeichn. u. a. U. u. A. u. Z. Tel. 25.

Größere Buchläfer mit Dampfbetrieb
in Leipzig erhielt sich zur Auffertigung von
im Fach einschlägigen

Massenartikel.
Katalogen u. M. B. 861 „Ja validen-
dank“ hier, erbeten.

Die Tapeten- u. Polsterarb. fert. billig
u. billig Winkler, Sidenstrasse 31, D. 9.

Eig. Fräde, 13 Windmühle, 13, Schwan-

Das zu empfehlen **Fracke**, reizig
E. Franckens, Grammatische Str. 15, II.

Großm. druck. u. Schreibwarenhandlung
reizig J. Kindermann, Salzgasse 9, I.

Frack-Leib-Institut A. Dachs,
Hainstrasse 9, I.

Herrenkleidungsstücke

neben denklich geweischt, geweint, auf-
gestellt und geklappt. Weißtuch offener
neue **Kanister-Sack**-Gebäude, Schlags-
haken und Röder und eine fliegende Dröse
(Großdruck) Reckab, Eisenbahnstr. 19, IV.

Aufbewahrung
von Pelzsachen
unter Garantie empfiehlt sie
Max Barthel's
Pelzwaren-Manufaktur.
Brühl, Ecke Ritterstrasse.

Perücken,
Toupet und Scheitel,
für Damen und Herren,
sehr gutaussehend nach eig.
potentielles Modelle-Berichten,
primitiv mit golden. u. bl. Webstellen.
P. Gussmann, Ecke Zeiger u.
Zickenheimer, Mainz.

Blutarme

Qualitäts-, neuw. Personen sollen Dr.
Terrenz's Glanzpulpa verlangen. Glanz-
pulpa besteht seit 20 Jahren, mit es das
vorsichtigste Reinigungsmittel, höchst die Kosten,
regelt die Blutentfernung, leicht Kapelli-
und bläbend gehoben Aussehen. Alle, die
es gebraucht haben, sind voll des höchsten
Prestes, wie amüsant! Danach höchst möglich
benötigen. Schadel A. 1.00. Großer Er-
trag nach 3 Sch. Alten etc. Ag. Grün-
Dörfer zum weißen Löwen, Berlin,
Sonderstrasse Nr. 77.

Bei Husten u. Heiserkeit,
Luftdröhnen- und Lungen-Krank, Rheumath.,
Krachoden, Geschwürchen und Kräppen im
Hals empfiehlt sich meine vogelk. medecines

Schwarzwurzel-Honig
Nr. 60 d. Alters. T. Budde, Zwick-
h. 1. d. Eusei-Krofle zu Dresden.

Dr. Groh's Eisenpillsen,
widerholt und neugestaltet. Billig gegen
Weißdröhnen, Rab. in allen Apotheken & 1. A.
der Stadt zu haben. Fabrikant: J. N.
John Groh, Obermarktstr. 12, General-
Agent C. Berndt & Co., Leipzig.

Lungenkränke

auch leicht welche Lungendisease haben, d.
die gerettet u. gehoben, die noch zu retten u.
zu heilen waren, d. als Sehen u. Sprach-
war unbedingt nötig. Daß d. es für ihre
Welt, wie zu öffnen, daß ich nur allein
ihre Lebenskraft war. D. Krauth. d. i. 3.
Leibdruckgefäß. D. Krauth. d. i. 3.
Gastritis gen. Lungendisease gerichtet.
amerikan. Krause, Weiß- und Sprach-
leiter, Berlin, Ecke Centralstrasse. 5.

Die für den Jahressteuer sehr
geringen: Urbanus-Pillen

Urbanus-Pillen

sehr viel wertvoller
und bald in ihrer
mit ihr selbst empfunden
sind. Sie sind
sehr niedrig. Das
mit Schreib-
anwendung. Einheit
aus mir direkt aus
dem Hersteller. 1.00
Euro für 1. M. 8
Gastritis für 5. M.
zu erhalten. Was
sie nicht zu retten
sind, ist sie nicht
empfunden. Sie sind
sehr günstig. Wenn
Sie nicht benötigen
Schreibmaschine, neuen Raum
und Selbst verhindern Schreib-
Dr. Overhage, Paderborn.

Gebr. Bachmann & Reiter,
Maschinenfabrik, Kesselschmiede und Dampfhammerbetrieb,
Lutherstr. 9, Leipzig-Reudnitz, Lutherstr. 9.

empfehlen sich zur Lieferung von:

Dampfkesseln jeder Größe, Behältern

Pfannen und
Apparaten

für alle Arten von Flüssigkeiten, Zuckerfabriken,
Brauereien und Färbereien.

Gebr. Bosüner,
Marmorwaarenfabrik, Berliner Str. 40,

haben sich zur Ausstellung

von Grabdenkmäler, Kreuze, Platten aus Marmor,

Granit, Zement u. bestens empfohlen.

Vollige Preise.

Zauberste Ausführung.

Direct bezogener:

Ruster Ausbruch,

Ober-Ungar,

Vermouth di Torino,

ferner von Dr. C. Bischoff analysirt:

Medicinal-Ungarwein,

Meneser Ausbruch und

Hunyady

ist zu haben bei:

Fried. Claus, Leipzig, Windmühlenstraße 18,

Georg Dümichen, Leipzig, Gutmannstraße 6,

J. G. Hirsch, Leipzig, Thomaskirchstraße 2,

Max Kreyssig, Leipzig, Hainstraße 26.

E. Kittler, Leipzig-Reut. Mariannen- u. Kirchstr. Ecke.

General-Dépôt für Leipzig:

Fried. Claus, Windmühlenstr. 18.

Aktiengesellschaft Rheinische Champagner-Fabrik

Action-Gesellschaft

vormals

Gebr. Heuser,

Weinmarktfabrik, Westum,

Post- und Paketstation Leipzig

(Rhein-Kontakt).

Marca Italia,

reizig Wein, 1.000 mit Milche,

bei 5 M. 85.

P. Biedermann,

Theaterplatz 1.

Aepfelwein,

hohe Qualität, serviert in Gläsern von

25 Pf. an, d. Lit. 20.00 gegen Nachnahme

Weida. G. Schmidt & Sohn,

Reiseweissweinfabrik.

Weinhandl. Taberna,

Katharinenstraße 2.

Sonstige u. täglich

frischen Maitrank

reizig Reiswein,

per Liter 1.00, per 1.000 1.100, und

2.000 1.200, per Liter 90.00.

Neu! Neu!

Coco Brosig.

Ein 10-Pf.-Dörrchen Butter gibt mit
Wasser ca. 10 Liter eisfrisch, milchig
flüssig ein. Preis 10 Pf. d. Dörrchen.

Thomasmühle,

Detailverkauf empfiehlt alle Sorten

Weizen u. Roggemehl

in preisg. Qualitäten.

Futter-Artikel, etc.

Roggemehl u. Weizenstärke, etc.

gesättigtes Laub- u. Hähnchenfutter.

Präz. In. Salzgurken,

Sorte und große Ware, sofort in Ge-
binden jeder Größe, billige Tagespreise

F. Röhner,

Leipzig, Ecke Renckstr.

Poststrasse 10. Postzettelkasten 50.

Telephon-Nr. 1, 1124.

Pflaumen 1893er Ernte.

Habe circa 10-15 Kt. 80.000

Pflaumen wegen Schädigung sehr
billig zu verkaufen. Sichter u. Z. 2176

in die Expedition d. St. erbeten.

Conserven,

Quittenkonserven, 1. Kt. von 40.00.

Grüne Bohnen, 1. Kt. von 65.00.

Bratkonserven mit Rüben von 20.00.

und anderes mehr empfiehlt.

Paul Hanbold, Leipzig,

Posthornplatz 1, Ecke Zimmerstr.

Bröderei Weisen

Speiselkartoffeln,

mit der Hand verarbeitet (Magnum bonum),

gelb und schmal, engl. Ware, sind
qualitativ zu verkaufen.

Ritterstr. Schleswig bei Borna.

Milch!

Bei einem Milchzettel können täglich 400

bis 500 Liter Milch (Dresden) gekauft werden.

Offerten unter 2. 2171 in die

Expedition dieses Milchzettels.

Briquette

ab 24. Teile 22.50.

Riebeck'sche

ab Niederlage Berliner Straße 45.

Bei 200 Centner & Kt. 82.00.

Steinerne Böden & Kt. 56.00.

In Gesäulzter Steink. & Kt. 70.00.

35,000 m² Bau-Areal

Mittweida angrenzend (Höherer Blau), zwischen Elster u. Zwickauer Straße, im unmittelbaren Nähe des Bahnhofs gelegen, für **8000 m² 150 Mark** zu verkaufen.

Das Areal eignet sich zu Anlagen von Villen, Mietshausblöcken, die als Geschäftsanlagen oder Wohnungen oder gar zu Wohnungen bestimmt werden.

Wohnungsmangel besteht am Platze.

Sicherlich durch die Gelegenheit.

P. A. Roseler, Mittweida. Gust. Heinz, Weißeritz, Leipzig.

Wald-Rittergut.

Ich beabsichtige meine Besitzung, Lausitz, 3000 Morgen Wald, meist Hochwald mit vornehmer Jagd auf Hoch- und Auerwild, guter Rehstand, mit dem dazu gehörigen Rittergut, 600 Morgen Auenböden und erstklassigen Wiesen, preiswert zu verkaufen. Der Besitz kann schuldenfrei, eventuell auch mit grösserer Hypothek 3½ Proc. übergeben werden. Baulichkeiten sehr gut. Herrenhaus fast neu. Lage romantisch und gesund. Nachbarschaft vornehm. Preis 600,000 Mark, Anzahlung nicht unter 200,000 Mark. Nur Selbstkäufer erfahren Näheres unter Nennung des Namens und Charakters unter **W. R. II. durch Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Rittergut in Schlesien

geilteig. Eigentum und Besitz, 1250 Morgen Wein- und Wiesenböden, mit kleinen Gewässern, ohne Contingent, mehrerer holländischer Wehrwerde, Bahnhof an der Bahnlinie, wegen Bruches bei Weißig verloren zu verkaufen.

Stadt Weißig im Park mit allen Bäumen, Mietshausgebäude neu gebaut, mit Bausubstanz.

Complettes Leben und lebendes Juwelier, Porzellan-, Keramik-, Glashütte, Betriebsmühle, Betriebshof.

Ein Gut erzielt ein Vermögen mit einer jährlichen Einnahme von 15–15,000 M.

Großbetriebserlöse 8000 M. Wohnung 150,000 M. Objekte von Weißig und

H. 21557 ex Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Ein Einfamilienhaus,

an der Karl-Landauer-, Schönwälder- und Pestalozzi-Straße gelegen, mit herrlicher Aussicht auf den Schlossberg, zu verkaufen.

Dieses Haus enthält 11 Zimmer mit reichlichem Ausbau, Veranda und Garten. Sicherlich durch Gelehrten Max Pommere, Augustestraße 51b.

Ein Eckgrundstück

Eckgrundstück zu verkaufen, 220. bei Hohmann, Klemm, Döhlitz.

Zu Land- u. Miethäusern best. geleg. Kreis an neuen, breiten, geschaffenen Straßen nahezu selbst. Gebrauch, Giebel, Tübingen.

5 Acker Feld mit leichtem Gebäudefundlage unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Objekt unter E. 111 in die Exp. d. Bl.

Garten.

Ein eingezäunter Garten, 50 a. groß, mit großer Villa und Baulichkeiten, höchst angenehm u. ansprechend, sowie neu- und teilweise große Güter verhältnisvoll zu verkaufen. Sicherlich durch P. Sch. Grunau.

Schöner ideal. Garten, im Oste, am Thüringerstr. 5, v. Anger, Grimma, 26.1.

Ein großer Garten, 50 a. Oste, am Thüringerstr. 5, v. Anger, Grimma, 26.1.

Garten, sehr schön, zu verkaufen. Erfragen Johanna-Ulrich, Peter'sche Kleidermanufaktur.

Garten mit sehr. Baumwiese, an der Friedensstr. 10. v. Anger, Weißig, 19.1.

Garten, sehr schön, zu verkaufen. Erfragen Johanna-Ulrich, Peter'sche Kleidermanufaktur.

Garten mit sehr. Baumwiese, an der Friedensstr. 10. v. Anger, Weißig, 19.1.

Garten, sehr schön, zu verkaufen. Sicherlich durch Carl Blaßel, Leipzig, 11.1.

Verkauf. Ein großes

Mühlengrundstück in dichter Stadt (Weißig) zu verkaufen.

Dasselbe durch Gelehrten Gustav und

Georg. Weißig, Weißig, 11.1.

Rittergut, best. geleg. Weißig, 11.1.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

Die Baulichkeiten sind sehr gut, ebenso wie das Land.

</

Theilhaber - Gesuch wegen Todesfalls.

Wegen Aussehenden des Lebens meines verstorbenen Geschäftspartners führe ich einen thätigen aber stillen Theilhaber mit ca. 40-50 Mille Mark für die seit 30 Jahren bestehende jährliche Cigarrenfabrik. Tägliche Reisekosten bevorzugt. Soll. Öffnen unter E. 25 in die Expedition d. St. erbeten.

Zur Stabilisierung eines Engross- und Fabrikations-Geschäfts in gewinnbringendem Artikel der Weißwarenbranche wird ein thätiger oder stiller

Theilhaber

mit ca. 50,000.- Kapital von Joh.mann gesucht. Soll. E. 25. am 1. 1890 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Eine gutgehende Weinhandlung

in Thüringen sucht einen stillen Theilhaber

mit etwa 10 bis 12 Mille Kapital, um nur gegen Gasse Einsparung zu machen, beide Börsen werden vorausgesetzt. Öffnen unter Z. 2183 an die Expedition dieses Blattes.

Begrenzt Ausdehnung eines Betriebs sucht ein thätiger Johann (nicht Kapitallist) einen thätigen Theilhaber mit 20-25,000.- Kapital, dem an einer angenehmen u. langlebigen Existenz gelegen ist. Öffnen unter E. 23 in die Expedition d. St. erbeten.

Sur Ausbeutung höchst interessanter Gebrauchsartikel ein

Theilhaber

mit 10-15,000.- Kapital gesucht.

Öffnen unter D. 15 in die Expedition dieses Blattes.

Theilhaber gesucht zur Ausbeutung eines gebrauchten Unternehmens nach ein

Theilhaber mit 10,000.- Kapital gesucht. Öffnen unter D. 23 in die Expedition d. St.

Mechaniker oder Schlosser,

welcher füllt er, eine kleine Firma vollständig zu leiten u. einige Taus. Mark Vermögen hat, in Abstimmung mit Arbeitsamt oder Pat. Nebensachen geben, überzeugt u. R. E. 60 „Invalide dank“, Leipzig.

Siehe hierzu ein Nummer ab Wauter mit einem Kapital in ein Kapital.

Werthe Öffnen unter S. M. 100 in die

Gebäude d. Blattes, Rathausstraße 14, erbeten.

Socius.

Für ein luxuriöses und ausdehnungsfähiges Luxus-Geschäft wird ein stiller oder thätiger Theilhaber mit ca. 400,000.- gesucht.

Gebäude Öffnen unter N. E. 299 „Invalide dank“, Leipzig, erbeten.

Durch Ausdehnung des Möbelhauses einer bedeutenden Fabrik in der Oberbaude wird ein Kapital mit ca. 400 Mille als stiller oder thätiger Theilhaber gesucht. Öffnen unter J. C. 8665 an R. und

Mosse, Berlin SW.

Wer beteiligt sich mit 3-4000.- an einem konkurrierenden u. hohen Gewinnbringenden Unternehmen? Soll. erbeten unter K. M. (H. d. St.) Katharinenstraße 14.

Dr. phil. Robertus, Hof. e. Schön, Gehörts, möchte sich mit e. beschäft. u. nicht g. verbunden. Wädens & Elsterm. öffnen u. eben. verbreiteten. Öffnen unter S. 8. Solle. postbegangen.

Neues Theater. 1. Balconette im sofort abgangen. Öffnen unter E. 61 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Schmetterlinge! Eine Sammlung, 4 Rollen, wovonunter viel aufklad. Gemälde, reizvoll zu verkaufen Jacobstraße 19, part.

LIES DIES!

Einige schöne alte Oelgemälde, aus Holland stammend, sonst ziemlich gut conservirt, zu verkaufen. Bitte um baldige Öffnen unter D. 23 an die Expedition dieses Blattes.

3 precht. Oelgemälde, f. f. Salos poli. Billig zu verkaufen. Öffnen unter E. 100.

Billig zu verkaufen Probsthaus-Vorlon.

15. Aufl., Stereoscopienstrasse 21, 1. Et.

Deutsche Romantik, 1. Trag. Corvin 32, Der Westl. v. Zimmerman 28, Erb. Sib. 80, Grimm 32, Hartel 14, 1. Trag. Kapell. v. Heyne 28, Kapell. 28 A. 43 v. Rost 30 II. L.

Buch d. Erfindungen, 8. Aufl., 9. Bande, wie neu, von 25.- für 15.- bei Joh. Jäger, 1. Et. 1. Et. 1. Et.

Rechts- Rechtsbrechhäuser sind überwander der Ende im Gesang oder singen Bilder zu verkauf. so zu verkaufen Lindener, Kurfürststr. 40. o.

Leipzg. Adressbücher

v. 1870-1880 Bill. zu verkauf. Vorlesestr. 7, 1.

10 Stück 93er Adressbücher sind von Montag ab 11. zu Rottmannstr. 1, 1. Et.

Briefmarken Sammlung, 3000 Stück grös. 50,- S. 500.- Brief. 50,-

im Einzelnen zu haben. Rottmannstr. 1, III. c.

2 reichhaltige Blätterbücher doppelte 500.- und 750.- für 100.- bei Rottmannstr. 3, 1.

Ein sehr schöner Alte

billig zu verkauf. Schleierstraße 6, 2. Et.

Für Orgelspieler.

Ein Gehäuse für Orgel (Klavier) in der Konstruktion mit toller, dorisch. Werk. vorzügl. Ton. Jahr. Bräunen, wenig gebraucht, ist gef. 600.- kann sofort zu verkauf. Schleierstraße 21, 1.

Umhangholze zu verkaufen spätburg. die soll noch neue Pianino, sehr schöner Ton, bez. 1. Et. 1. Et. 1. Et.

Möbel, Polsterwaren

empfiehlt zu billigen Preisen unter

Gebäude Ritterstraße 13, 1.

Möller, Stadtgarten.

Möbel-Ausstattungen,

eine Reihe in jeder Preislage billig

Kurfürststrasse 6, 1. Et. 1. Et.

Möbel, Spiegel, Polsterwaren

empfiehlt zu billigen Preisen unter

Gebäude Ritterstraße 13, 1.

Für Brautleute u. Familien!

Gre. Zeilen, Wohn- u. Schlafzimmers.

einrichtung, Gardin, Tapete, 2. Hofreits.

Rathausstrasse, 22, 1. Et. 1. Et.

Pianinos verl. für 300,- 330,- 360,-

450,- 550,- 1. Et. 1. Et. 1. Et.

Ein sehr schöner Pianino 2. Et. 1. Et.

1. Et. 1. Et. 1. Et.

16 Geldschränke, darunter

einige Stücke in jeder Preislage billig

Ritterstraße 6, 1. Et. 1. Et.

Möbel, Spiegel und

Polsterwaren

empfiehlt zu billigen Preisen unter

Gebäude Ritterstraße 13, 1.

Franz. Möbel, 2. Hofreits.

Gre. Zeilen, Wohn- u. Schlafzimmers.

einrichtung, Gardin, Tapete, 2. Hofreits.

Rathausstrasse, 22, 1. Et. 1. Et.

Gre. Zeilen, Wohn- u. Schlafzimmers.

einrichtung, Gardin, Tapete, 2. Hofreits.

Rathausstrasse, 22, 1. Et. 1. Et.

Gre. Zeilen, Wohn- u. Schlafzimmers.

einrichtung, Gardin, Tapete, 2. Hofreits.

Rathausstrasse, 22, 1. Et. 1. Et.

Gre. Zeilen, Wohn- u. Schlafzimmers.

einrichtung, Gardin, Tapete, 2. Hofreits.

Rathausstrasse, 22, 1. Et. 1. Et.

Gre. Zeilen, Wohn- u. Schlafzimmers.

einrichtung, Gardin, Tapete, 2. Hofreits.

Rathausstrasse, 22, 1. Et. 1. Et.

Gre. Zeilen, Wohn- u. Schlafzimmers.

einrichtung, Gardin, Tapete, 2. Hofreits.

Rathausstrasse, 22, 1. Et. 1. Et.

Gre. Zeilen, Wohn- u. Schlafzimmers.

einrichtung, Gardin, Tapete, 2. Hofreits.

Rathausstrasse, 22, 1. Et. 1. Et.

Gre. Zeilen, Wohn- u. Schlafzimmers.

einrichtung, Gardin, Tapete, 2. Hofreits.

Rathausstrasse, 22, 1. Et. 1. Et.

Gre. Zeilen, Wohn- u. Schlafzimmers.

einrichtung, Gardin, Tapete, 2. Hofreits.

Rathausstrasse, 22, 1. Et. 1. Et.

Gre. Zeilen, Wohn- u. Schlafzimmers.

einrichtung, Gardin, Tapete, 2. Hofreits.

Rathausstrasse, 22, 1. Et. 1. Et.

Gre. Zeilen, Wohn- u. Schlafzimmers.

einrichtung, Gardin, Tapete, 2. Hofreits.

Rathausstrasse, 22, 1. Et. 1. Et.

Gre. Zeilen, Wohn- u. Schlafzimmers.

einrichtung, Gardin, Tapete, 2. Hofreits.

Rathausstrasse, 22, 1. Et. 1. Et.

Gre. Zeilen, Wohn- u. Schlafzimmers.

einrichtung, Gardin, Tapete, 2. Hofreits.

Rathausstrasse, 22, 1. Et. 1. Et.

Gre. Zeilen, Wohn- u. Schlafzimmers.

einrichtung, Gardin, Tapete, 2. Hofreits.

Rathausstrasse, 22, 1. Et. 1. Et.

Gre. Zeilen, Wohn- u. Schlafzimmers.

einrichtung, Gardin, Tapete, 2. Hofreits.

Rathausstrasse, 22, 1. Et. 1. Et.

Gre. Zeilen, Wohn- u. Schlafzimmers.

einrichtung, Gardin, Tapete, 2. Hofreits.

Rathausstrasse, 22, 1. Et. 1. Et.

Gre. Zeilen, Wohn- u. Schlafzimmers.

einrichtung, Gardin, Tapete, 2. Hofreits.

Rathausstrasse, 22, 1. Et. 1. Et.

Gre. Zeilen, Wohn- u. Schlafzimmers.

einrichtung, Gardin, Tapete, 2. Hofreits.

Rathausstrasse, 22, 1. Et. 1. Et.

Gre. Zeilen, Wohn- u. Schlafzimmers.

einrichtung, Gardin, Tapete, 2. Hofreits.

Rathausstrasse, 22, 1. Et. 1. Et.

Gre. Zeilen, Wohn- u. Schlafzimmers.

einrichtung, Gardin, Tapete, 2. Hofreits.

Rathausstrasse, 22, 1. Et. 1. Et.

Gre. Zeilen, Wohn- u. Schlafzimmers.

einrichtung, Gardin, Tapete, 2. Hofreits.

Rathausstrasse, 22, 1. Et. 1. Et.

5. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 203, Sonntag, 22. April 1894.

Musik.

II Leipzig, 20. April. Am gestrigen Abend fand im Saale des "Burgundischen Vereinshauses" eine musikalisch-declamatorische Sitzung statt, bei welcher Julius Margaretha Großstadt, unter bewundernser Erwähnung, ferner die treffliche Gesell von Hugo Schmidler, und der nicht minder tüchtliche Joseph Staudt, Herr Almudens Nachfolger, mitwirkten. Das Programm war gleichzeitig aufgerichtet und bei gediegenen, wertvollen Kompositionen herausragender Weise. Die Instrumentalvorstellung, bei welchen die jüngst gesammelten Künstler wieder in voller Höhe hervorlebten, wie einzigartig sie die Intentionen der Componisten aufzufassen und niedergelegen wissen, hinterließen einen erheblichen Eindruck und waren der volle Ausdruck seines "Zur Aufführung Lassene". Romane "César" von Wellermann, "Taramond" von Hoffmann, die Melodie "Am" von A. Reiter, eine überaus annehmende Variation, und eine reizende "Magdalena" von Hugo Schmidler. Der Großaufzug sang mit ihrer flüssigen, jimpfenden Stimme die Karte der Bezaubernden und "Lionel's" sowie Lieder von Brahms, Wölcke und Schmidler, und erneute dabei wieder die Einigkeit ihres Vertrages und die hohe dramatische Gestaltung im Vortrag. Neben den musikalischen Aufführungen war eine Tonne declamatorischer Vorlage, und zwar sprach dieselbe Gedichte von Freiligrath, Gundolf von Kleist, "Die Wahrheit vor Gericht" und Margaretha. Diese entledigte sich ihrer Aufgabe mit Geschick.

Kunst und Wissenschaft.

K.-n. Dr. Joseph Dörr aus Göttingen, der vor Kurzem zum außerordentlichen Professor ernannt wurde, hat nunmehr das vorläufige Examen der Anatome in Halle übernommen. In Göttingen wirkte er jüngst als Professor an der Anatomie unter Prof. Weibel und Dozent für Chirurgie und pathologische Physiologie. Weitere neue Arbeitet hat er auch vor kurzem ein sehr geliebtes Kompendium herausgegeben, das sich großer Beliebung erfreut. Professor Dörr, der aus Wien stammt, steht gegenwärtig im 65. Lebensjahr.

K.-n. Professor Otto Ritschel aus Hiel, der als Ordinarius der Theologie nach Bonn berufen ist, ist ein Sohn von Albrecht Ritschel, der bekanntlich ebenfalls längere Zeit in der Universität Halle tätig war. Weitere neue Arbeitet hat er auch vor kurzem ein sehr geliebtes Kompendium herausgegeben, das sich großer Beliebung erfreut. Professor Dörr, der aus Wien stammt, steht gegenwärtig im 65. Lebensjahr.

Gerichtsverhandlungen.

Königliches Landgericht.

Stadtkammer II.

G. Leipzig, 21. April. Eine starke Reizigung zu Beträgerien und Diebereien hat am 13. Oktober 1892 in Hellendorf geheime Buchdrucker Anna Seims-Goldt veranlaßt, an den Tag gelegt und es haben verschiedene und zum Theil auch erhebliche Vorwürfe nicht vermocht, sie vor weiteren Eingriffen zurückzuhalten. Augenscheinlich hat sie sich mehrmals wegen einer größeren Anzahl von Schmiedegütern und Tüchern vor der Stadtkammer zu verantworten. Außerdem die Goldt eine ihr am 26. April 1892 durchsetzte einzündige Gefangenheitsstrafe bis zum 26. April 1893 verbüßt hatte, was sie sich wieder nach Leipzig, um sich ihre Arbeit zu suchen. Seitdem auch Beschuldigung, welche war jedoch nicht vor Tages und am 27. April 1893 befand sie sich die Goldt in gleicher beständiger Fuge. Um sich weiter zu verhindern, ging die Goldt am 16. April 1893 zu einer Freizeit ihrer Schäfer und kam dabei bei einem Schwestern, die Schwester befindet sich in Hellendorf und bitte um ein Bericht von 4. April 1893 erhielt auch das Goldt und verneinte es für sich. Zu der Folgezeit, seitdem ist die Goldt zweitere Untersuchung verlangt worden, was die Goldt in sehr verdecktem Falle sich ein gestellt und dabei in der Würde, Wohnung und Hof auf Kosten und Kosten auch keine Dienste zu erhalten, ausnahmslos Angaben über ihre persönlichen und Unternehmungen gemacht. Sie hat sich als Frau Richter, Frau Schulze, Marie Müller aber auch als Werthe Schmidt eingestellt, und dann wieder die Wahrheit behauptet, daß sie zuvor Jahre lang in Stellung gewesen, so hätte einfache ihren Koffer mit ihrem Gedanken, daß ihrer Schwester keine helfen und es waren derselbe Jahr August 1892 eintrat, sie erhielt noch 15. April 1892 einen Brief, den sie aber erst einfliegen möchte u. s. m. und veranlaßte hierdurch die Werte, sie aufzunehmen, ihr Wohnung und Hof zu gewähren und ihr auch kleine Dienste zu geben. Die Erziehung der durch diese falschen Angaben Geduldigten ist aber immer in bedrohlichen Verhältnissen geblieben, es handelt sich um Beiträge von 7. April bis zu höchstens 7. April 1893.

Die Goldt hat sich indessen nicht begnügt, ihre Wahrheit zu bekräftigen, sie hat auch in einer Ansicht von Höfen beim befreundeten Verleger der Wohnung ihre Wahrheit bestätigt, der dieses Blatt herabgibt. So hat sie am 16. Juli der Hellendorf R. ein Koffer und eine Kaffeekanne im Wert von zusammen 20. April 1893 entwendet. Im November hat sie am 26. August den ersten R. aus einem der beiden D. in Großkötzschke gehörigen Glasfabrik 15. April 1893 entwendet. Die Goldt am 2. September nahm sie verdeckt im Glashaus einer gelunden Einsicht zu gewinnen lassen. Diese Ziele vor Augen, wird er den Verdächtigen eine erneute Anklage auf Erfolg, den Verleger ein wichtiges Verbrechen und der ehemalige Kauf eine verständige Rückerstattung gewähren. Als Rücksicht

24. Januar ein Paar Stieftetten mit sich gebracht, und der Mittwoch 9. April ist am 21. Januar zwei Haushaltungsstücke. Bis sie am 23. August ihre Wohnung bei der verleger. R. in Stettin aufsucht, nahm sie ein der M. gebrüderter Hund und ein Dernachkätzl mit sich, das sie in einem Holzschrank, welches in entzogen, gefunden hatte. Überdies durch Schreiber eines Haushaltungsstücke, welche der verleger. R. gehörte. In der Haushaltungsstücke liegt die Angelgeste eines östlichen und ungewöhnlichen Geschlechts ab. Wenn sie auch durchs ihr ganzes Treiben einen bestehenden Haß zu Beiträgeren und Diebereien handhabt, so ist billige der Wahrheit doch der Goldt, bei welcher nach ihren Vorwürfen wegen Beträger und Dieberei die Haushaltungsstücke ebenfalls Anwendung zu finden hatten, widernde Umstände zu. Dieleben wurden gefunden in ihrer bestreitigen Wohnung und ihrer Jugend, in den getrennen durch die Beträgerin erzieligen Vermögensverhältnissen, welche sowohl die schweren Viehställe in Hause fanden, in den getrennten Qualitätszonen, die die Haushaltungsstücke leicht zu öffnen waren. Verstärkt wurde dagegen bestreitig, daß die Goldt eine sehr zu den Beiträgeren genügte Person ist und eine sehr genüge Vermögen den Beiträger, welche sich diese Art erhaben und sie aufgenommen hatten, gegenüber an das Zug gelegt hat. Weitere Verstärkung dieser Vermögen wurde die Goldt zu 3 Jahren 6 Monaten Gefängnis aufgesetzt.

Stadtkammer IV.

G. Leipzig, 21. April. Am 10. Februar d. J. wurde auf dem Mittwoche zu Görlitz bei Dresden Renn gestrichen. Bei dieser Gelegenheit füllte der am 8. April 1893 in Leipzig geborene Handarbeiter Friedrich Edward Joachim Zöldlin und am 16. September 1893 in Görlitz bei Dresden geborene Handarbeiter Max Müller auch für sich einen Sohn mit dem Namen. Dieser trat am 22. September 1893 in Leipzig geborene Handarbeiter Max August Schau, welcher die Spuren auf des Sohnes ließen sollte, mit Kontakt. Von dort holte ihn Müller in den Abendstunden wieder zu sich und verließ ihn in der Nähe der Schule unter Heilig. Siehe sie über die Bezeichnung des Sohnes geben können, wurde die gefeierte Goldt von Schau entdeckt und die daraus angestellten Vermittlungen führten zur Entdeckung der Beide. Ruhm und Müller wurden wegen Viehstallung je 1 Woche Gefangenstrafe, Schau wegen Viehstallung 3 Monaten Gefangenstrafe und 2 Jahren Gewerbe verurteilt. Bei Schau waren die wogen Eigentumsstreitigkeiten und Viehstallung entweder Vorwahlen straffreicher bestimmt worden.

III. Der Geburtstag d. J. wurde die am 26. März 1877 in Elsterwerda geborene Fabrikarbeiterin Anna Röderig in einem Hause mit dem Sohne Carl. Sie hatte bestreitet, daß ihr Süßwaren zum Sozial der Sohne Wohnung vorste, und nun die Gelegenheit kommt, mit Hilfe dieser Schädigung aus einer in der Wohnung Carl's befindenden unerwünschten Kommode zu vier verschiedenen Personen 2. R. bez. 1. R. 50. 0. und 2. R. zu entnehmen. Sie hatte dabei in der Wohnung operiert, daß sie aufschloß, bis Carl mit seiner Frau die Wohnung verlassen habe, und dann erst zum Viehstall verzieht. Sie hatte es schließlich aber doch gestellt, daß der Sohn entweder werde, und schloß darüber in die Wohnung ein, während er seine Frau fortbrachte. Die Röderig glaubte nur, beide Kinder seien fortgegangen, stiegte mit dem letzten Schlußel die Wohnung und wollte eben wieder einen Griff in die Kommode thun, als sie von Carl, gespannt und verdeckt wurde. Der Gerichtshof billigte die Anklage, der nach der geistigen Grundsatz der Jugend zur Seite steht, auf diese Weise noch mildende Umstände zu, so daß die Röderig trotz ihrer Viehstallung 3 Monaten Gefängnis aufgesetzt.

Deutscher Kunsthändler-Verein.

III. Leipzig, 21. April. Zu einer im Februar in Kötzschke abgehaltenen Versammlung hat eine große Anzahl deutscher Kunsthändler, von der Reichsmeldigkeit überzeugt, den gesammelten Künstler eine ebenso gründliche Organisation zu verleihen, wie in der Sachverständigenkammer bestellt, die Gründung einer festen Versammlung beschlossen. In der heutigen Versammlung im Deutschen Buchhändlerhaus unter Vorsitz des Herrn H. Michaelis abgehalteten constitutivischen Versammlung erfolgte nun, nachdem der vorbereitende gründliche Ausschluß, welcher aus den Herren Gustav und Heinrich Henauer, Hermann Michaelis und Carl Schäfer in Kötzschke bestand, die erforderlichen Vorarbeiten ausgeführt hatte, die Verabschiedung der Satzungen und die Wahl des Vorstandes.

Die Anzahl des Vereins ist die Würde und die Wahl des Vorstandes der Interessen des deutschen Kunsthändlers und seiner Angehörigen im meiste Umfang zu betrachten.

Sie bei den Versammlungen selbst bestimmt werden, soll der gründliche deutsche Kunsthändler-Verein durch die von ihm angeführte Kämmerei nicht nur gleichzeitig den verdeckten Interessen dienen, sondern auch auf die Entwicklung des Kunsthändlers in Zukunft einen großen Einfluß zu gewinnen haben. Diese Ziele vor Augen, wird er den Verleger eine erneute Anklage auf Erfolg, den Verleger ein wichtiges Verbrechen und der ehemalige Kauf eine verständige Rückerstattung gewähren. Als Rücksicht

zur Erreichung dieser Zwecke dienen ihm die Versammlungen ihrer Mitglieder und die Bekämpfung allgemein gütlicher geschäftlicher Schädigungen im Bereich der Kunsthändler untereinander, sowie der Kunsthändler mit dem Publikum in Bezug auf die Einhaltung der Vorschriften.

Bei der Verfolgung dieser Ziele wird dem Verein die Herbeiführung einer strengen Unterstreichung des Kunsthändlers vor dem und des vor gelegenden Kunsthändlers nachdrücklich sein. Eine solche Aufrechterhaltung der von den Verlegern vorgezeichneten Rechte.

Nach den vorgenommenen Wohl besteht der Vorstand des neuangegründeten Deutschen Kunsthändler-Vereins aus den Herren Albert Nieder-Berlin (Vorsitzender), Ulrich Bayre-Münster, zweiter Vorsitzender, Carl Bismarck-Tübingen, Gustav und Karsten, dritter Schriftführer, W. Schub-Hamburg (Kammerer), Kunsthändler, zweiter Schriftführer, Hermann Michaelis-Dresden, zweiter Schriftführer und E. Koch-Gotha-Dresden (Kammerer).

Nach der vorgenommenen Wahl besteht der Vorstand des neuangegründeten Deutschen Kunsthändler-Vereins aus den Herren Albert Nieder-Berlin (Vorsitzender), Ulrich Bayre-Münster, zweiter Vorsitzender, Carl Bismarck-Tübingen, Gustav und Karsten, dritter Schriftführer, W. Schub-Hamburg (Kammerer), zweiter Schriftführer und E. Koch-Gotha-Dresden (Kammerer).

Wie das vorgenommene Wohl besteht der Vorstand des neuangegründeten Deutschen Kunsthändler-Vereins aus den Herren Albert Nieder-Berlin (Vorsitzender), Ulrich Bayre-Münster, zweiter Vorsitzender, Carl Bismarck-Tübingen, Gustav und Karsten, dritter Schriftführer, W. Schub-Hamburg (Kammerer), zweiter Schriftführer und E. Koch-Gotha-Dresden (Kammerer).

Wie das vorgenommene Wohl besteht der Vorstand des neuangegründeten Deutschen Kunsthändler-Vereins aus den Herren Albert Nieder-Berlin (Vorsitzender), Ulrich Bayre-Münster, zweiter Vorsitzender, Carl Bismarck-Tübingen, Gustav und Karsten, dritter Schriftführer, W. Schub-Hamburg (Kammerer), zweiter Schriftführer und E. Koch-Gotha-Dresden (Kammerer).

Wie das vorgenommene Wohl besteht der Vorstand des neuangegründeten Deutschen Kunsthändler-Vereins aus den Herren Albert Nieder-Berlin (Vorsitzender), Ulrich Bayre-Münster, zweiter Vorsitzender, Carl Bismarck-Tübingen, Gustav und Karsten, dritter Schriftführer, W. Schub-Hamburg (Kammerer), zweiter Schriftführer und E. Koch-Gotha-Dresden (Kammerer).

Wie das vorgenommene Wohl besteht der Vorstand des neuangegründeten Deutschen Kunsthändler-Vereins aus den Herren Albert Nieder-Berlin (Vorsitzender), Ulrich Bayre-Münster, zweiter Vorsitzender, Carl Bismarck-Tübingen, Gustav und Karsten, dritter Schriftführer, W. Schub-Hamburg (Kammerer), zweiter Schriftführer und E. Koch-Gotha-Dresden (Kammerer).

Wie das vorgenommene Wohl besteht der Vorstand des neuangegründeten Deutschen Kunsthändler-Vereins aus den Herren Albert Nieder-Berlin (Vorsitzender), Ulrich Bayre-Münster, zweiter Vorsitzender, Carl Bismarck-Tübingen, Gustav und Karsten, dritter Schriftführer, W. Schub-Hamburg (Kammerer), zweiter Schriftführer und E. Koch-Gotha-Dresden (Kammerer).

Wie das vorgenommene Wohl besteht der Vorstand des neuangegründeten Deutschen Kunsthändler-Vereins aus den Herren Albert Nieder-Berlin (Vorsitzender), Ulrich Bayre-Münster, zweiter Vorsitzender, Carl Bismarck-Tübingen, Gustav und Karsten, dritter Schriftführer, W. Schub-Hamburg (Kammerer), zweiter Schriftführer und E. Koch-Gotha-Dresden (Kammerer).

Wie das vorgenommene Wohl besteht der Vorstand des neuangegründeten Deutschen Kunsthändler-Vereins aus den Herren Albert Nieder-Berlin (Vorsitzender), Ulrich Bayre-Münster, zweiter Vorsitzender, Carl Bismarck-Tübingen, Gustav und Karsten, dritter Schriftführer, W. Schub-Hamburg (Kammerer), zweiter Schriftführer und E. Koch-Gotha-Dresden (Kammerer).

Wie das vorgenommene Wohl besteht der Vorstand des neuangegründeten Deutschen Kunsthändler-Vereins aus den Herren Albert Nieder-Berlin (Vorsitzender), Ulrich Bayre-Münster, zweiter Vorsitzender, Carl Bismarck-Tübingen, Gustav und Karsten, dritter Schriftführer, W. Schub-Hamburg (Kammerer), zweiter Schriftführer und E. Koch-Gotha-Dresden (Kammerer).

Wie das vorgenommene Wohl besteht der Vorstand des neuangegründeten Deutschen Kunsthändler-Vereins aus den Herren Albert Nieder-Berlin (Vorsitzender), Ulrich Bayre-Münster, zweiter Vorsitzender, Carl Bismarck-Tübingen, Gustav und Karsten, dritter Schriftführer, W. Schub-Hamburg (Kammerer), zweiter Schriftführer und E. Koch-Gotha-Dresden (Kammerer).

Wie das vorgenommene Wohl besteht der Vorstand des neuangegründeten Deutschen Kunsthändler-Vereins aus den Herren Albert Nieder-Berlin (Vorsitzender), Ulrich Bayre-Münster, zweiter Vorsitzender, Carl Bismarck-Tübingen, Gustav und Karsten, dritter Schriftführer, W. Schub-Hamburg (Kammerer), zweiter Schriftführer und E. Koch-Gotha-Dresden (Kammerer).

Wie das vorgenommene Wohl besteht der Vorstand des neuangegründeten Deutschen Kunsthändler-Vereins aus den Herren Albert Nieder-Berlin (Vorsitzender), Ulrich Bayre-Münster, zweiter Vorsitzender, Carl Bismarck-Tübingen, Gustav und Karsten, dritter Schriftführer, W. Schub-Hamburg (Kammerer), zweiter Schriftführer und E. Koch-Gotha-Dresden (Kammerer).

Wie das vorgenommene Wohl besteht der Vorstand des neuangegründeten Deutschen Kunsthändler-Vereins aus den Herren Albert Nieder-Berlin (Vorsitzender), Ulrich Bayre-Münster, zweiter Vorsitzender, Carl Bismarck-Tübingen, Gustav und Karsten, dritter Schriftführer, W. Schub-Hamburg (Kammerer), zweiter Schriftführer und E. Koch-Gotha-Dresden (Kammerer).

Wie das vorgenommene Wohl besteht der Vorstand des neuangegründeten Deutschen Kunsthändler-Vereins aus den Herren Albert Nieder-Berlin (Vorsitzender), Ulrich Bayre-Münster, zweiter Vorsitzender, Carl Bismarck-Tübingen, Gustav und Karsten, dritter Schriftführer, W. Schub-Hamburg (Kammerer), zweiter Schriftführer und E. Koch-Gotha-Dresden (Kammerer).

Wie das vorgenommene Wohl besteht der Vorstand des neuangegründeten Deutschen Kunsthändler-Vereins aus den Herren Albert Nieder-Berlin (Vorsitzender), Ulrich Bayre-Münster, zweiter Vorsitzender, Carl Bismarck-Tübingen, Gustav und Karsten, dritter Schriftführer, W. Schub-Hamburg (Kammerer), zweiter Schriftführer und E. Koch-Gotha-Dresden (Kammerer).

Wie das vorgenommene Wohl besteht der Vorstand des neuangegründeten Deutschen Kunsthändler-Vereins aus den Herren Albert Nieder-Berlin (Vorsitzender), Ulrich Bayre-Münster, zweiter Vorsitzender, Carl Bismarck-Tübingen, Gustav und Karsten, dritter Schriftführer, W. Schub-Hamburg (Kammerer), zweiter Schriftführer und E. Koch-Gotha-Dresden (Kammerer).

Wie das vorgenommene Wohl besteht der Vorstand des neuangegründeten Deutschen Kunsthändler-Vereins aus den Herren Albert Nieder-Berlin (Vorsitzender), Ulrich Bayre-Münster, zweiter Vorsitzender, Carl Bismarck-Tübingen, Gustav und Karsten, dritter Schriftführer, W. Schub-Hamburg (Kammerer), zweiter Schriftführer und E. Koch-Gotha-Dresden (Kammerer).

Wie das vorgenommene Wohl besteht der Vorstand des neuangegründeten Deutschen Kunsthändler-Vereins aus den Herren Albert Nieder-Berlin (Vorsitzender), Ulrich Bayre-Münster, zweiter Vorsitzender, Carl Bismarck-Tübingen, Gustav und Karsten, dritter Schriftführer, W. Schub-Hamburg (Kammerer), zweiter Schriftführer und E. Koch-Gotha-Dresden (Kammerer).

Wie das vorgenommene Wohl besteht der Vorstand des neuangegründeten Deutschen Kunsthändler-Vereins aus den Herren Albert Nieder-Berlin (Vorsitzender), Ulrich Bayre-Münster, zweiter Vorsitzender, Carl Bismarck-Tübingen, Gustav und Karsten, dritter Schriftführer, W. Schub-Hamburg (Kammerer), zweiter Schriftführer und E. Koch-Gotha-Dresden (Kammerer).

Wie das vorgenommene Wohl besteht der Vorstand des neuangegründeten Deutschen Kunsthändler-Vereins aus den Herren Albert Nieder-Berlin (Vorsitzender), Ulrich Bayre-Münster, zweiter Vorsitzender, Carl Bismarck-Tübingen, Gustav und Karsten, dritter Schriftführer, W. Schub-Hamburg (Kammerer), zweiter Schriftführer und E. Koch-Gotha-Dresden (Kammerer).

Wie das vorgenommene Wohl besteht der Vorstand des neuangegründeten Deutschen Kunsthändler-Vereins aus den Herren Albert Nieder-Berlin (Vorsitzender), Ulrich Bayre-Münster, zweiter Vorsitzender, Carl Bismarck-Tübingen, Gustav und Karsten, dritter Schriftführer, W. Schub-Hamburg (Kammerer), zweiter Schriftführer und E. Koch-Gotha-Dresden (Kammerer).

Wie das vorgenommene Wohl besteht der Vorstand des neuangegründeten Deutschen Kunsthändler-Vereins aus den Herren Albert Nieder-Berlin (Vorsitzender), Ulrich Bayre-Münster, zweiter Vorsitzender, Carl Bismarck-Tübingen, Gustav und Karsten, dritter Schriftführer, W. Schub-Hamburg (Kammerer), zweiter Schriftführer und E. Koch-Gotha-Dresden (Kammerer).

Wie das vorgenommene Wohl besteht der Vorstand des neuangegründeten Deutschen Kunsthändler-Vereins aus den Herren Albert Nieder-Berlin (Vorsitzender), Ulrich Bayre-Münster, zweiter Vorsitzender, Carl Bismarck-Tübingen, Gustav und Karsten, dritter Schriftführer, W. Schub-Hamburg (Kammerer), zweiter Schriftführer und E. Koch-Gotha-Dresden (Kammerer).

Wie das vorgenommene Wohl besteht der Vorstand des neuangegründeten Deutschen Kunsthändler-Vereins aus den Herren Albert Nieder-Berlin (Vorsitzender), Ulrich Bayre-Münster, zweiter Vorsitzender, Carl Bismarck-Tübingen, Gustav und Karsten, dritter Schriftführer, W. Schub-Hamburg (Kammerer), zweiter Schriftführer und E. Koch-Gotha-Dresden (Kammerer).

Wie das vorgenommene Wohl besteht der Vorstand des neuangegründeten Deutschen Kunsthändler-Vereins aus den Herren Albert Nieder-Berlin (Vorsitzender), Ulrich Bayre-Münster, zweiter Vorsitzender, Carl Bismarck-Tübingen, Gustav und Karsten, dritter Schriftführer, W. Schub-Hamburg (Kammerer), zweiter Schriftführer und E. Koch

Ranstädter Steinweg 6
Ein schöner Laden mit großem Schau-
kasten sofort oder später billig zu vermieten.
Röhres dientlich beim Kellner.

Laden

mit Sitz u. Wasserleitung, gr. Neben-
zimmer, Keller u. Boden, ganz neu der
Wohnung. Ecke der Vorstadtstr., zu ver-
mieten. Röhres dientlich beim Kellner.

Reuernditz, Vorstadtstraße 52, ist per
1. Oktober a. c. ein Laden mit Logis, in
welchem seit 5 Jahren Materialwarenhandel
betrieben werden. Röhres dientlich beim
Kellner.

Giesenbühler, 9, Nähe Tauch. Thor,
groß. Laden, 2 Stöcke, 500 A. u. 1. Etage.
Mit Balken, 500 A. ist ab 1. Juli zu vermieten.

3 schöne Läden
mit Logis und sofort oder später zu beziehen
V. Stadt, Markt u. Kirchstr. Ecke, 1. Et.

Gohlis, Gebäude mit Logis, Ecke nicht a. b.

Leipzig-Gohlis, Georgstraße 28 ist
Laden und Wohnung, auch als Werkstatt
verwendet, für nur 400 A. sofort zu vermieten.

Leipziger, in hoher Geschäftslage, kleine
Laden mit angrenz. Wohnung ist, billig zu
vermieten. Ecke Leipziger und Marienstraße 1.

Laden!
Die von den Fabrikanten- und Con-
fektions-Herrn "Julius Eder" in
Zwickau,

Inn. Leipzig-Straße 13, bisher unvergängt,
nicht am Platz gelegen, grauen, schönen
Geschäfts-Räume, für jedes kleinere Ge-
schäft passend, sind sofort oder später zu ver-
mieten durch

Wilh. Bäßler Nachf., Zwickau.
Ein Laden mit zwei Schaufronten
nebst Wohnung in dritter Zone der Stadt
Zwickau, für ein jedes Geschäft passend, seit
5 Jahren ein guter, kluger u. Kürschner-
geschäft darin betrieben, zum 1. Oktober
mündet. Röhres beim Kaufmann, Dr. H. Rosenthal, Leipzig, Brühl 44.

Nicolaifirchhof 6
ist die 3. Etage mit dazu gehörigen Wohn-
raum zu Geschäften oder Wohnzwecken per
1. Oktober a. c. verhüthet zu vermieten.
Bekannteste Dr. Tüschnitz, Hainstraße 3, II.

Poststraße 15
eine halbe 1. Etage als Geschäftsräume,
Büro u. Sekretär sofort oder später.
Bauliche Veränderungen werden noch nach
Büro ausgerichtet. 600 A.

Reichsstraße 34.
2. Etage Seitenstr. 3, Gehäuseliste 1. 450 A.
vom 1. Oktober ab oder früher.
4. Etage Betriebshaus, kleine Wohnung, für
600 A. sofort oder später.

Reichsstraße 11/13
Schöne große Geschäftsräume, 1. Etage,
per 1. Juli oder früher für 1000 A. ganz
aber geltend zu vermieten durch
H. Dr. Werthauer, Markt 13.

Herberstraße 1.
1. Et. Borch, als Gesch.-Loca. 1. 450 A.
2. Etage Bordereck für 800 A. ab 1. Juli.
1. Etage Holzlego für 400 A. sofort,
2. Etage Holzlego für 250 A. per 1. Juli,
zu vermieten durch

Bekannteste Dr. Werthauer, Markt 13.

Buchhändlerlage,
Sternwartenstraße 44 (am Judentum) in
ein großes Vierterre-Geschäftsräume,
verbunden mit trocknen Küchenräumen, per
1. Oktober zu vermieten.

Röhres beim Kellner, 1. Etage.

Groß-Großteilocal 1. Etage,
auch als Geschäftsräume u. Wohnung sofort
oder später. Röhres Reichsstraße 26.

Helles Local zu gehoben, oder gewöhnl.
Wieder zu vermietet Königstraße 6.

No. 27 Reichsstraße 1. Etage,
per 1. Juli oder früher,
seit ein Jahr ein großer
Gewölbekeller, zum 1. Juli oder später
zu vermieten. Röhres dientlich beim Kellner.

Gewölbe 1. Etage,
per 1. Juli oder früher,
seit ein Jahr ein großer
Gewölbekeller, zum 1. Juli oder später
zu vermieten. Röhres dientlich beim Kellner.

Carlstraße 12
neu verglaste kleine Vierterre-Wohnung
mit Balkengang und großen Keller-
localitäten zu vermieten für 1100 A.
sofort oder später. Bekannteste Dr. O. Langbein & Theile, Schloßstraße 2, II.

Brüderstraße 7
in ruhigem, eng. Hofe kleine Vierterre-
wohnung, 6 Zimmer, Badeinrichtung und
großen Keller, sofort zu vermieten so.
mit Salaten. Röhres beim Kaufmann.

Marschnerstr. 9
Bart. Logis, 3 St., 2. Et., sofort 1. 450 A.
zu vermieten. Röhres dientlich 1. Etage links.

Sidonienstraße 7
großer Lagerraum für 400 A. zu vermieten.
Röhres Dr. Werthauer, Markt 13.

Sidonienstraße 7
2. Etage 2 grämm. Keller, auch zu Werthalt
steigert, sofort oder später zu vermieten.
Röhres dientlich 1. Etage links.

Große Hellerniederlagen und
Arbeitsräume
p. sofort, ob 1. Etage, 2. Et., 3. Et., 4. Et., 5. Et., 6. Et., 7. Et., 8. Et., 9. Et., 10. Et., 11. Et., 12. Et., 13. Et., 14. Et., 15. Et., 16. Et., 17. Et., 18. Et., 19. Et., 20. Et., 21. Et., 22. Et., 23. Et., 24. Et., 25. Et., 26. Et., 27. Et., 28. Et., 29. Et., 30. Et., 31. Et., 32. Et., 33. Et., 34. Et., 35. Et., 36. Et., 37. Et., 38. Et., 39. Et., 40. Et., 41. Et., 42. Et., 43. Et., 44. Et., 45. Et., 46. Et., 47. Et., 48. Et., 49. Et., 50. Et., 51. Et., 52. Et., 53. Et., 54. Et., 55. Et., 56. Et., 57. Et., 58. Et., 59. Et., 60. Et., 61. Et., 62. Et., 63. Et., 64. Et., 65. Et., 66. Et., 67. Et., 68. Et., 69. Et., 70. Et., 71. Et., 72. Et., 73. Et., 74. Et., 75. Et., 76. Et., 77. Et., 78. Et., 79. Et., 80. Et., 81. Et., 82. Et., 83. Et., 84. Et., 85. Et., 86. Et., 87. Et., 88. Et., 89. Et., 90. Et., 91. Et., 92. Et., 93. Et., 94. Et., 95. Et., 96. Et., 97. Et., 98. Et., 99. Et., 100. Et., 101. Et., 102. Et., 103. Et., 104. Et., 105. Et., 106. Et., 107. Et., 108. Et., 109. Et., 110. Et., 111. Et., 112. Et., 113. Et., 114. Et., 115. Et., 116. Et., 117. Et., 118. Et., 119. Et., 120. Et., 121. Et., 122. Et., 123. Et., 124. Et., 125. Et., 126. Et., 127. Et., 128. Et., 129. Et., 130. Et., 131. Et., 132. Et., 133. Et., 134. Et., 135. Et., 136. Et., 137. Et., 138. Et., 139. Et., 140. Et., 141. Et., 142. Et., 143. Et., 144. Et., 145. Et., 146. Et., 147. Et., 148. Et., 149. Et., 150. Et., 151. Et., 152. Et., 153. Et., 154. Et., 155. Et., 156. Et., 157. Et., 158. Et., 159. Et., 160. Et., 161. Et., 162. Et., 163. Et., 164. Et., 165. Et., 166. Et., 167. Et., 168. Et., 169. Et., 170. Et., 171. Et., 172. Et., 173. Et., 174. Et., 175. Et., 176. Et., 177. Et., 178. Et., 179. Et., 180. Et., 181. Et., 182. Et., 183. Et., 184. Et., 185. Et., 186. Et., 187. Et., 188. Et., 189. Et., 190. Et., 191. Et., 192. Et., 193. Et., 194. Et., 195. Et., 196. Et., 197. Et., 198. Et., 199. Et., 200. Et., 201. Et., 202. Et., 203. Et., 204. Et., 205. Et., 206. Et., 207. Et., 208. Et., 209. Et., 210. Et., 211. Et., 212. Et., 213. Et., 214. Et., 215. Et., 216. Et., 217. Et., 218. Et., 219. Et., 220. Et., 221. Et., 222. Et., 223. Et., 224. Et., 225. Et., 226. Et., 227. Et., 228. Et., 229. Et., 230. Et., 231. Et., 232. Et., 233. Et., 234. Et., 235. Et., 236. Et., 237. Et., 238. Et., 239. Et., 240. Et., 241. Et., 242. Et., 243. Et., 244. Et., 245. Et., 246. Et., 247. Et., 248. Et., 249. Et., 250. Et., 251. Et., 252. Et., 253. Et., 254. Et., 255. Et., 256. Et., 257. Et., 258. Et., 259. Et., 260. Et., 261. Et., 262. Et., 263. Et., 264. Et., 265. Et., 266. Et., 267. Et., 268. Et., 269. Et., 270. Et., 271. Et., 272. Et., 273. Et., 274. Et., 275. Et., 276. Et., 277. Et., 278. Et., 279. Et., 280. Et., 281. Et., 282. Et., 283. Et., 284. Et., 285. Et., 286. Et., 287. Et., 288. Et., 289. Et., 290. Et., 291. Et., 292. Et., 293. Et., 294. Et., 295. Et., 296. Et., 297. Et., 298. Et., 299. Et., 300. Et., 301. Et., 302. Et., 303. Et., 304. Et., 305. Et., 306. Et., 307. Et., 308. Et., 309. Et., 310. Et., 311. Et., 312. Et., 313. Et., 314. Et., 315. Et., 316. Et., 317. Et., 318. Et., 319. Et., 320. Et., 321. Et., 322. Et., 323. Et., 324. Et., 325. Et., 326. Et., 327. Et., 328. Et., 329. Et., 330. Et., 331. Et., 332. Et., 333. Et., 334. Et., 335. Et., 336. Et., 337. Et., 338. Et., 339. Et., 340. Et., 341. Et., 342. Et., 343. Et., 344. Et., 345. Et., 346. Et., 347. Et., 348. Et., 349. Et., 350. Et., 351. Et., 352. Et., 353. Et., 354. Et., 355. Et., 356. Et., 357. Et., 358. Et., 359. Et., 360. Et., 361. Et., 362. Et., 363. Et., 364. Et., 365. Et., 366. Et., 367. Et., 368. Et., 369. Et., 370. Et., 371. Et., 372. Et., 373. Et., 374. Et., 375. Et., 376. Et., 377. Et., 378. Et., 379. Et., 380. Et., 381. Et., 382. Et., 383. Et., 384. Et., 385. Et., 386. Et., 387. Et., 388. Et., 389. Et., 390. Et., 391. Et., 392. Et., 393. Et., 394. Et., 395. Et., 396. Et., 397. Et., 398. Et., 399. Et., 400. Et., 401. Et., 402. Et., 403. Et., 404. Et., 405. Et., 406. Et., 407. Et., 408. Et., 409. Et., 410. Et., 411. Et., 412. Et., 413. Et., 414. Et., 415. Et., 416. Et., 417. Et., 418. Et., 419. Et., 420. Et., 421. Et., 422. Et., 423. Et., 424. Et., 425. Et., 426. Et., 427. Et., 428. Et., 429. Et., 430. Et., 431. Et., 432. Et., 433. Et., 434. Et., 435. Et., 436. Et., 437. Et., 438. Et., 439. Et., 440. Et., 441. Et., 442. Et., 443. Et., 444. Et., 445. Et., 446. Et., 447. Et., 448. Et., 449. Et., 450. Et., 451. Et., 452. Et., 453. Et., 454. Et., 455. Et., 456. Et., 457. Et., 458. Et., 459. Et., 460. Et., 461. Et., 462. Et., 463. Et., 464. Et., 465. Et., 466. Et., 467. Et., 468. Et., 469. Et., 470. Et., 471. Et., 472. Et., 473. Et., 474. Et., 475. Et., 476. Et., 477. Et., 478. Et., 479. Et., 480. Et., 481. Et., 482. Et., 483. Et., 484. Et., 485. Et., 486. Et., 487. Et., 488. Et., 489. Et., 490. Et., 491. Et., 492. Et., 493. Et., 494. Et., 495. Et., 496. Et., 497. Et., 498. Et., 499. Et., 500. Et., 501. Et., 502. Et., 503. Et., 504. Et., 505. Et., 506. Et., 507. Et., 508. Et., 509. Et., 510. Et., 511. Et., 512. Et., 513. Et., 514. Et., 515. Et., 516. Et., 517. Et., 518. Et., 519. Et., 520. Et., 521. Et., 522. Et., 523. Et., 524. Et., 525. Et., 526. Et., 527. Et., 528. Et., 529. Et., 530. Et., 531. Et., 532. Et., 533. Et., 534. Et., 535. Et., 536. Et., 537. Et., 538. Et., 539. Et., 540. Et., 541. Et., 542. Et., 543. Et., 544. Et., 545. Et., 546. Et., 547. Et., 548. Et., 549. Et., 550. Et., 551. Et., 552. Et., 553. Et., 554. Et., 555. Et., 556. Et., 557. Et., 558. Et., 559. Et., 560. Et., 561. Et., 562. Et., 563. Et., 564. Et., 565. Et., 566. Et., 567. Et., 568. Et., 569. Et., 570. Et., 571. Et., 572. Et., 573. Et., 574. Et., 575. Et., 576. Et., 577. Et., 578. Et., 579. Et., 580. Et., 581. Et., 582. Et., 583. Et., 584. Et., 585. Et., 586. Et., 587. Et., 588. Et., 589. Et., 590. Et., 591. Et., 592. Et., 593. Et., 594. Et., 595. Et., 596. Et., 597. Et., 598. Et., 599. Et., 600. Et., 601. Et., 602. Et., 603. Et., 604. Et., 605. Et., 606. Et., 607. Et., 608. Et., 609. Et., 610. Et., 611. Et., 612. Et., 613. Et., 614. Et., 615. Et., 616. Et., 617. Et., 618. Et., 619. Et., 620. Et., 621. Et., 622. Et., 623. Et., 624. Et., 625. Et., 626. Et., 627. Et., 628. Et., 629. Et., 630. Et., 631. Et., 632. Et., 633. Et., 634. Et., 635. Et., 636. Et., 637. Et., 638. Et., 639. Et., 640. Et., 641. Et., 642. Et., 643. Et., 644. Et., 645. Et., 646. Et., 647. Et., 648. Et., 649. Et., 650. Et., 651. Et., 652. Et., 653. Et., 654. Et., 655. Et., 656. Et., 657. Et., 658. Et., 659. Et., 660. Et., 661. Et., 662. Et., 663. Et., 664. Et., 665. Et., 666. Et., 667. Et., 668. Et., 669. Et., 670. Et., 671. Et., 672. Et., 673. Et., 674. Et., 675. Et., 676. Et., 677. Et., 678. Et., 679. Et., 680. Et., 681. Et., 682. Et., 683. Et., 684. Et., 685. Et., 686. Et., 687. Et., 688. Et., 689. Et., 690. Et., 691. Et., 692. Et., 693. Et., 694. Et., 695. Et., 696. Et., 697. Et., 698. Et., 699. Et., 700. Et., 701. Et., 702. Et., 703. Et., 704. Et., 705. Et., 706. Et., 707. Et., 708. Et., 709. Et., 710. Et., 711. Et., 712. Et., 713. Et., 714. Et., 715. Et., 716. Et., 717. Et., 718. Et., 719. Et., 720. Et., 721. Et., 722. Et., 723. Et., 724. Et., 725. Et., 726. Et., 727. Et., 728. Et., 729. Et., 730. Et., 731. Et., 732. Et.,

6. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 203, Sonntag, 22. April 1894.

Bayerische Straße 97

Nebenungen, der Raum entspricht, im Stile von 200 bis 300 A per 1. Juli zu vermieten. Höchst 1000 A.

Siehe auch Befreiung mit Räume

und Räumen zu vermieten.

Promenadenstraße 32

Alexanderstraße 31

In sehr gute Lage, 400 m. 600 A. zu verm.

Südstr. I sonnige Wohnungen

15 per 1. Oct. 200-225 m. 425 A. zu verm.

Gardenstraße 22

gut Lage zu 600, 100, 140 A. Räume zu vermieten. Siehe unten.

Siehe auch Befreiung mit Räume

und Räumen zu vermieten.

Hermann's Garten 5 u. 7

gut Lage zu 100, 700 A. Nähe bill.

zu verm. Preis 400-500 A. Räume, höchst

1500 A. zu vermiet.

Rennbahn, Heinrichstraße 16,

habt 2 Jahre gesuchte Logis, Wagenloge, etc.

zu 1. Juli zu vermieten.

Preis 1000-1200 A. teilig, vorige Räume, rechts.

Rennbahn, Comeniusstraße 8, 10

zu 1. Sept. 1. per 1. 7. zu verm. 1000 A.

Während, Logis habt 2 Jahre gesuchte Logis, Wagenloge, etc.

zu 1. Oct. zu vermiet.

Rennbahn, Heinrichstraße 16,

habt 2 Jahre gesuchte Logis, Wagenloge, etc.

zu 1. Juli zu vermiet.

Preis 1000-1200 A. teilig, vorige Räume, rechts.

Rennbahn, Heinrichstraße 16,

habt 2 Jahre gesuchte Logis, Wagenloge, etc.

zu 1. Juli zu vermiet.

Preis 1000-1200 A. teilig, vorige Räume, rechts.

Rennbahn, Heinrichstraße 16,

habt 2 Jahre gesuchte Logis, Wagenloge, etc.

zu 1. Juli zu vermiet.

Preis 1000-1200 A. teilig, vorige Räume, rechts.

Rennbahn, Heinrichstraße 16,

habt 2 Jahre gesuchte Logis, Wagenloge, etc.

zu 1. Juli zu vermiet.

Preis 1000-1200 A. teilig, vorige Räume, rechts.

Rennbahn, Heinrichstraße 16,

habt 2 Jahre gesuchte Logis, Wagenloge, etc.

zu 1. Juli zu vermiet.

Preis 1000-1200 A. teilig, vorige Räume, rechts.

Rennbahn, Heinrichstraße 16,

habt 2 Jahre gesuchte Logis, Wagenloge, etc.

zu 1. Juli zu vermiet.

Preis 1000-1200 A. teilig, vorige Räume, rechts.

Rennbahn, Heinrichstraße 16,

habt 2 Jahre gesuchte Logis, Wagenloge, etc.

zu 1. Juli zu vermiet.

Preis 1000-1200 A. teilig, vorige Räume, rechts.

Rennbahn, Heinrichstraße 16,

habt 2 Jahre gesuchte Logis, Wagenloge, etc.

zu 1. Juli zu vermiet.

Preis 1000-1200 A. teilig, vorige Räume, rechts.

Rennbahn, Heinrichstraße 16,

habt 2 Jahre gesuchte Logis, Wagenloge, etc.

zu 1. Juli zu vermiet.

Preis 1000-1200 A. teilig, vorige Räume, rechts.

Rennbahn, Heinrichstraße 16,

habt 2 Jahre gesuchte Logis, Wagenloge, etc.

zu 1. Juli zu vermiet.

Preis 1000-1200 A. teilig, vorige Räume, rechts.

Rennbahn, Heinrichstraße 16,

habt 2 Jahre gesuchte Logis, Wagenloge, etc.

zu 1. Juli zu vermiet.

Preis 1000-1200 A. teilig, vorige Räume, rechts.

Rennbahn, Heinrichstraße 16,

habt 2 Jahre gesuchte Logis, Wagenloge, etc.

zu 1. Juli zu vermiet.

Preis 1000-1200 A. teilig, vorige Räume, rechts.

Rennbahn, Heinrichstraße 16,

habt 2 Jahre gesuchte Logis, Wagenloge, etc.

zu 1. Juli zu vermiet.

Preis 1000-1200 A. teilig, vorige Räume, rechts.

Rennbahn, Heinrichstraße 16,

habt 2 Jahre gesuchte Logis, Wagenloge, etc.

zu 1. Juli zu vermiet.

Preis 1000-1200 A. teilig, vorige Räume, rechts.

Rennbahn, Heinrichstraße 16,

habt 2 Jahre gesuchte Logis, Wagenloge, etc.

zu 1. Juli zu vermiet.

Preis 1000-1200 A. teilig, vorige Räume, rechts.

Rennbahn, Heinrichstraße 16,

habt 2 Jahre gesuchte Logis, Wagenloge, etc.

zu 1. Juli zu vermiet.

Preis 1000-1200 A. teilig, vorige Räume, rechts.

Rennbahn, Heinrichstraße 16,

habt 2 Jahre gesuchte Logis, Wagenloge, etc.

zu 1. Juli zu vermiet.

Preis 1000-1200 A. teilig, vorige Räume, rechts.

Rennbahn, Heinrichstraße 16,

habt 2 Jahre gesuchte Logis, Wagenloge, etc.

zu 1. Juli zu vermiet.

Preis 1000-1200 A. teilig, vorige Räume, rechts.

Rennbahn, Heinrichstraße 16,

habt 2 Jahre gesuchte Logis, Wagenloge, etc.

zu 1. Juli zu vermiet.

Preis 1000-1200 A. teilig, vorige Räume, rechts.

Rennbahn, Heinrichstraße 16,

habt 2 Jahre gesuchte Logis, Wagenloge, etc.

zu 1. Juli zu vermiet.

Preis 1000-1200 A. teilig, vorige Räume, rechts.

Rennbahn, Heinrichstraße 16,

habt 2 Jahre gesuchte Logis, Wagenloge, etc.

zu 1. Juli zu vermiet.

Preis 1000-1200 A. teilig, vorige Räume, rechts.

Rennbahn, Heinrichstraße 16,

habt 2 Jahre gesuchte Logis, Wagenloge, etc.

zu 1. Juli zu vermiet.

Preis 1000-1200 A. teilig, vorige Räume, rechts.

Rennbahn, Heinrichstraße 16,

habt 2 Jahre gesuchte Logis, Wagenloge, etc.

zu 1. Juli zu vermiet.

Preis 1000-1200 A. teilig, vorige Räume, rechts.

Rennbahn, Heinrichstraße 16,

habt 2 Jahre gesuchte Logis, Wagenloge, etc.

zu 1. Juli zu vermiet.

Preis 1000-1200 A. teilig, vorige Räume, rechts.

Rennbahn, Heinrichstraße 16,

habt 2 Jahre gesuchte Logis, Wagenloge, etc.

zu 1. Juli zu vermiet.

Preis 1000-1200 A. teilig, vorige Räume, rechts.

Rennbahn, Heinrichstraße 16,

habt 2 Jahre gesuchte Logis, Wagenloge, etc.

zu 1. Juli zu vermiet.

Preis 1000-1200 A. teilig, vorige Räume, rechts.

Rennbahn, Heinrichstraße 16,

habt 2 Jahre gesuchte Logis, Wagenloge, etc.

zu 1. Juli zu vermiet.

Preis 1000-1200 A. teilig, vorige Räume, rechts.

Rennbahn, Heinrichstraße 16,

habt 2 Jahre gesuchte Logis, Wagenloge, etc.

zu 1. Juli zu vermiet.

Preis 1000-1200 A. teilig, vorige Räume, rechts.

Rennbahn, Heinrichstraße 16,

habt 2 Jahre gesuchte Logis, Wagenloge, etc.

zu 1. Juli zu vermiet.

Preis 1000-1200 A. teilig, vorige Räume, rechts.

Rennbahn, Heinrichstraße 16,

habt 2 Jahre gesuchte Logis, Wagenloge, etc.

zu 1. Juli zu vermiet.

Preis 1000-1200 A. teilig, vorige Räume, rechts.

Rennbahn, Heinrichstraße 16,

habt 2 Jahre gesuchte Logis, Wagenloge, etc.

zu 1. Juli zu vermiet.

Preis 1000-1200 A. teilig, vorige Räume, rechts.

Rennbahn, Heinrichstraße 16,

habt 2 Jahre gesuchte Logis, Wagenloge, etc.

zu 1. Juli zu vermiet.

Preis 1000-1200 A. teilig, vorige Räume, rechts.

Krystall-Palast.

Heute Sonntag, den 22. April er.
Grosse Nachmittags-Vorstellung
zu ermässigten Eintrittspreisen.
Anfang 1/4 Uhr. Entrée 50,- Kinder 25,- Reservirter Logensitz 1,-

Abends 7 Uhr:

Künstler-Vorstellungen. — Circus Variété.

Concerte. — Schaustellungen.

Auftreten des gesamten engagirten Künstlerpersonals.
The Julians, engl. Gesangs- und Tanz-Sextett. Zum Schluss: Tararaboom-de-ay, vorgetragen von Miss Cora.

Zalva, Espana and Alvar,
die einzigen Akrobaten der Welt auf dem einzelnen hohen Telegraphen-Draht; phänomenales Trio.

In der Alberthalle gegen 11 Uhr:

Marfa Ila,

Darstellung plastisch-allegorischer Posen in klassischer Ausführung.
Im Theatersaal gegen 10 Uhr:

Neue Bilder-Serie

der Galerie Henry de Vry,
former: Brothers Webb, Miss Filla, Mme Fox, Miss Gifz, Oscar Vero, „Excelster“, Ballet-Etage, Brothers Wille, Miss Schiltz, Ito Saigo's, Mr. Martin.

Willard's Fantoche-Theater,
7., 1/2, 9 und 10 Uhr.

In der neuen Halle von 1/2 Uhr ab:
Militair-Concert der 106er.

Gesammt-Entrée für alle Räume 1 Mk.

nusschliesslich der Logensitze in der Alberthalle und der reservirten Plätze im Theatersaal.
Familienaboanementsbillets, 10 Billets enthalten, zu 6,- sind in den bekannt gegebenen, mit Plakaten versehenen Verkaufsstellen zu haben.



Heute, Sonntag, den 22. April,
im großen, 2000 Personen fassenden Saal
Zur Vorfeier des Geburtstages
Sr. Majestät des Königs von Sachsen

Grosses, patriotisches Fest-Concert,

ausgeführt von der (vollständigen) Kapelle des Königl. Sächs. 8. Inf.-Regiments Prinz Johann Georg Nr. 107.
Direction Königl. Musikkapellmeister Herr C. Walther.
Kunst 1/4 Uhr. Entrée 30,- (Ausserwähltes Programm.)

Nach dem Concert **Grosser Ball** bis 12 Uhr. Entrée 30,- F. L. Brandt.

Gone Kohlner. — Gose Kohlner.

NB. Besuch vom Alten Theater 100 Abonnementen, Tel. Linien 10,- d.Tax.

NB. Eröffnung des Sommertheaters am Ersten Pfingstfeiertag.

Räiser-Panorama Grimmaische Straße 24, I.
Das malerische Tyrol. Das Räiser-Panorama wird 1. Mai bis Ultimo August geöffnet.

Zoologischer Garten.

Zählig von früh 9 bis Abends 6 Uhr aufgeführt:



Riesen-Orang-Utan
von Borneo.

Heute, Nachmittag von 1/4 Uhr an:
Grosses Militair-Concert
von der Kapelle des 106. Regiments.
Eintritt heute 50,- Kinder 25,- Abonnement frei. Vereins- und Tüchertickets haben keine Gültigkeit. Ernst Pinkert.

Bonorand.

Sämtliche Vocalitäten bleiben heute Sonntag, 22. d. M., von Nachmittag 4 Uhr an für Nicht-Abteilnehmer an der Vorfeier des Geburtstags Sr. Majestät des Königs geschlossen.

Große Feuerkugel

Neumarkt 3. Universitätsstraße 8.

Heute sowie täglich
Gesammt-Auftreten des Gesangs-, Instrumental- und Original-Tanzplattänzer-Ensembles
„Die Wallberger“.

Heute Sonntag drei grosse Vorstellungen. Entrée
Frühstückskonzert von 11-1 Uhr.
Abends von 4-7 Uhr.
Abends von 8-11 Uhr. W. Stock.

PANORAMA, Rossplatz,

Grösste Sehenswürdigkeit Leipzigs.

Ausser dem Rundgemälde:

Die Schlacht von Gravelotte

sind ausgestellt 2 Dioramata:

Der Todeskampf der Pariser Commune im Mai 1871.

Vor und nach der Erschöpfung des Friedhofs Pére la Chaise.

Geöffnet von früh 8-9 Uhr Abends.

Kinder: 50 Pfennige.

Gr. Restaurant, Café, Conditorei, Weinstube, 5 Billards, Garten, gedeckte Colonnaden, Kegelbahnen.

Vorzügliche Biere 1/2-Liter-Gläser.

Elektrische Beleuchtung. Moritz Tietzsch.

Panorama.

Heute Sonntag, den 22. April, bei günstigem Wetter:

Großes Eröffnungs-Frühstückskonzert i. Garten

= Zur Vorfeier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs von Sachsen =

von 11 bis 1 Uhr

ausgeführt von der Kapelle des Königl. Sächs. 8. Inf.-Reg. „Prinz Johann Georg“ Nr. 107.

Direction: Königl. Musikkapellmeister Walther.

Moritz Tietzsch.

Hackerbräu-Salvator.

Heute erster Auftritt!

Großes Freiconcert

Thomaskirche

17.

Frei sc hütz.

Frei sc hütz.

Hackerbräu-Salvator



Hôtel de Saxe.

Heute Sonntag, den 22. April er.

Humoristische Soirée
der Leipziger Concert- u. Quartettsänger
Herrn Bischoff, Katterfeld, Oller, Hornmann, Strübel,
Beyer und Elzamer.

Eintritt 8 Uhr. Eintritt 50,- Stilgen Soliste mit neuem Programm.

Coburger Hof,

11 Windmühlengasse 11.

Heute Sonntag auf abgerücktem Bühnentheater

unwiderruflich 2 letzte Vorstellungen.

Reit für Vergiss: Dr. Lady Alexandra.

Martin Roselli.

Zum ersten Mal: **Vanoni-Truppe**,

unübertraglich in ihren Leistungen, sowie einzig in ihrer Art bestehenden

Trachtenfamilie **Miss Wanda**.

Eintritt Nachm. 4 Uhr. Entrée 30,- Eintritt Abends 8 Uhr. Entrée 50,-

Théâtre variété. **Hartmann's Ruhe** Lanchaer Thor.

Tel. Rint 1. 1339.

Franziska Sonntag 11 bis 1 Uhr Frühstückskonzert und Vorträge.

Nachmittags 2 große Vorstellungen.

Eintritt 3 Uhr.

Programm wie bekannt reichhaltig und neu!

Zum Münzhof,

Münzgasse No. 7.

Gente, sowie täglich große

Künstler-Concerete

bei eingängen, mit dem 1. Theile auf der Tafel oder Kastellierung präsentiert, über-

berühmten Sängergesellschaft H. Schoepfer Jr. aus Düsseldorf.

V. Peter.

Halt! Wohin?

Alles nach Zeitzer Str. 30.

Müller's Restaurant und Garten.

Zu werden Millionen vertrieben. Jetzt soll bekommt einen 10.000-Markstein gratis.

Eine Million Wert in barrem Gold herabfallend auf einem Haufen zu leben: Überzeugung

11. Mrz. 11 Uhr. 50,- Gr. Eine Dame mit 4 Kindern lebend zu leben.

Zöglich Dreiconcert.

H. Müller.

Markt 3. **Café Reichshof**, Reichshof 15.

Täglich Concert und Vorträge. Eintritt 5 Uhr.

Weinhandlung und Weinstuben zum alten Landesknecht

50 Windmühlengasse 50, parterre und 1. Etage.

Gente große

Pantheon. Ballmusik.

bei vollem Orchester.

Gust. Grosses.

Tivoli.

Concert und Ballmusik. Robert Schubert.

Eintritt 4 Uhr. Ende 2 Uhr.

Etablissement Apollo.

Heute großes Frei-Concert und Ball.

Robert Schubert.

Heute Sonntag

„Elysium“. Ballmusik.

Eintritt 4 Uhr. H. Seidel.

Flora. Ballmusik.

Eintritt 4 Uhr. Ende 2 Uhr. Julius Michael.

Heute Sonntag

Ton-Halle. Ballmusik.

Eintritt 4 Uhr. Fr. Stephan.

Heute Sonntag

SLUB

Wir führen Wissen.

Central-Halle.

Heute Sonntag, den 22. April a. c.
Zwei grosse Vorstellungen,
 Anfang 1/4 und 1/8 Uhr.
Nachmittags-Vorstellung
 zu ermässigten Preisen.
 Erwachsene 50 Pfg., Kinder 25 Pfg.
Abend-Vorstellung,
 Nur Platz 2 M., Saal u. Galerie 1 M.
In beiden Vorstellungen
 Europas grösste Sensations-Nummer,
 die berühmte lebende
Original-Galerie
 nach modernen Meistern, gestellt durch die aus 12 Damen bestehende
 Gesellschaft des Herrn v. Kiliány.
 Das allgemeine Interesse und die höchste Anerkennung von Fachleuten, welche die Vorführung dieser lebenden Original-Galerie
 nach dem wiederholten Engagement findet und sie in jeder Beziehung
 als künstlerisch vollendet bezeichnet, beweisen, dass dieselbe nicht
 mit anderen angeprissenen Copien zu verwechseln ist.
Der preisgekrönte Mundharmonika-Virtuose Neu!
 Herr Georg Schindler, Neu!
 sowie Auftritte des ganzen für die Dauer der Messe engagirten
 Künstler-Ensembles.
 Vorverkauf à 75 Pfg. in den bekannten Verkaufsstellen. R. Carus.
Central-Halle-Restaurant:
 Schnitzel oder Zunge mit Allerlei.

Variété Battenberg.

Heute, sowie folgende Tage:
Große internationale Künstler-Vorstellung.
 Auftritten von nur Spezialitäten 1. Ranges.

Mme. Marguerite als
Lady Godiva,
 Opernsopran. Polon.

Chiesi Troupe, 3 Damen, 4 Herren, Dunbar-Trio, sensationelle
 Elegante-Stofftheater. The little comets, Bravour-Luxurien am Tappettische,
 und sämmtlicher abrigen außergewöhnlichen Spezialitäten.
 Chieffler: Capelle Günther Coblenz.
 Eintritt 10 Pfg., Platz 1 M., Logenstuhl 1,50 & Gürtel 6 Uhr. Anfang des
 Concertes 7 1/2 Uhr, der Vorstellung 8 Uhr. Die Tagessette ist von 10 1/2 Uhr
 fortan an grösserem Komfort. Morgen: Zum Geburtstage St. Maj. d. Königs: Große Fest-Vorstellung.

Drei Lilien.

Leipzig-Neustadt. Heute Sonntag:
 zur Vorfeier des Geburtstages St. Majestät König Albert's
Grosses patriotisches Fest-Concert,
 aufgeführt vom Musikcorps d. S. S. 7. Inf. Regt. "Prinz Georg" Nr. 106,
 von dem persönlich Leitung des Herrn Hauptdeutzen Matthey.
 Anfang 1/4 Uhr. **Vorziiglich gewähltes Fest-Programm.**
 Unter 20 Pfg.
 Unter 10 Pfg. gelangt u. a. zur Andenkung Erinnerungen 1870/71,
 gr. militärisches Tongemälde mit Schlachtenstück von Sacz.
 Bei günstiger Witterung findet das Concert in dem im
 schönsten Blüthenzweig prangenden Concertgarten statt.

Nach dem Concert **grosser Ball.**

Reichhaltige Stammkarte. Täglich frischer Stangenpargel.
 Morgen: Familien-Abend des Deutschen Krieger-Vereins
 zu L.-Neustadt. — Gute willkommen. W. Hahn jun.

friedrichs-Hallen

Leipzig-Connewitz. Heute Sonntag:
 zur Vorfeier des Geburtstages St. Majestät des Königs Albert
Großes patriotisches Fest-Concert
 vom Musikcorps des 10. Königl. Söd. Inf. Regts. Nr. 134.
 Dirigent: Corporal Herr Berger. Anfang 1/4 Uhr. Eintritt 30 Pfg.
 Gutgewähltes Fest-Programm. Nach dem Concert **Grosser Ball.** E. Wicke.

Deutsches Haus.

Vorfeier des Geburtstages St. Majestät des Königs Albert
 am 22. April. Heute Sonntag: Concert u. Ballmusik bis 12 Uhr.
 Anfang 1/4 Uhr. O. Klinger.

Admiral,

Ritterstr. 15. Heute Sonntag: **Großes Concert der Oberlandler.**
 ohne Entrée. Speisen und Getränke gut und preiswert. Anfang 4 Uhr. Zeitliches von Majestät.
 I. Ranges. Freunde des angemesslichen Humors und Kunstmüllers haben ergebnis ein

Stadt Culmbach, Al. Fleischerg. 12.

Heute grosses humoristisches Frei-Concert. J. Lindner.
 Vier und Rückte vorzüglich.

Großes Salvator-Fest in Kirchhoff's Restaurant,

Kleine Fleischergasse 17. Heute und folgende Tage frischer Anstich des echten weltberühmten Münchner Salvator-Bieres aus der Hofbräuerei München. Jahresumsatz 200,000 Hektoliter. Originale Salvator-Mahl. Eintritt frei. Biergarten lobt freundlich ein. B. C.

Reidsstr. 43. Oelzschauer Bierhalle. Reidsstr. 43.

Paul Brunstein. Heute grosses Bandoulin-Frei-Concert. Anfang 5 Uhr!

Schlosskeller.

Heute Sonntag, den 22. April 1894.
Große humoristische Soirée
 der renommierten Leipziger Concert- und Quartettsänger
 Herrn Bischoff, Katterfeld, Ollert, Hormann, Strübel, Beyer und Elsamer.
 Ein interessantes und reichhaltiges Programm.

Bei einem Wetter findet die Soirée im Garten statt.
 Anfang 1/4 Uhr. Eintritt 30 Pfg.

Ernst Julius.

Mittwochs: Concert und Ball.

Schloss

Drachenfels.

Größtes und schönstes
 Concert- und Ball-Etablissement,
 Leipzig-Gohlis, Äussere Hallesche Str. 1.

Albertgarten,

Leipzig-Anger.

Größtes und schönstes Garten-Etablissement mit großem Ballaal Leipzig.

Heute Sonntag, den 22. April a. c.

Großes Garten-Extra-Concert

(Militärmasse) von der Capelle G. Coblenz.

Direction: Herr Conductor H. Krämer.

Nach dem Concert im Zoole: Auftritte der vierzig preisgekrönten Solo- und Duett-Kunstfahrer Herren Pöhnitzsch und Fritzsche aus Leipzig. Auf Hoch- und Niederrad.

Hierauf Grosser Ball.

Anfang 1/4 Uhr. Eintritt 20 Pfg. Vorzugskarte 15 Pfg. G. Pfanne.

Mehnert's Concert- und Ballhaus,

Leipzig-Anger, Haltestelle der Pferdebahn. Leipzig-Anger.

Heute Sonntag, den 22. April 1894.

Grosse Ballmusik.

Auftritt 4 Uhr. Es laden ergebnis ein. Tr. Mehnert.

Neuer Gasthof Gohlis.

Heute Sonntag, den 22. April.

Grosses Militair-Concert

a. d. Capelle des Merseburger Infanterie-Regts. Dir.: Herr Stabstrompete W. Stutzer.

Bei günstiger Witterung im Garten. Vorzugskarte gilt. Eintritt 30 Pfg.

Anfang 1/4 Uhr. Nach dem Concert auf beiden Seiten grosser Ball.

Mein prothaktisches Garten-Etablissement, welches vollständig

renoviert worden ist, empfiehlt gebräuchliche Herrschaften, sowie Vereinen zur Ab-

haltung von Festlichkeiten aller Art. Hochzeitstag Max Klüppel.

Cechter-Schlösschen

Heute Sonntag, den 22. April.

großes patriotisches Concert,

aufgeführt vom Cœurischen Orchester. Zeitung: Herr Weißer. G. Cœur.

Unsergewöhnlich interessantes, patriotisches Programm.

Anfang 3 1/2 Uhr. Nach dem Concert: Ball. Eintritt 30 Pfg. C. George.

Kaiserpark L.-Gohlis,

früher „Moriburg“. Anfang 1. 1781.

Holt meine großen brandenburgischen Vasen zu gr. Benutzung behufs empfehlung.

Angießt empfiehlt eine reichhaltige Spezialität u. hochfeine Biere, also: Gute Wands-

häuserbräu und Lagerbier der Brauerei Präsident-Strauß. Gute Carl-

bader Bäder in bekannter Güte mit diversen Sorten frischen schildgebackenen

Bäuchen. Heute im oberen Saale Tanzcafe von 1/4 bis 10 Uhr 70 Pfg. und von 8 bis 10 Uhr 50 Pfg.

Morgen, sowie jeden Montag von 7 Uhr an Concert u. Ball.

„Kaiser Friedrich“ Gohlis

Imbiss. CAFE' HENNERSDORE

Inhaber A. Gnant. Zeitung: H. L. Nr. 21.

Conditorei und Café 1. Ranges.

Lindhof — Gohlis,

Ecke der Halleschen und Lindenstraße.

empfiehlt seinem Gesellschaftssaal zur Ablattung von Speisen.

Speisefarre der Salons entsprechend renovirt. Erdige Zeit-

ung ist gr. Benutzung bereit.

Mode auf meine italienische Bier-Abteilung leidet sehr: 15 Italiener.

F. A. Conrad.

Italienisch-Böhmisches Bier, Kleebock & Comp.

Willy Pabst.

Goldener Helm, Eutritzsch.

Heute Sonntag großes Garten-Frei-Concert

bis 6 Uhr. Nach dem Concert grosser Ball.

8. Vereinsbier, böhmischer Biergutsgose Bockstein, sowie gut

gelegte Weine. Es laden ergebnis ein. Willy Pabst.

zu den, wahrscheinlich von einer illegalen Concert vertriebenen Gerichten entgegen zu treten, fühle ich mich, trotz meiner Antipathie, zulich Sachen Beichtung zu schenken, es folgender Erklärung veranlaßt:

Erklärung!

"Seit 18 Jahren, Gründung meines Unternehmens in Deutschland, ist mir in Danzig, Breslau oder sonst irgendwo weder ein Verfahren nachgewiesen, noch irgendwelche Strafe aufgetragen wurden!"

"Mein Geschäft steht noch heute so"

makellos

„Ja, wie am ersten Tage seines Bestehens, trotz aller Analysen und jedes beständigen Angriffes."

„Meine Weine sind stets"

garantiert reine, ungegypste, gesunde Naturweine."

Ich verkaufe dieselben billig, damit sie auch der wenig Besitzende trinken kann. Dabei werde ich freilich nicht reich, aber ich habe die Genugthuung, meinem Vorsatz:

„Das Trinken meines Weines immer populärer zu machen"

wollen zu bleiben, und das genügt mir!"

Wer meine Weine trinkt, wird oder bleibt gesund!! Dieses wird den gekreierten Publizisten auch genügen, und bitte ich meine zahlreichen Freunde, mein in so hässlicher Weise angegriffenes Unternehmen mehr wie je unterstützen zu wollen."

Oswald Nier

Zum Ungegypsten.

Hauptgeschäft: Berlin, Leipzigerstrasse 119/120.

Centralgeschäft neben Restaurant:

Salzgässchen 7.

2. Geschäft (Flaschen-Verkauf):

Ritterstrasse 23.

Leipzig:

Obstweinschänke Rötha.

Ausschank der vorzüglich gepflegten Obstweine und Schrammweine der Freiberger von dreyten Cöllnwein-Brauerei, Rötha.

Herrlicher Aufenthalt für Gesellschaften, Vereine, Familien etc.

Schöne Spaziergänge.

Große Spielplätze.

Herliche Baumblüthe.

Bahnstation Böhmen-Rötha, täglich 18 feste und 12 feste nach Leipzig.

Zum Pilsner

Nicolaistrasse Bavaria Nicolaikirchhof.
Special-Ausschank des Bürgerl. Brauhaus Pilsner.
Krone der Böhmisches Biere.



Reichsadler.

Löwenbräu, Lichtenhainer. Josef Beckmann.

Hôtel und Restaurant „Herzog Ernst“,

Street am Krystall-Palast und nächster Nähe der Bahnhöfe, empfiehlt ihm gut eingerichtete Zimmer zu allen Preisen, sein großes, schönes und fröhliches Restaurant.

Größe Auswahl von Speisen zu jedem Tageszeit zu diesen Preisen.

Großes Lager, Bürgerlicher Speiseraum und Bierkeller Böhmisches Brot.

Während der Specialität: J. Niersteiner und Wodar vom Jäg.

Messe A. Schoppen 30.-

Um gütigen Zulassung bittet K. Müller.

Restaurant Caniz,

Peterssteinweg 10
empfiehlt sehr kleine geöffneten Lokalitäten, Beranda- und Grillsaalzimmer, Brätziger Wurstsalate. - Gewöhnliche Übernahmen.

W. Caniz, Böhmisch und Lichtenhainer.

Heute Abend: Grosses Spargelessen, Grosses Krebs-

Restaurant Annenhof, Petersstrasse 75.

mit Glashaltzimmer, Pianino, Musik-Automat. Recht ausladiger, freier Verkehr, ohne Verordnung.

Reichen Waffraum, vorzügliche Bier, ausreichend gute Räume einzurichten.

Gustav Holzholmer.

Paradies

Schönstes Vocal und Aufenthalts der Ch-Vorstadt.

Ausl. Großher. Lager, echt Culmb. v. Neichel u. J. Dölln, Ritterg., Göle.

Spez. Glashaltzimmer mit Piano. Gute Regelbahn, diejenige Nachr. nach frei.

Schöne, flotte Bedienung.

Lützschenaer Bierhalle.

Heute früh Speckkuchen, Ragout fin.

Abends Allerlei.

Aug. Farkart.

Mariengarten

in unmittelbarer Nähe des Krystall-Palastes.

Schöner Garten mit ringsum schließenden grossen Glas- und offenen Colonnaden.

Auf meinen vorzüglichsten Mittagstisch mache ganz besonders aufmerksam.

Heute früh: Ragout fin, Speck- und Zwiebelkuchen.

Abends der Saison entsprechende Speisekarte.

Franz Schröter.

Hôtel du Nord, Blüherstr. 10,

empfiehlt täglich Mittagstisch von 12-2 Uhr, sowie reichhaltige Opernfeiere zu jeder Art. Nürnberg. Opernfeier (Reif), sowie Bürgerl. Bürgerl. Brauhaus in nächster Qualität.

N.B. Heute Abend Krebssuppe.

Sieben Männer-Haus

(am Bayrischen Bahnhof).

Vorzüglich Mittagstisch, Suppe, 7,-, Vorlagen, im Abonnement 80,-, reichhaltige Abend-Speiseforte. Traditioneller Saal mit Nebenzimmer zur Abhaltung von Hochzeiten, Tören, Supper, sowie für Feierlichkeiten jeder Art. Vier Tageszeitungen.

Louis Grass.

Restaurant Wildner

Kramerstrasse 3.

am Ende des Groß-Museums.

Empfiehlt seinen vorzüglichsten Mittagstisch im Abonnement.

Heute Roastbeef mit Prinzenkartoffeln,

frischer Stangenpargel mit Schnitzel.

Zill's Tunnel.

Grosser vorzügl. Mittagstisch partire, der Stadt.

Ausgezeichnete Küche. Biere exquisit.

Saal u. Gesellschaftszimmer bestens empfohlen.

Louis Treutler.

Restaurant Reinhold Senf,

empfiehlt seinen guten Mittagstisch in 1/2, u. 1/4, Vorlagen, 7,-, Vorlagen inkl. Suppe, 80,- 100,- Genuß, 75,- 90,- im Abonnement.

heute Allerlei mit Cotelettes oder Junge.

Carl Culmb. Et. Petri, Lager von Michel u. eine H. Töpferei.

NR. An Englishman has opened a club for Conversation in English our meetings take place Mondays and Thursdays at 9 o'clock p.m. in the above mentioned Restaurant. For full particulars apply to the landlord.

Garten-Restaurant

des Hôtel Stadt Dresden,

Johannisplatz 1.

Heute früh Speckkuchen und Ragout fin.

Mittagstisch von 12-3 Uhr für Familien geeignet.

Abends von 6 Uhr an:

Krebssuppe.

Frühstück von Huhn.

Roastbeef mit Brünnchentoffeln und frischem Eisengemüse.

Restaurant Georgengarten,

Georgstraße 14.

Heute früh Speckkuchen und Ragout fin. Schinken in Brodteig. Zug. B. Biercio-Lager, der Gastronomie von Carl Petz, der Bürgerl. Wirt u. die Weine. Morgen Montag Abend, zur Zeit des Geburtstags. Dr. Majestät des Königs Albert: Grosses patriotisches Fest-Concert. Abend 8 Uhr. Eintritt frei. Im zahlreichen Saal haben ergebnist ein Herrn. Günzelt.

Prager's Biertunnel.

Heute früh Speckkuchen und Ragout fin.

Außerdem gewählte Mittag- und Abend-Speiseforte, s. Croizer Lager und echt Bayerisch empfiehlt Carl Hermus.

Auf dem Fleischherplatz.

Affen- u. Hundestheater.

heute, sowie während der Woche täglich 8 grosse

Vorstellungen.

Ung. Raum. 4 Uhr, 6 Uhr u. Abend 8 1/2 Uhr. In jeder Vorstellung Darbietung von 60 verschieden Tierarten, als Affen, Hunden, Jägen und Ponies.

Alles überre durch Plakate.

The Continental Bodega Company

Spanische und portug. Weine.

Glasweiser Ausschank aus Originalflaschen.

Kaltes Buffet.

Verkauf einzelner Flaschen.

Gräfin. Strasse 8, gegenüber Waldmarkt.

Alles überre durch Plakate.

Restaurant Annenhof

mit Glashaltzimmer, Pianino, Musik-Automat.

Recht ausladiger, freier Verkehr, ohne Verordnung.

Reichen Waffraum, vorzügliche Bier, ausreichend gute Räume einzurichten.

Gustav Holzholmer.

Paradies

Schönstes Vocal und Aufenthalts der Ch-Vorstadt.

Ausl. Großher. Lager, echt Culmb. v. Neichel u. J. Dölln, Ritterg., Göle.

Spezial-Glashaltzimmer mit Piano. Gute Regelbahn, diejenige Nachr. nach frei.

Schöne, flotte Bedienung.

Lützschenaer Bierhalle.

Heute früh Speckkuchen, Ragout fin.

Abends Allerlei.

Aug. Farkart.

Conditorei u. Café

Dresdner Bäckerei

Emil Fischer

Grimmauerstr. 15.

Brüderstr. 21. Wagnersstr. 62.

Freudliche Gesellschaften, gute Gemüse.

Zählig frisches Gefüge und Gemüse!

Große Rosinen, Zitronen und Orangen.

Sehr leckere Butter, Butter-Creme.

Pariser Butter-Creme.

Conservativer Verein zu Leipzig.

Um seinen Mitgliedern nicht die Teilnahme an dem Festessen, welches zu Ehren Sr. Majestät des Königs Albert von den Behörden und der Bürgerschaft am 23. April d. J. abgehalten wird, zu erschweren, sieht der Conservativer Verein auch dieses Mal von der Veranstaltung einer Feier am Geburtstage selbst ab.

Dagegen wird derselbe am Abend vorher, also heute Sonntag, den 22. April d. J., in sämtlichen Räumen des Bonorand'schen Etablissements hier selbst eine

Vorfeier zum Geburtstage Sr. Majestät des Königs Albert

veranstalten, und bekehrt sich der unterzeichnete Fest-Ausschuss, die Mitglieder des Vereins nebst deren Angehörigen und Freunden mit der Bitte um recht zahlreiche Teilnahme einzuladen.

Diese Vorfeier wird in einer Festrede des Herrn Pfarrer von Seydewitz, sowie in musikalischen Vorträgen hervorragender Künstler, sowie der Capelle des Königl. Sächs. 8. Infanterie-Regiments Prinz Johann Georg N°. 107 unter persönlicher Leitung des Königl. Musikdirektors Herrn C. Walther bestehen und **pünktlich** Abends 7 Uhr beginnen. Nach Schluss des Concertes findet **BALL** statt.

Die Mitgliedskarte berechtigt zum freien Eintritt für die Mitglieder und deren Angehörige; für einzuftuhrende Gäste sind Eintrittskarten bei der Firma

Thieme & Fuchs, Gewandgässchen 5, Eingang vom Neumarkt,

zu entnehmen.

Eine offizielle Tafel findet nicht statt. Dagegen ist dafür Sorge getragen, dass nach Schluss des Concertes in den Nebensälen nach Belieben à la carte zu Abend gegessen werden kann.

Leipzig, im April 1894.

Der Fest-Ausschuss.

Die Säle sind von 1/2 6 Uhr Abends an geöffnet.

Montag den 30. April Ziehung

Jubiläums-Ausstellungs-Lotterie
der Drechsler und Bildschnitzer Deutschlands.
1. Hauptgewinn: 1 Zimmerausstattung im Werke von 1000 Mk.,
weitere Gewinne i. W. v. Mk. 750, 500, 300, 200, 200, 150, 100 etc.
Loose à 1 Mark in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen,
sowie durch das General-Debit: Louis Lüse, Leipzig zu haben.

Loos 1 Mark.

Wien, Rotunde.

Täglich Militär-Concert
im Internationalen Dorf
und Kinotheater in den
Klostergassen.
Beginn von 10 Uhr frisch bis
10 Uhr Abends.

Internationale Ausstellung

für Volksernährung, Armeeverpflegung, Rettungswesen, Verkehrsmittel und einer speziellen Sportausstellung
vom 20. April bis 1. Juli 1894
unter dem allerhöchsten Protectorate Sr. k. u. k. Hoheit Erzherzog Franz Ferdinand von Österreich-Este
Verein zur Verbreitung landwirtschaftlicher Kenntnisse.
Entrée: Au Wochenenden 30 kr., an Sonn- und Feiertagen 20 kr., Freitag 1 kr.

Neuheiten
in
Handschuhen
und
Cravatten

A. Boehr, Passage Steckner,
Fernsprecher No. 2078.

F. G. Damm,
Hospitalstrasse 3.
Moderne Grabmäuse in
solider und preiswerter Ausführung.
Lieferung für alle Friedhöfe.
Marmorwaren für jeden Bedarf.

Max Kreyssig, Leipzig,
Strasse 26 „Im Pagenhöfchen“.
Unsortierte Zigaretten
(ohne Filter).

Pauline Sparig, Leipzig, Wallstraße 20, I.
Gute italienische Olivenöl,
garantiert rein, das Beste, was es gibt.
Gen. Macaroni, Roll. Reis, edles Salami,
Spiral. Gorgonzola, Ricotta, Parmesanfleisch.
Tunica Vermuth mit z. Obst Wein v. Fratelli Cora. Alte italien. Weine — „Pietro“.
Gorgonzola, Ricotta, Alm. Gorgo, Ricotta.
Brüder eingetragen:
Geneser Macaroni.
Olivenöl aus neuer Ernte.
Pompeji Verlaubt nach auswärts.

Familien-Nachrichten.

Alwine von Hagen-Torn
Director Julius Laurencic
als Vermählte!
Leipzig, den 17. April 1894.

Zürich.

Am 12. April Hochzeitstag noch unter
langjähriges, treues Mitteln
Herr Franz Stechert.
Wir werden ihm Gott ein ehrendes Ta-
deten bewünschen.
Leipzig, den 21. April 1894.

Gesellschaft Hoffnung I.
Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag
4 Uhr vom Johannisfriedhof aus statt.

Betreuende und Freunde der
Zaurerböckel, daß meine liebe Frau
Nannette
nach längren Leidens heute endlich ent-
stiegen ist.
Leipzig, den 21. April 1894.

Eduard Störmer
ist gestorben. Siehebericht v. E. Störmer.
Die Beerdigung findet Dienstag
den 24. April, Nachmittag 3 Uhr,
vom Trauerhaus, Sophienstraße 5,
aus statt.

Für die vielen Beweise der Theilnahme
bei den Hochzeiten unserer heranziehenden
Mutter, Schwieger- und Großmutter, Schwestern
und Schwägerin
daran

Rosine verw. Heidrich
lägen wir hierfür, infolgedessen Herrs
Dionys P. Schach für die vielen trell-
genden Worte unser herzlichen Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die überaus zahlreichen Beweise der
Theilnahme bei den Hochzeiten unserer
Mutter, Schwieger- und Großmutter, Schwestern
und Schwägerin
daran

Helene Eichhorn
läge wie allen Freunden und Bekannten,
besonders dem Herrn Dr. Dager für seine un-
zählliche Mühe während der schweren Krank-
heit und dem Herzen Vater Wohl für seine
treueren Worte am Sterbe unter bes-
chäftigen Denk.

Auguste Eichhorn
sieht glänzen.

Marie Ladebeck
Eduard Winter.
Leipzig, am April 1894.

Wally Riegel
Paul Kleinicke
Verlobte.

Leipzig, im April 1894.

Die glückliche Hochzeit
eines geliebten und verehrten Kindes gelingt
deren Eltern, Eduard Winter, Leipzig-Gohlis,
Gohliser Straße 18.

Die glücklich erfolgte Hochzeit eines mutieren
Kindes gelingt durch die hochzeitlichen
Apostolen Wil. und Eva-Dietrich und
der Umgegend, sowie ich aller Güte
Deutschland, Gohlis in Leipzig-Gohlis,
Gohliser Straße 18.

Theobald Park und Jean
grat. Geßler.

Geboren Hochzeitstag 4%, überreichlich nach
langem leidenden Leidens solche Hochzeitlichen
Anhänger unter heiligster Mutter, der
Pastor Karl Borbein,
Pfarrei an der St. Stephan-Gemeinde
in Borna.

Um stilles Seelen bitten
Borbein, prof. Johann
und Anna.

Für die Beweise derglicher Theilnahme bei
dem Hochzeitstage unseres lieben Vaters, des
Königl. Staatsanwaltes a. D.
Wilhelm Wolf,
lägt begrüßten Dauf
Reinhild Wolf
im Namen aller Hinterbliebenen.

Volkswirthschaftliches.

Als für diesen Thiel bestimmten Sitzungen sind zu richten an den verschiedenen Redactoren derselben C. G. Tanne in Leipzig. — Sonderdruck: von 10—13 Uhr Samt. und von 4—6 Uhr Soct.

Telegramme.

* Berlin, 21. April. (Preuss.-Telegramm.) Die "National-Zeitung" meldet: An der heutigen Sitzung erläuterte die Comte der Handelskammer einen Budgetzettel auf die aus Weltmarken eingeführte Währung, das das Kolonialhandel auch für den kleinen Teil eine Einschränkung der Förderung um 20 Proc. sowie eine Erhöhung der Umlaufbelohnen von 2 auf 5 Proc. beansprucht.

* Berlin, 21. April. Wie von Seiten der "Darmstädter Zeitung" mitgetheilt wird, ist gestern in Paris eine Einigung zwischen den französischen Colonien und den deutschen Kolonien bezüglich Beendigung der portugiesischen Gewerbe- und Angelegenheiten vereinbart worden. Offizielle Bekanntigung und Details liegen noch nicht vor.

Berlin, 21. April. Wie nunmehr definitiv mitgetheilt wird, hat die Nationalbank für Deutschland die Westfälischen Stahlwerke übernommen. Die Ausführung der Sache an der heutigen Sitzung wird erst im nächsten Monat beschließen.

WTB. Berlin, 21. April. Die "Kreis-Ztg." meldet, daß das Solingerwerk Ren.-Stahl für April wieder eine Produktion von 150 t pro Tag erwartet.

WTB. Baden, 21. April. In der heutigen Generalversammlung der Adenauer- und Mainzener Gewerbevereinigung bestätigt wurde, daß ein Dividende von 600 A per Stück zu vertheilen ist. — Die Generalversammlung der Niederrheinischen Gewerbevereinigung bestätigte ähnlich, eine Dividende von 25 A pro Stück zu vertheilen.

W. Preu. 21. April. (Bresl.-Telegramm.) Die Generalversammlung der Bojener Industrie-Gesellschaft beschloß die Vertheilung einer Dividende von 10 Prozent pro 1893 (gegen 5% Proz. im Vorjahr).

WTB. Hamburg, 21. April. Der "Hammer-Vorsteher" zufolge hat die Hamburger Industrie-Gesellschaft ihren Renditebetrag bis zum Februar mit 200 000 t bei dem rheinisch-westfälischen Handelskammer geheftet.

W. Preu. 21. April. (Bresl.-Telegramm.) Der Oberstaatsrat der Provinz Sachsen pro 1893 betrug 384 710 fl.; hieraus gehen für Brot und Abgaben 20 503 fl. aus. Der Vermögensabzug bei der Generalversammlung, welche am 5. Mai stattfand, und die Bildung des Komites der Gewerbeleute von 6 fl., aus der Gewinnabzug mit 2% l. (gegen 1% im Vorjahr) vorgeschlagen. Der Oberstaatsrat verhandelte nach in folger. Zahlung des Commerzials. — Am 25. April schloß sich in folger. Zahlung des Commerzials.

WTB. Mainz, 21. April. Dem "Ztg." zufolge sind die Verhandlungen mit dem Creditio Mobilien wegen Belebung neuer Kapitalien bereits scheinbar vollendet und därfen noch im Laufe dieses Monats zum Abschluß gelangen, womit die Wiederherstellung des Gewerbes verbunden werden dürften.

W. Petersburg, 21. April. (Preuss.-Telegramm.) Die unter Führung des Finanzministers gelegenen Unterhandlungen der Russen mit den Russland aus ganz Asien sind heute beendet. Das Kolonialamt wurde auf kurze fünf Jahre verlängert.

Der Kohlenverkehr auf den unter östlicher Staatsverwaltung stehenden Bahnen im Jahre 1893

(In Tonnen zu 1000 kg).

A. Der Steinkohlenverbrauch aus den Abbaubezirken bei Smidow, Lügan-Oreints und Dresden ist gegen das Vorjahr um 124 779 t. = 3.01 Proc. gestiegen. Die Steinkohlenförderung betrug auf 3 314 134 t. und zwar konstituierte 1 852 559 t von Smidow, 1 108 283 t von Lügan-Oreintz und 358 342 t von Dresden. Im Vergleich zum Vorjahr hat der Smidower Betrieb um 120 910 t. = 5.68 Proc. und der Lügan-Oreintzer Betrieb um 889 t. = 0.82 Proc. zugenommen, der Dresdener Betrieb dagegen um 5099 t. = 1.42 Proc. abgenommen.

B. Bei der abgeführten Gelämmung haben hingegen: die unter östlicher Staatsverwaltung stehenden Bahnen 1 278 488 t (117 781 Tonnen = 1.60 Prozent gegen das Vorjahr mehr), die unter östlicher Staatsverwaltung stehenden Bahnen 229 485 t (7733 Tonnen = 3.13 Proc. weniger), die Weimarer-Bahn 13 710 t (310 t = 2.31 Proc. mehr), die Saar-Bahn 32 227 t (12 717 t = 31.63 Prozent mehr), die Worms-Bahn 20 814 t (2029 t = 8.28 Proc. weniger), die Bremische-Bahn 16 331 t (gegen 15 700 t = 4.22 Proc. weniger), die bayerischen Staatsbahnen 220 226 t (6015 t = 2.23 Proc. mehr), die sächsischen und die übrigen östlichen Bahnen zusammen 1 088 t = 26.60 Proc. weniger) und die übrigen östlichen Bahnen 2054 t (520 t = 5.51 Proc. weniger). In den eingeschlossenen Monaten wurden abgeführt: 306 438 Tonnen im Januar, 304 617 t im Februar, 233 433 t im März, 231 533 t im April, 239 398 t im Mai, 245 490 Tonnen im Juni, 254 978 t im Juli, 250 205 t im August, 302 992 t im September, 299 029 t im October, 304 223 t im November und 280 156 t im December. Die höchsten Empfangsflüssen übertrafen zugleich Chemnitz (siehe Kapitel) mit 309 582 t (waren 51 756 t von Saarbau und 254 646 t von Lügan-Oreintz) über 23 Proc. bei Eisenbahnbau aus diesem Bezirk. Leipzig mit den Eisenbahnbehörden Plagwitz-P. Sittichen und Chemnitz: 264 888 t (waren 93 381 t von Saarbau und 168 885 t von Lügan-Oreintz). Treuen (siehe Kapitel) mit 159 574 t (waren 32 410 t von Saarbau und 265 0 t von Lügan-Oreintz); dann folgten als wichtigste Eisenbahnbau aus diesem Bezirk Leipzig mit 186 490 t (waren 31 756 t von Saarbau und 254 646 t von Lügan-Oreintz) über 23 Proc. bei Eisenbahnbau aus diesem Bezirk. Leipzig mit den Eisenbahnbehörden in Sachsen: Radebeul-P. Zwickau und Chemnitz: 264 888 t (waren 93 381 t von Saarbau und 168 885 t von Lügan-Oreintz); dann folgten als wichtigste Eisenbahnbau aus diesem Bezirk Leipzig mit 186 490 t (waren 31 756 t von Saarbau und 254 646 t von Lügan-Oreintz) über 23 Proc. bei Eisenbahnbau aus diesem Bezirk. Leipzig mit den Eisenbahnbehörden in Sachsen: Radebeul-P. Zwickau und Chemnitz: 264 888 t (waren 93 381 t von Saarbau und 168 885 t von Lügan-Oreintz); dann folgten als wichtigste Eisenbahnbau aus diesem Bezirk Leipzig mit 186 490 t (waren 31 756 t von Saarbau und 254 646 t von Lügan-Oreintz) über 23 Proc. bei Eisenbahnbau aus diesem Bezirk. Leipzig mit den Eisenbahnbehörden in Sachsen: Radebeul-P. Zwickau und Chemnitz: 264 888 t (waren 93 381 t von Saarbau und 168 885 t von Lügan-Oreintz); dann folgten als wichtigste Eisenbahnbau aus diesem Bezirk Leipzig mit 186 490 t (waren 31 756 t von Saarbau und 254 646 t von Lügan-Oreintz) über 23 Proc. bei Eisenbahnbau aus diesem Bezirk. Leipzig mit den Eisenbahnbehörden in Sachsen: Radebeul-P. Zwickau und Chemnitz: 264 888 t (waren 93 381 t von Saarbau und 168 885 t von Lügan-Oreintz); dann folgten als wichtigste Eisenbahnbau aus diesem Bezirk Leipzig mit 186 490 t (waren 31 756 t von Saarbau und 254 646 t von Lügan-Oreintz) über 23 Proc. bei Eisenbahnbau aus diesem Bezirk. Leipzig mit den Eisenbahnbehörden in Sachsen: Radebeul-P. Zwickau und Chemnitz: 264 888 t (waren 93 381 t von Saarbau und 168 885 t von Lügan-Oreintz); dann folgten als wichtigste Eisenbahnbau aus diesem Bezirk Leipzig mit 186 490 t (waren 31 756 t von Saarbau und 254 646 t von Lügan-Oreintz) über 23 Proc. bei Eisenbahnbau aus diesem Bezirk. Leipzig mit den Eisenbahnbehörden in Sachsen: Radebeul-P. Zwickau und Chemnitz: 264 888 t (waren 93 381 t von Saarbau und 168 885 t von Lügan-Oreintz); dann folgten als wichtigste Eisenbahnbau aus diesem Bezirk Leipzig mit 186 490 t (waren 31 756 t von Saarbau und 254 646 t von Lügan-Oreintz) über 23 Proc. bei Eisenbahnbau aus diesem Bezirk. Leipzig mit den Eisenbahnbehörden in Sachsen: Radebeul-P. Zwickau und Chemnitz: 264 888 t (waren 93 381 t von Saarbau und 168 885 t von Lügan-Oreintz); dann folgten als wichtigste Eisenbahnbau aus diesem Bezirk Leipzig mit 186 490 t (waren 31 756 t von Saarbau und 254 646 t von Lügan-Oreintz) über 23 Proc. bei Eisenbahnbau aus diesem Bezirk. Leipzig mit den Eisenbahnbehörden in Sachsen: Radebeul-P. Zwickau und Chemnitz: 264 888 t (waren 93 381 t von Saarbau und 168 885 t von Lügan-Oreintz); dann folgten als wichtigste Eisenbahnbau aus diesem Bezirk Leipzig mit 186 490 t (waren 31 756 t von Saarbau und 254 646 t von Lügan-Oreintz) über 23 Proc. bei Eisenbahnbau aus diesem Bezirk. Leipzig mit den Eisenbahnbehörden in Sachsen: Radebeul-P. Zwickau und Chemnitz: 264 888 t (waren 93 381 t von Saarbau und 168 885 t von Lügan-Oreintz); dann folgten als wichtigste Eisenbahnbau aus diesem Bezirk Leipzig mit 186 490 t (waren 31 756 t von Saarbau und 254 646 t von Lügan-Oreintz) über 23 Proc. bei Eisenbahnbau aus diesem Bezirk. Leipzig mit den Eisenbahnbehörden in Sachsen: Radebeul-P. Zwickau und Chemnitz: 264 888 t (waren 93 381 t von Saarbau und 168 885 t von Lügan-Oreintz); dann folgten als wichtigste Eisenbahnbau aus diesem Bezirk Leipzig mit 186 490 t (waren 31 756 t von Saarbau und 254 646 t von Lügan-Oreintz) über 23 Proc. bei Eisenbahnbau aus diesem Bezirk. Leipzig mit den Eisenbahnbehörden in Sachsen: Radebeul-P. Zwickau und Chemnitz: 264 888 t (waren 93 381 t von Saarbau und 168 885 t von Lügan-Oreintz); dann folgten als wichtigste Eisenbahnbau aus diesem Bezirk Leipzig mit 186 490 t (waren 31 756 t von Saarbau und 254 646 t von Lügan-Oreintz) über 23 Proc. bei Eisenbahnbau aus diesem Bezirk. Leipzig mit den Eisenbahnbehörden in Sachsen: Radebeul-P. Zwickau und Chemnitz: 264 888 t (waren 93 381 t von Saarbau und 168 885 t von Lügan-Oreintz); dann folgten als wichtigste Eisenbahnbau aus diesem Bezirk Leipzig mit 186 490 t (waren 31 756 t von Saarbau und 254 646 t von Lügan-Oreintz) über 23 Proc. bei Eisenbahnbau aus diesem Bezirk. Leipzig mit den Eisenbahnbehörden in Sachsen: Radebeul-P. Zwickau und Chemnitz: 264 888 t (waren 93 381 t von Saarbau und 168 885 t von Lügan-Oreintz); dann folgten als wichtigste Eisenbahnbau aus diesem Bezirk Leipzig mit 186 490 t (waren 31 756 t von Saarbau und 254 646 t von Lügan-Oreintz) über 23 Proc. bei Eisenbahnbau aus diesem Bezirk. Leipzig mit den Eisenbahnbehörden in Sachsen: Radebeul-P. Zwickau und Chemnitz: 264 888 t (waren 93 381 t von Saarbau und 168 885 t von Lügan-Oreintz); dann folgten als wichtigste Eisenbahnbau aus diesem Bezirk Leipzig mit 186 490 t (waren 31 756 t von Saarbau und 254 646 t von Lügan-Oreintz) über 23 Proc. bei Eisenbahnbau aus diesem Bezirk. Leipzig mit den Eisenbahnbehörden in Sachsen: Radebeul-P. Zwickau und Chemnitz: 264 888 t (waren 93 381 t von Saarbau und 168 885 t von Lügan-Oreintz); dann folgten als wichtigste Eisenbahnbau aus diesem Bezirk Leipzig mit 186 490 t (waren 31 756 t von Saarbau und 254 646 t von Lügan-Oreintz) über 23 Proc. bei Eisenbahnbau aus diesem Bezirk. Leipzig mit den Eisenbahnbehörden in Sachsen: Radebeul-P. Zwickau und Chemnitz: 264 888 t (waren 93 381 t von Saarbau und 168 885 t von Lügan-Oreintz); dann folgten als wichtigste Eisenbahnbau aus diesem Bezirk Leipzig mit 186 490 t (waren 31 756 t von Saarbau und 254 646 t von Lügan-Oreintz) über 23 Proc. bei Eisenbahnbau aus diesem Bezirk. Leipzig mit den Eisenbahnbehörden in Sachsen: Radebeul-P. Zwickau und Chemnitz: 264 888 t (waren 93 381 t von Saarbau und 168 885 t von Lügan-Oreintz); dann folgten als wichtigste Eisenbahnbau aus diesem Bezirk Leipzig mit 186 490 t (waren 31 756 t von Saarbau und 254 646 t von Lügan-Oreintz) über 23 Proc. bei Eisenbahnbau aus diesem Bezirk. Leipzig mit den Eisenbahnbehörden in Sachsen: Radebeul-P. Zwickau und Chemnitz: 264 888 t (waren 93 381 t von Saarbau und 168 885 t von Lügan-Oreintz); dann folgten als wichtigste Eisenbahnbau aus diesem Bezirk Leipzig mit 186 490 t (waren 31 756 t von Saarbau und 254 646 t von Lügan-Oreintz) über 23 Proc. bei Eisenbahnbau aus diesem Bezirk. Leipzig mit den Eisenbahnbehörden in Sachsen: Radebeul-P. Zwickau und Chemnitz: 264 888 t (waren 93 381 t von Saarbau und 168 885 t von Lügan-Oreintz); dann folgten als wichtigste Eisenbahnbau aus diesem Bezirk Leipzig mit 186 490 t (waren 31 756 t von Saarbau und 254 646 t von Lügan-Oreintz) über 23 Proc. bei Eisenbahnbau aus diesem Bezirk. Leipzig mit den Eisenbahnbehörden in Sachsen: Radebeul-P. Zwickau und Chemnitz: 264 888 t (waren 93 381 t von Saarbau und 168 885 t von Lügan-Oreintz); dann folgten als wichtigste Eisenbahnbau aus diesem Bezirk Leipzig mit 186 490 t (waren 31 756 t von Saarbau und 254 646 t von Lügan-Oreintz) über 23 Proc. bei Eisenbahnbau aus diesem Bezirk. Leipzig mit den Eisenbahnbehörden in Sachsen: Radebeul-P. Zwickau und Chemnitz: 264 888 t (waren 93 381 t von Saarbau und 168 885 t von Lügan-Oreintz); dann folgten als wichtigste Eisenbahnbau aus diesem Bezirk Leipzig mit 186 490 t (waren 31 756 t von Saarbau und 254 646 t von Lügan-Oreintz) über 23 Proc. bei Eisenbahnbau aus diesem Bezirk. Leipzig mit den Eisenbahnbehörden in Sachsen: Radebeul-P. Zwickau und Chemnitz: 264 888 t (waren 93 381 t von Saarbau und 168 885 t von Lügan-Oreintz); dann folgten als wichtigste Eisenbahnbau aus diesem Bezirk Leipzig mit 186 490 t (waren 31 756 t von Saarbau und 254 646 t von Lügan-Oreintz) über 23 Proc. bei Eisenbahnbau aus diesem Bezirk. Leipzig mit den Eisenbahnbehörden in Sachsen: Radebeul-P. Zwickau und Chemnitz: 264 888 t (waren 93 381 t von Saarbau und 168 885 t von Lügan-Oreintz); dann folgten als wichtigste Eisenbahnbau aus diesem Bezirk Leipzig mit 186 490 t (waren 31 756 t von Saarbau und 254 646 t von Lügan-Oreintz) über 23 Proc. bei Eisenbahnbau aus diesem Bezirk. Leipzig mit den Eisenbahnbehörden in Sachsen: Radebeul-P. Zwickau und Chemnitz: 264 888 t (waren 93 381 t von Saarbau und 168 885 t von Lügan-Oreintz); dann folgten als wichtigste Eisenbahnbau aus diesem Bezirk Leipzig mit 186 490 t (waren 31 756 t von Saarbau und 254 646 t von Lügan-Oreintz) über 23 Proc. bei Eisenbahnbau aus diesem Bezirk. Leipzig mit den Eisenbahnbehörden in Sachsen: Radebeul-P. Zwickau und Chemnitz: 264 888 t (waren 93 381 t von Saarbau und 168 885 t von Lügan-Oreintz); dann folgten als wichtigste Eisenbahnbau aus diesem Bezirk Leipzig mit 186 490 t (waren 31 756 t von Saarbau und 254 646 t von Lügan-Oreintz) über 23 Proc. bei Eisenbahnbau aus diesem Bezirk. Leipzig mit den Eisenbahnbehörden in Sachsen: Radebeul-P. Zwickau und Chemnitz: 264 888 t (waren 93 381 t von Saarbau und 168 885 t von Lügan-Oreintz); dann folgten als wichtigste Eisenbahnbau aus diesem Bezirk Leipzig mit 186 490 t (waren 31 756 t von Saarbau und 254 646 t von Lügan-Oreintz) über 23 Proc. bei Eisenbahnbau aus diesem Bezirk. Leipzig mit den Eisenbahnbehörden in Sachsen: Radebeul-P. Zwickau und Chemnitz: 264 888 t (waren 93 381 t von Saarbau und 168 885 t von Lügan-Oreintz); dann folgten als wichtigste Eisenbahnbau aus diesem Bezirk Leipzig mit 186 490 t (waren 31 756 t von Saarbau und 254 646 t von Lügan-Oreintz) über 23 Proc. bei Eisenbahnbau aus diesem Bezirk. Leipzig mit den Eisenbahnbehörden in Sachsen: Radebeul-P. Zwickau und Chemnitz: 264 888 t (waren 93 381 t von Saarbau und 168 885 t von Lügan-Oreintz); dann folgten als wichtigste Eisenbahnbau aus diesem Bezirk Leipzig mit 186 490 t (waren 31 756 t von Saarbau und 254 646 t von Lügan-Oreintz) über 23 Proc. bei Eisenbahnbau aus diesem Bezirk. Leipzig mit den Eisenbahnbehörden in Sachsen: Radebeul-P. Zwickau und Chemnitz: 264 888 t (waren 93 381 t von Saarbau und 168 885 t von Lügan-Oreintz); dann folgten als wichtigste Eisenbahnbau aus diesem Bezirk Leipzig mit 186 490 t (waren 31 756 t von Saarbau und 254 646 t von Lügan-Oreintz) über 23 Proc. bei Eisenbahnbau aus diesem Bezirk. Leipzig mit den Eisenbahnbehörden in Sachsen: Radebeul-P. Zwickau und Chemnitz: 264 888 t (waren 93 381 t von Saarbau und 168 885 t von Lügan-Oreintz); dann folgten als wichtigste Eisenbahnbau aus diesem Bezirk Leipzig mit 186 490 t (waren 31 756 t von Saarbau und 254 646 t von Lügan-Oreintz) über 23 Proc. bei Eisenbahnbau aus diesem Bezirk. Leipzig mit den Eisenbahnbehörden in Sachsen: Radebeul-P. Zwickau und Chemnitz: 264 888 t (waren 93 381 t von Saarbau und 168 885 t von Lügan-Oreintz); dann folgten als wichtigste Eisenbahnbau aus diesem Bezirk Leipzig mit 186 490 t (waren 31 756 t von Saarbau und 254 646 t von Lügan-Oreintz) über 23 Proc. bei Eisenbahnbau aus diesem Bezirk. Leipzig mit den Eisenbahnbehörden in Sachsen: Radebeul-P. Zwickau und Chemnitz: 264 888 t (waren 93 381 t von Saarbau und 168 885 t von Lügan-Oreintz); dann folgten als wichtigste Eisenbahnbau aus diesem Bezirk Leipzig mit 186 490 t (waren 31 756 t von Saarbau und 254 646 t von Lügan-Oreintz) über 23 Proc. bei Eisenbahnbau aus diesem Bezirk. Leipzig mit den Eisenbahnbehörden in Sachsen: Radebeul-P. Zwickau und Chemnitz: 264 888 t (waren 93 381 t von Saarbau und 168 885 t von Lügan-Oreintz); dann folgten als wichtigste Eisenbahnbau aus diesem Bezirk Leipzig mit 186 490 t (waren 31 756 t von Saarbau und 254 646 t von Lügan-Oreintz) über 23 Proc. bei Eisenbahnbau aus diesem Bezirk. Leipzig mit den Eisenbahnbehörden in Sachsen: Radebeul-P. Zwickau und Chemnitz: 264 888 t (waren 93 381 t von Saarbau und 168 885 t von Lügan-Oreintz); dann folgten als wichtigste Eisenbahnbau aus diesem Bezirk Leipzig mit 186 490 t (waren 31 756 t von Saarbau und 254 646 t von Lügan-Oreintz) über 23 Proc. bei Eisenbahnbau aus diesem Bezirk. Leipzig mit den Eisenbahnbehörden in Sachsen: Radebeul-P. Zwickau und Chemnitz: 264 888 t (waren 93 381 t von Saarbau und 168 885 t von Lügan-Oreintz); dann folgten als wichtigste Eisenbahnbau aus diesem Bezirk Leipzig mit 186 490 t (waren 31 756 t von Saarbau und 254 646 t von Lügan-Oreintz) über 23 Proc. bei Eisenbahnbau aus diesem Bezirk. Leipzig mit den Eisenbahnbehörden in Sachsen: Radebeul-P. Zwickau und Chemnitz: 264 888 t (waren

